



**Benutzerhandbuch**

# Wi-Fi AC750 Portable Router and Charger

DIR-510L

---

# Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

## Überarbeitungen des Handbuchs

Überarbeitung	Datum	Beschreibung
1,0	16 Dezember, 2013	• Erstveröffentlichung für Überarbeitung A1

## Marken

D-Link, mydlink™ und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Apple®, Apple logo®, Safari®, iPhone®, iPad®, iPod touch® und Macintosh® sind eingetragene Marken der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. App Store<sup>SM</sup> ist eine Dienstleistungsmarke (Service mark) der Apple Inc.

Chrome™ Browser, Google Play™ und Android™ sind Marken der Google Inc.

Internet Explorer®, Windows® und das Windows Logo sind Marken der Unternehmensgruppe Microsoft.

Copyright © 2013 by D-Link Corporation, Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>i</b>	Bilder .....	23
Überarbeitungen des Handbuchs.....	i	Videos .....	25
Marken.....	i	Musik.....	27
<b>Produktübersicht</b> .....	<b>1</b>	Ordner.....	30
Packungsinhalt.....	1	Favoriten .....	33
Systemanforderungen.....	2	Die mydlink SharePort App für Android™ verwenden..	34
Einführung .....	3	Hauptmenü.....	38
Funktionen und Leistungsmerkmale .....	4	Dokumente .....	39
Hardware-Überblick .....	5	Bilder .....	41
<b>Installation</b> .....	<b>7</b>	Videos .....	43
Anmerkungen zur drahtlosen Installation .....	7	Musik.....	45
Darstellungen von Verbindungsoptionen .....	8	Ordner.....	48
Einrichtung als Breitbandrouter.....	8	Favoriten .....	52
Einrichtung als mobiler Router.....	9	SharePort Mobile für Windows® 8/RT verwenden.....	53
Wi-Fi HotSpot-Setup.....	10	Hauptmenü.....	56
Einrichtung für ein gemeinsam genutztes LAN .....	11	Dokumente .....	57
Einrichtung Ihres DIR-510L .....	12	Bilder .....	58
Anschließen Ihrer Geräte .....	13	Filme .....	60
Verbindung zu Ihrem DIR-510L .....	14	Musik.....	62
<b>Dateien gemeinsam nutzen</b> .....	<b>16</b>	Ordner.....	65
Die mydlink SharePort App für iPad®, iPhone® und iPod touch® verwenden .....	16	Favorit .....	68
Hauptmenü.....	20	Den SharePort-Webzugriff verwenden .....	69
Dokumente .....	21	Musik.....	71
		Bilder .....	72
		Videos .....	73
		Dokumente .....	74

<b>Konfiguration.....</b>	<b>75</b>	Windows® 7.....	111
Home (Startseite).....	76	WPA/WPA2 .....	111
Aktueller Status .....	76	Windows Vista®.....	114
Internet.....	77	WPA/WPA2 .....	115
Router .....	83	Windows® XP.....	117
Wi-Fi Clients .....	85	WPA/WPA2 .....	118
USB-Speicher.....	86	<b>Fehlerbehebung .....</b>	<b>120</b>
Einstellungen .....	87	<b>Grundlagen drahtloser Netze.....</b>	<b>125</b>
Internetprofile.....	87	Was bedeutet 'Drahtlos'? .....	126
DHCP .....	88	Tipps.....	128
xDSL Breitband (PPPoE).....	89	Drahtlose Modi.....	129
3G/4G Drahtlose USB .....	90	<b>Grundlagen des Netzwerkbetriebs.....</b>	<b>130</b>
Wi-Fi Hotspot Client.....	91	<b>Technische Daten.....</b>	<b>133</b>
Statische IP-Adresse.....	92	<b>Erklärung zum GPL Code .....</b>	<b>135</b>
Wi-Fi.....	93	<b>Erklärungen zur Sicherheit.....</b>	<b>150</b>
Netzwerk (LAN).....	95		
SharePort .....	97		
Gastzone .....	100		
mydlink.....	101		
Management (Verwaltung) .....	104		
Admin .....	104		
System .....	105		
Upgrade .....	106		
Statistik.....	107		
<b>Verbindungen zu drahtlosen Clients herstellen .....</b>	<b>108</b>		
Die WPS-Taste .....	108		
Windows® 8.....	109		
WPA/WPA2 .....	109		

# Packungsinhalt



DIR-510L



Installationsanleitung



Micro USB-Stromadapter/Netzteil



D-Link Cloud Service Mobile Apps - ein Leitfaden



Wi-Fi-Konfigurationskarte

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

**Hinweis:** Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Betriebsspannung als in dem zum Lieferumfang des Produkts gehörenden Netzteil führt zu Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

# Systemanforderungen

<b>Netzwerkanforderungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kabel-/DSL-Modem, 3G/4G USB Adapter oder ein Hotspot</li> <li>• Drahtlose Clients der Standards IEEE 802.11b/g/n</li> </ul>
<b>Erfordernisse des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms</b>	<p><b>Ein Computer oder mobiles Gerät mit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Windows<sup>®</sup>-, Macintosh-, Linux-basiertes, iOS- oder Android<sup>™</sup>-Betriebssystem</li> <li>• Ein installierter Wi-Fi Adapter</li> </ul> <p><b>Browser-Anforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internet Explorer<sup>®</sup> 8 oder höher</li> <li>• Firefox<sup>®</sup> 12.0 oder höher</li> <li>• Safari<sup>®</sup> 4 oder höher</li> <li>• Chrome<sup>™</sup> 20 oder höher</li> </ul> <p><b>Windows<sup>®</sup> Benutzer:</b> Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java-Version installiert ist. Die neueste Version zum Herunterladen finden Sie hier: <a href="http://www.java.com">www.java.com</a>.</p>
<b>mydlink SharePort-Anforderungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• iPhone/iPad/iPod Touch (iOS 5.0 oder höher)</li> <li>• Android-Gerät (2.3.3 oder höher)</li> </ul>
<b>SharePort Mobile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Windows 8/RT Gerät</li> </ul>

# Einführung

Mit dem D-Link DIR-510L Wi-Fi AC750 Portable Router and Charger - einem tragbaren drahtlosen AC750 Router mit integriertem Ladegerät - können Sie unterwegs ein sicheres Funknetz zur gemeinsamen Nutzung von Fotos, Dateien, Musik und Videoaufnahmen erstellen. Schließen Sie den Router an ein Kabel- oder DSL-Modem an und nutzen Sie Ihren Hochgeschwindigkeitszugang zum Internet mit allen gemeinsam im Netzwerk. Sie können sogar, wenn Sie unterwegs sind, eine Verbindung zu einem Wi-Fi Hotspot herstellen, um Ihren Internetzugang gemeinsam und sicher mit Ihren Freunden zu nutzen. Durch das direkte Anbringen eines 3G/4G USB Adapters haben Sie die Möglichkeit, eine mobile Breitbandverbindung auch unterwegs gemeinsam mit anderen zu nutzen. Aus Konvergenzgründen und um die gemeinsame Nutzung von Medieninhalten mit anderen entsprechend zertifizierten Geräten zu erleichtern, unterstützt der DIR-510L auch UPnP- und DLNA (Digital Living Network Alliance)-Protokolle. Mithilfe der mydlink SharePort und SharePort Mobile Apps, sind iOS-, Android- und Windows 8/RT-Geräte problemlos in der Lage, aus der Ferne oder lokal von einem an den Router angeschlossenen USB-Laufwerk (USB-Stick) auf Dateien zuzugreifen und Medieninhalte zu streamen.

Der DIR-510L ist mit der neuesten Wireless AC 750 Technologie ausgestattet und bietet Ihnen reibungslose Datenübertragungen und ein problemloses Streamen von Multimedia-Inhalten. Er unterstützt alle neuesten drahtlosen Sicherheitsfunktionen zur Verhinderung unbefugten Zugriffs auf Ihre Daten. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie eine kabelgebundene oder kabellose Verbindung zum Internet herstellen. Die Unterstützung für WPA2-Standards gewährleistet, unabhängig von Ihren Client-Geräten, die Verwendung der bestmöglichen Verschlüsselungsmethode. WPS 2.0 Wi-Fi Protected Setup ermöglicht leichte und sichere Funkverbindungen. Eine Gastzonen-Funktion bietet außerdem ein gesondertes Subnetz für den Zugang zum Internet ohne die Berechtigung, auf die Benutzeroberfläche des Administrators zugreifen zu können. Darüber hinaus bietet dieser Router VPN-Pass-through über PPTP, L2TP oder IPSec für sichere Tunnelverbindungen.

Abgerundet wird diese umfassende mobile Multifunktionslösung noch dadurch, dass der DIR-510L mobile Geräte wie Telefone, Tablets und andere über seine USB-Ports aufladen kann. Wenn der Akkustand Ihrer Geräte mal niedrig ist oder Sie vergessen haben sollten, die Ladegeräte Ihrer Geräte auf Ihre Reise mitzunehmen, bietet diese Funktion eine sorgenfreie und bequeme Lösung.

# Funktionen und Leistungsmerkmale

- **Modernste Wireless AC Technologie** - Der DIR-510L bietet drahtlose Geschwindigkeiten von bis zu 750 Mbit/s<sup>1</sup> in Verbindung mit anderen drahtlosen Clients des Standards 802.11ac und nutzt dazu Dual-Frequenzbänder zur Kapazitätsfreisetzung bei Netzwerküberlastungen. Dank dieser Fähigkeit sind beim Video-Streaming, der Audiowiedergabe und bei Online-Spielen für mehrere Clients reibungslose und unterbrechungsfreie Übertragungsleistungen gewährleistet.
- **Zugang zum Internet** - Der DIR-510L ermöglicht Ihnen, Ihre gesamten drahtlosen Geräte über kabelgebundenes Breitband, 3G/4G oder einen Wireless Hotspot mit dem Internet zu verbinden.
- **Multimedia On-The-Go** - Der DIR-510L dient als Medienmittelpunkt für alle Ihre mobilen Bedürfnisse und Erfordernisse und bietet folgende Funktionen und Leistungen:
  - **Duale USB-Schnittstellen**<sup>2</sup> - Bequemes Speichern und gemeinsames Nutzen von Musik, Videos, Fotos und Dateien auf Ihrem USB-Stick, während ein anderes Gerät aufgeladen wird.
  - **Unterstützt UPnP und DLNA**<sup>3</sup> - Der DIR-510L entspricht den neuesten DLNA-Zertifizierungserfordernissen und kann viele kompatible Medienformate drahtlos auf andere DLNA-Geräte streamen.
  - **mydlink SharePort App** - Streamen Sie Ihre Medieninhalte und laden Sie Dateien lokal oder fern über das Internet auf Ihr iPhone®, iPad® oder Android™-Gerät hoch.
  - **Integriertes Ladegerät**<sup>4</sup> - Ein interner 4000 mAh Lithium-Ionen-Akku mit Überstrom-, Überspannungs- und Überhitzungsschutz sowie Schutz vor Kurzschlüssen ermöglicht unterwegs ein Aufladen Ihrer mobilen Geräte.
- **Mit Geräten der Standards 802.11n, 802.11g und 802.11b kompatibel** - Der DIR-510L ist weiterhin voll und ganz rückwärts kompatibel mit den Standards IEEE 802.11n, 802.11g und 802.11b, kann also mit vorhandenen Geräten, die diese Standards nutzen, verbunden werden.

<sup>1</sup>Die maximale drahtlose Signalrate ergibt sich aus den Spezifikationen des IEEE Standards. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

<sup>2</sup>Möglicherweise entlädt sich der Akku, wenn ein 2,5" oder 3,5" USB-Hochleistungsaufladegerät an den USB-Ports angeschlossen ist.

<sup>3</sup>Die Unterstützung für DLNA (Digital Living Network Alliance) wird als Teil einer geplanten Firmware-Aktualisierung zur Verfügung stehen.

<sup>4</sup>Die tatsächlich nutzbare Kapazität variiert möglicherweise je nach Aufladebedingungen.



# Hardware-Überblick



<b>1</b>	<b>ON/OFF/CHARGER (EIN/AUS/LADEGERÄT) Funktionseinstellung</b>	Schieben Sie den Funktionseinstellungsschalter auf ON (EIN), um das Gerät im Router-Modus zu verwenden. <sup>1</sup> Schieben Sie ihn auf CHARGER, um über USB verbundene Geräte aufzuladen.	
<b>2</b>	<b>Die WPS-Taste</b>	Drücken Sie auf die WPS-Taste, um automatisch weitere Geräte sicher mit dem Gerät zu verbinden.	
<b>3</b>	<b>Rücksetztaste/-knopf (Reset)</b>	Beim Drücken auf den Reset-Knopf werden die ursprünglichen Standardeinstellungen des Routers wiederhergestellt.	
<b>4</b>	<b>USB-Port 1 A</b>	Schließen Sie einen 3G/4G USB-Adapter hier an, um den mobilen Router-Modus zur gemeinsamen Nutzung Ihrer breitbandbasierten Internetverbindung zu verwenden. Schließen Sie hier ein USB-Laufwerk zur gemeinsamen Nutzung auf lokaler Ebene an, indem Sie mydlink SharePort und SharePort Web Access verwenden. Schließen Sie ein Gerät (Hochleistungsoption) über ein USB-Kabel an, um es aufzuladen. <sup>2</sup>	
<b>5</b>	<b>Betriebsanzeige/Status-LED</b>	Grün (durchgehend)	Das Gerät ist verbunden und kann ordnungsgemäß verwendet werden.
		Grün (blinkend)	Das Gerät stellt aktuell eine Verbindung über WPS her.
		Orangefarben (durchgehend)	Das Gerät wird hochgefahren oder zurückgesetzt.
		Orangefarben (blinkend)	Das Gerät kann keine Verbindung zum Internet herstellen oder befindet sich im Wiederherstellmodus.
		Rot (durchgehend)	Das System ist defekt.
		Aus	Das Gerät ist ausgeschaltet oder befindet sich im Auflademodus.
<b>6</b>	<b>Akku-LED</b>	Grün (durchgehend)	Der Akkuladestatus beträgt 80% oder mehr.
		Orangefarben (durchgehend)	Der Akkuladestatus liegt zwischen 15% und 80%.
		Rot (durchgehend)	Der Akkuladestatus beträgt 15% oder weniger.
		Rot (blinkend)	Akku/Batterie ist defekt.
		Aus	Der Aufladevorgang ist abgeschlossen (mit Netzteil/Stromadapter verbunden) oder der Akku des Geräts ist leer.
<b>7</b>	<b>USB-Port 0,5 A</b>	Schließen Sie hier ein USB-Laufwerk zur gemeinsamen Nutzung auf lokaler Ebene an, indem Sie mydlink SharePort und SharePort Web Access verwenden.	



<b>8</b>	<b>Stromadapterbuchse (Micro USB)</b>	Schließen Sie das im Lieferumfang des Geräts enthaltene Netzteil (Stromadapter) an die Stromzufuhr und laden Sie das Gerät auf.
<b>9</b>	<b>INTERNET-Port</b>	Schließen Sie ein Ethernet-Kabel an ein Kabel- oder DSL-Modem zur Verwendung des Breitbandrouter-Modus an.

<sup>1</sup>Falls Sie ein oder mehrere USB-Geräte (wie z. B. ein 2,5" USB-Laufwerk) angeschlossen haben, die zusammen 0,7 A oder mehr an Leistung verbrauchen, liefert der Adapter nicht genug Stromspannung zum Aufladen Ihres DIR-510L, wenn er gleichzeitig die USB-Geräte mit Strom versorgt.

<sup>2</sup>Das Aufladen anderer Geräte wird vom DIR-510L nur auf dem USB Port (1 A) im CHARGER-Modus unterstützt.

# Installation

## Anmerkungen zur drahtlosen Installation

Der drahtlose Router von D-Link bietet Ihnen Zugriff auf Ihr Netzwerk mithilfe einer drahtlosen Verbindung von nahezu überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Die typischen Reichweiten hängen jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen in Ihrem Zuhause oder den Gegebenheiten in Ihren Geschäftsräumen ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Funknetzes zu maximieren:

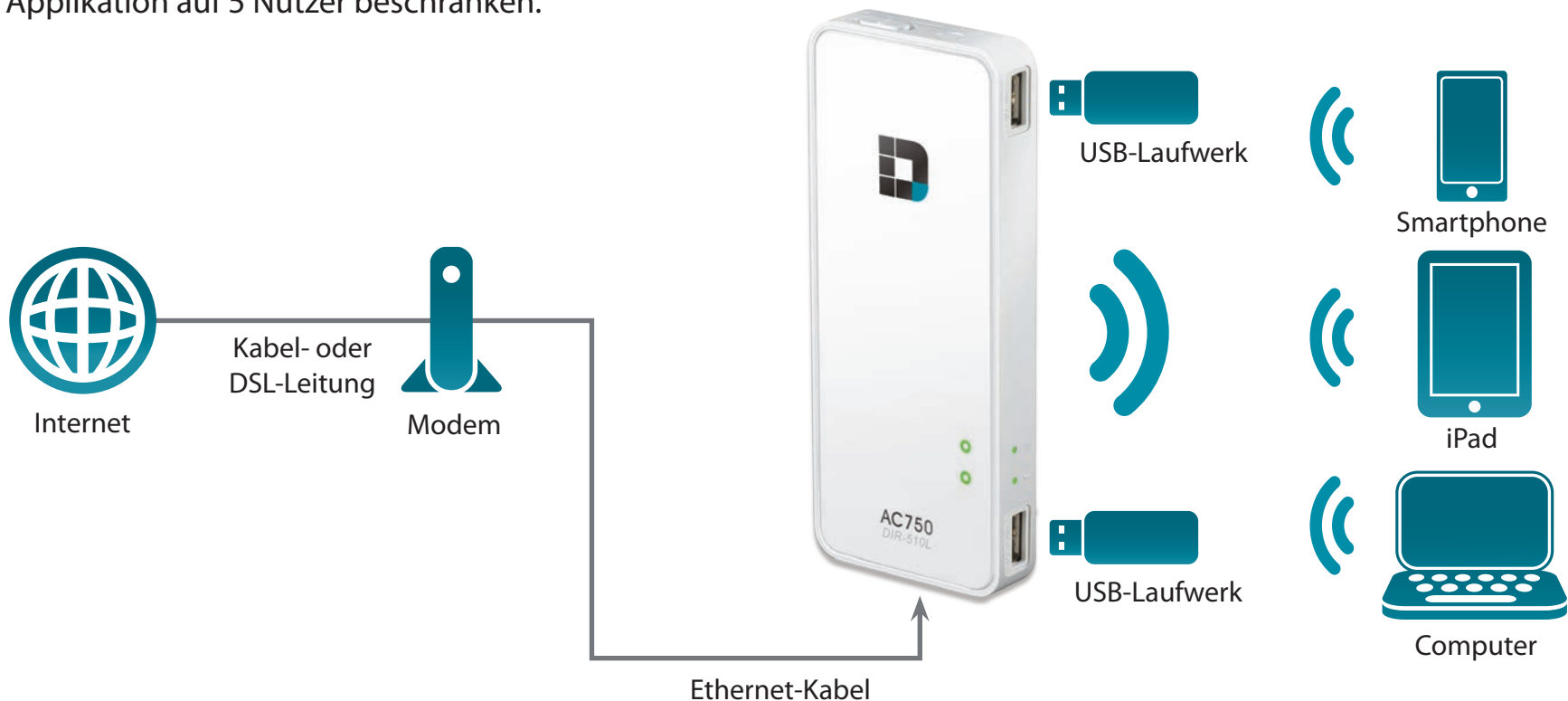
1. Halten Sie die Anzahl von Wänden und Decken zwischen dem D-Link-Router und anderen Netzwerkgeräten möglichst gering - jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1-30 Meter verringern. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1 m dick. Bei einem Neigungswinkel von 2° scheint die Wand über 14 m dick. Positionieren Sie die Geräte für einen besseren Empfang so, dass das Signal gerade durch eine Wand oder Decke tritt (anstatt in einem Winkel).
3. Baumaterialien können von Bedeutung sein. Bestimmte Baumaterialien können das Signal in seiner Reichweite negativ beeinträchtigen, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium. Versuchen Sie, Access Points, drahtlose Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände, Gipskartonplatten oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
4. Stellen Sie Ihr Produkt mindestens 1 - 2 Meter von elektrischen Geräten oder Einheiten entfernt auf, die Funkfrequenzstörgeräusche (RF-Rauschen) generieren.
5. Wenn Sie 2,4 GHz schnurlose Telefone oder X-10 (drahtlose Produkte wie Deckenventilatoren, Leuchten und Heimalarmanlagen nutzen), könnte Ihre drahtlose Verbindung in seiner Qualität dramatisch beeinträchtigt oder sogar ganz unbrauchbar werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4 GHz-Telefonstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisanlage sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

# Darstellungen von Verbindungsoptionen

## Einrichtung als Breitbandrouter

Im Breitbandrouter-Modus wird der DIR-510L an Ihr Kabel-Modem, DSL-Modem oder an eine andere Quelle für den Internetzugang über ein Ethernet-Kabel angeschlossen und nutzt Ihre Internetverbindung gemeinsam mit anderen Geräten auf Basis einer Funkverbindung und bietet Ihnen so einen Internetzugang im ganzen Haus, im Büro oder im Hotelzimmer. Sie können dann eine SD-Karte und/oder ein USB-Laufwerk anschließen, um Dateien in Ihrem Funknetz mit diesen Geräten gemeinsam zu nutzen, indem Sie die SharePort-Funktion verwenden.

**Hinweis:** Um Qualität und Leistung bei der Verwendung von SharePort zu gewährleisten, sollten Sie den gleichzeitigen Einsatz dieser Applikation auf 5 Nutzer beschränken.



# Einrichtung als mobiler Router

Im Modus als mobiler Router müssen Sie über einen kompatiblen 3G/4G USB-Adapter verfügen und sich innerhalb des Funkabdeckungsbereichs Ihres Anbieters befinden. Ist die Verbindung hergestellt, können Sie Ihre drahtlose Internetverbindung mit anderen Geräten unterwegs teilen. Sie können auch Dateien mit diesen Geräten in Ihrem drahtlosen Netz (Funknetz) gemeinsam nutzen, indem Sie ein USB-Laufwerk (USB-Stick) anschließen und die SharePort-Funktion verwenden.

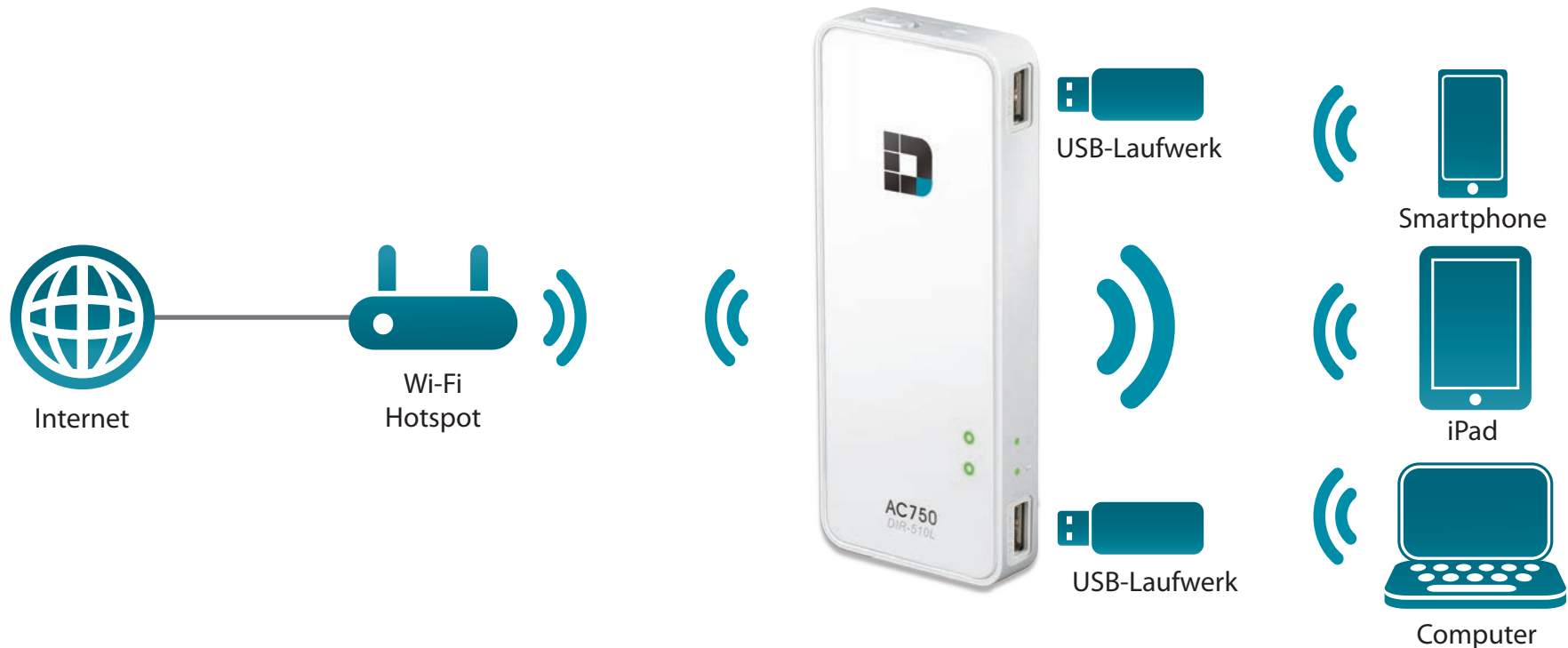
**Hinweis:** Auf Ihrer landesspezifischen D-Link Website finden Sie weitere Informationen über kompatible 3G/4G USB-Adapter.



# Wi-Fi HotSpot-Setup

Sie können Ihren DIR-510L so einrichten, dass er einen Hotspot (z. B. in einem Cafe) zusammen mit anderen Geräten teilt. Im Wi-Fi Hotspot-Modus stellt der DIR-510L eine Funkverbindung zu einem anderen Funknetz (Drahtlosnetz) her und nutzt dann Ihre drahtlose Internetverbindung mit anderen Geräten gemeinsam. Sie benötigen dazu den Benutzernamen und das Kennwort für den Access Point, zu dem der DIR-510L eine Verbindung herstellt.

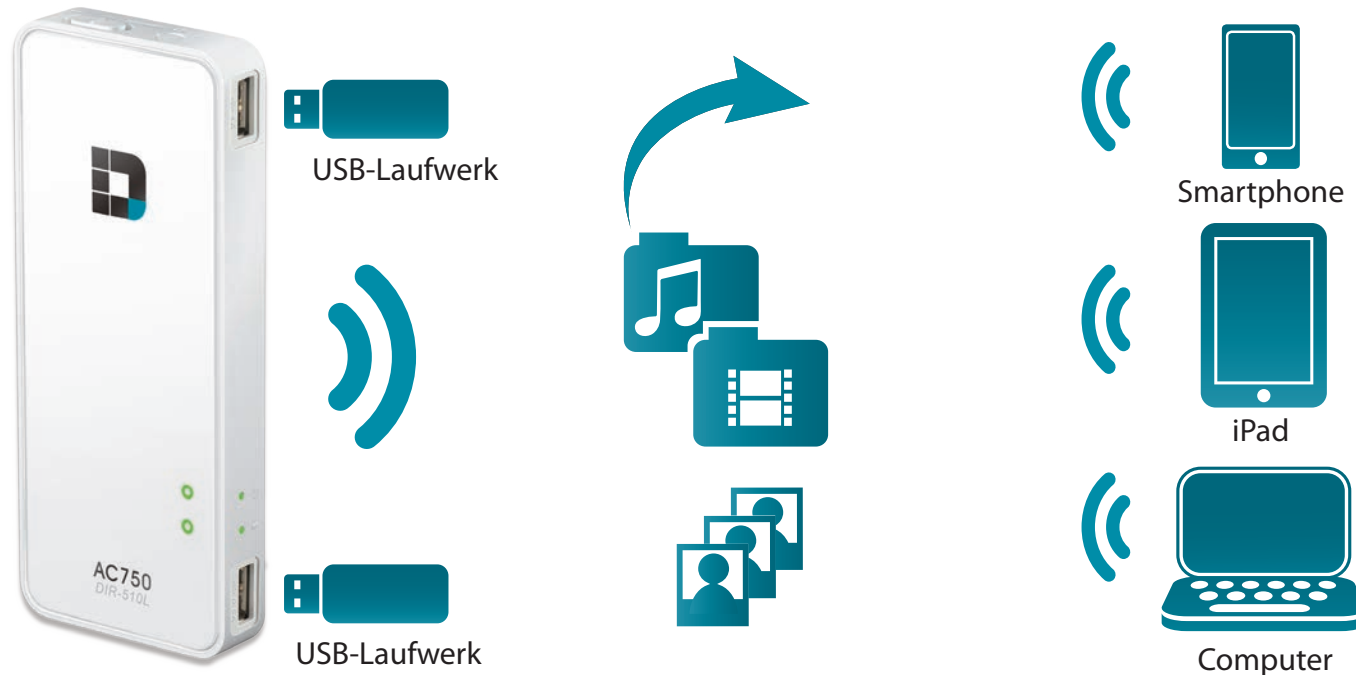
**Hinweis:** In öffentlich zugänglichen Umgebungen ist es unbedingt ratsam, die gemeinsam genutzte Internetverbindung auf dem DIR-510L durch Angabe eines Kennworts entsprechend zu schützen.



# Einrichtung für ein gemeinsam genutztes LAN

Sogar ohne Breitbandzugang zum Internet können Sie andere Wi-Fi Geräte drahtlos mit dem DIR-510L verbinden, indem Sie standortunabhängig ein privates Netzwerk erstellen. Sie können dann ein oder zwei USB-Laufwerke anschließen, um auf lokaler Ebene Dateien gemeinsam mit diesen Geräten in Ihrem Funknetz über die SharePort-Funktion zu nutzen.

**Hinweis:** In öffentlich zugänglichen Umgebungen ist es unbedingt ratsam, das private LAN auf dem DIR-510L durch Angabe eines Kennworts zu schützen.



# Einrichtung Ihres DIR-510L

- Ziehen Sie die Schutzfolie von der Ober- und Unterseite des Geräts ab.



- Laden Sie das Gerät auf, indem Sie das eine Ende des Netzteils an den DIR-510L und das andere an eine Steckdose anschließen. Zur Aufladung des Geräts sind mindestens 4 Stunden erforderlich oder bis die LED-Anzeige für den Akkustand durchgehend grün leuchtet oder aus ist.



**Hinweis:** Weitere Informationen zum Aufladen des Geräts und zur LED-Anzeige für den Akkustand finden Sie unter „Hardware-Überblick“ auf Seite 5.

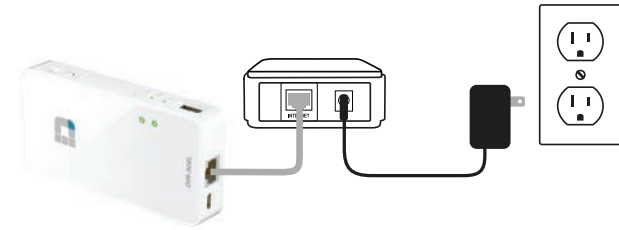


## Anschließen Ihrer Geräte

Je nach genutztem Gerät kann der DIR-510L problemlos von einem Gerät mit Wi-Fi (WLAN) und einem Webbrowser eingerichtet werden.

**Mit Breitband-Ethernet:** Sie benötigen eine Ethernet-Kabelverbindung zu Ihrem Kabel- oder DSL-Modem.

- Stecken Sie das eine Ende eines Ethernet-Kabels in Ihr Modem und das andere Ende in den Internet-Port am DIR-510L.



**Mit einem 3G/4G USB Adapter:** Sie benötigen einen kompatiblen 3G/4G USB-Adapter mit einer aktiven SIM-Karte. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Kompatibilitätsliste.

- Stecken Sie den 3G/4G USB-Adapter in den USB-Port des DIR-510L.



**Verbindung zu einem Wi-Fi Hotspot herstellen:** Sie benötigen den Namen des Wi-Fi-Netzwerks und das Kennwort für den Hotspot, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

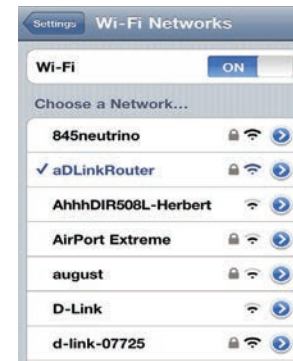


# Verbindung zu Ihrem DIR-510L

Um den Router zu konfigurieren, müssen Sie von Ihrem mobilen Gerät oder Computer eine Funkverbindung zu ihm herstellen.

- Schalten Sie den DIR-510L ein, indem Sie den ON/OFF/CHARGER-Funktionseinstellungsschalter auf **ON** (EIN) schieben.
- Stellen Sie auf Ihrem Computer oder mobilen Gerät eine Verbindung zum Drahtlosnetz des DIR-510L her. Die folgenden Einstellungen sind vorgegeben:
  - Wi-Fi-Netzwerkname (SSID): **DIR510L-WXYZ** (2.4 GHz) / **DIR510L-WXYZ-5GHz** (5 GHz)  
(wobei *WXYZ* die letzten vier Zeichen der MAC-Adresse in Großbuchstaben sind.)
  - Password (Kennwort): (Sie finden diese Information auf der beiliegenden Wi-Fi Konfigurationskarte)
- Sobald die Verbindung hergestellt ist, öffnen Sie einen Webbrowser auf Ihrem mobilen Gerät oder Computer und geben Sie **http://dlinkrouter.local.** oder **http://dlinkrouter** in der URL-Adresszeile ein.
- Geben Sie auf der Anmeldeseite das Kennwort des Administrators ein. Es wird standardmäßig kein Kennwort eingegeben. Klicken Sie auf **Log In** (Anmelden).

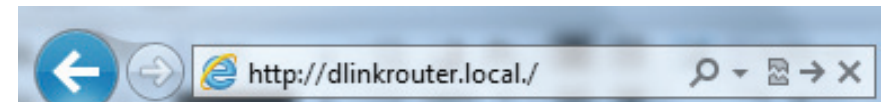
**Hinweis:** Wenn Sie ein Gerät haben, das WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt, finden Sie diesbezügliche Informationen unter „Die WPS-Taste“ auf Seite 108.



Mobile Geräte





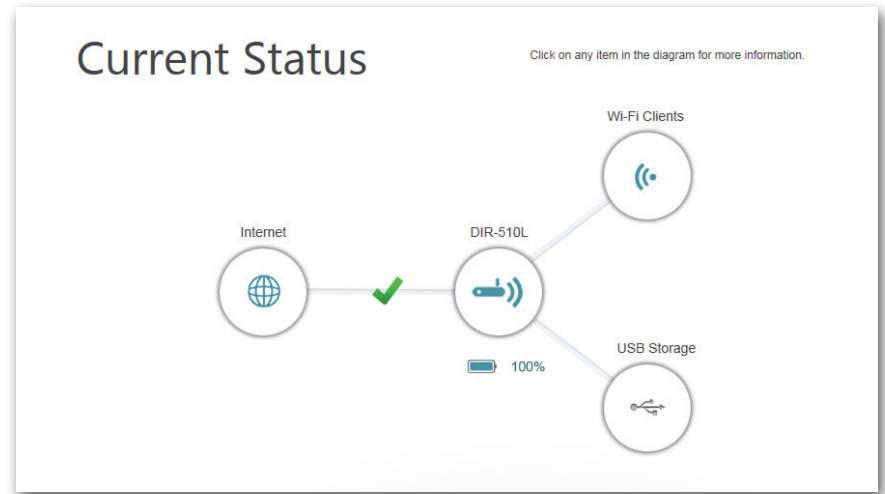
Desktop





Admin Password:

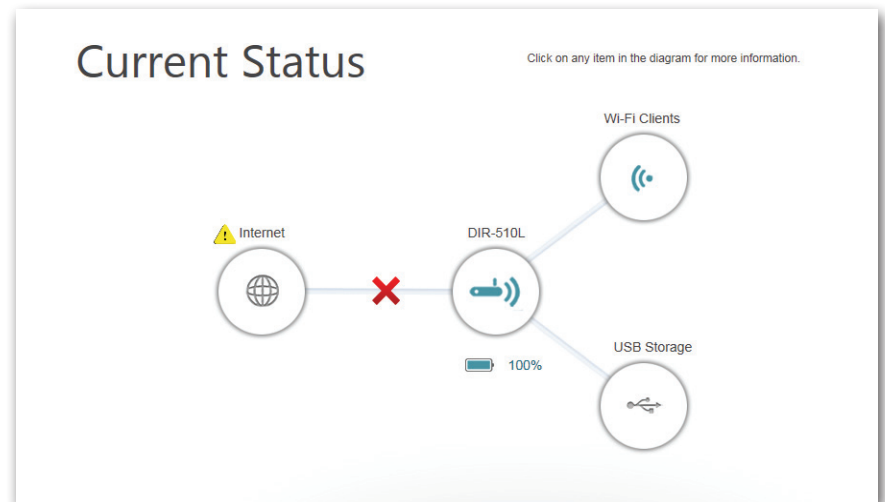
**Log In**

Nach der Anmeldung wird die Seite mit der Anzeige zum aktuellen Status angezeigt. Ist das Internetsymbol  blau und ein  wird angezeigt, sind Sie bereits mit dem Internet verbunden und das Gerät ist betriebsbereit!



Ist das Internetsymbol  jedoch grau und ein  wird angezeigt, wird auf folgende Informationen verwiesen:

- **„xDSL Breitband (PPPoE)“ auf Seite 89**, wenn Sie ein xDSL-Modem verwenden.
- **„3G/4G Drahtlose USB“ auf Seite 90**, wenn Sie einen 3G/4G USB-Adapter verwenden.
- **„Wi-Fi Hotspot Client“ auf Seite 91**, wenn Sie eine Verbindung zu einem Wi-Fi Hotspot herstellen.



# Dateien gemeinsam nutzen

## Die mydlink SharePort App für iPad®, iPhone® und iPod touch® verwenden

Bei der mydlink SharePort App handelt es sich um eine mobile Applikation, die Ihnen die Möglichkeit bietet, Medieninhalte auf bequeme Weise zu streamen, und Dateien, die auf einem mit Ihrem Router verbundenen Wechselspeicher abgelegt sind, mit anderen zu teilen. Sobald der Router eingerichtet ist, können Sie die App starten und problemlos eine Verbindung von einem lokalen Netzwerk oder über das Internet herstellen, um auf Ihre Fotos, Videoaufnahmen, Musik und Dokumente zuzugreifen. Sie haben damit die Möglichkeit, Ihren eigenen privaten Cloud-Speicher zu erstellen und können Dateien und Fotos von Ihrem mobilen Gerät über die App von überall in der Welt auf den Wechselspeicher hochladen.

**Hinweis:** Um ein unterbrechungsfreies Streaming zu gewährleisten, benötigen Sie mindestens 2 Mbit/s Upload-Bandbreite für die Internetverbindung Ihres Routers. Die Streaming-Leistung ist dabei je nach Qualität Ihrer Internetverbindung unterschiedlich.

1. Falls Sie eine Fernverbindung über die mydlink SharePort App vom Internet aus herstellen, ist ein **mydlink**-Konto erforderlich. Nähere Informationen finden Sie unter „mydlink“ auf Seite 101.

2. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist. Schließen Sie dann Ihr USB-Laufwerk an den USB-Port des Geräts an.

**Hinweis:** Wenn Sie einen Wechselspeicher anschließen, auf dem viele Dateien abgelegt sind oder der eine hohe Kapazität aufweist, kann es eine gewisse Zeit dauern, bis der Router Ihre Dateien gescannt und katalogisiert hat.



3. Verwenden Sie Ihr iPhone, iPad oder iPod Touch, um nach der kostenlosen **mydlink SharePort** App im App Store zu suchen und sie herunterzuladen.

Falls Sie einen QR-Code-Leser besitzen, können Sie den Code auf der rechten Seite zur Suche nach dem **mydlink SharePort** scannen.



4. Rufen Sie Ihre Wi-Fi Einstellungen auf Ihrem mobilen Gerät auf und stellen Sie eine Verbindung zum drahtlosen Netz (Funknetz) Ihres Routers unter Verwendung der Wi-Fi Einstellungen her. Standardmäßig sind die Details Ihres drahtlosen Netzwerks wie folgt:

- Wi-Fi-Netzwerkname (SSID): **DIR510L-WXYZ** (2.4 GHz) / **DIR510L-WXYZ-5GHz** (5 GHz) (wobei *WXYZ* die letzten 4 Zeichen der MAC-Adresse in Großbuchstaben sind)
- Password (Kennwort): (Sie finden diese Information auf der beiliegenden Wi-Fi Konfigurationskarte)



5. Tippen Sie nach Herstellung einer Verbindung auf das Symbol für den **mydlink SharePort**. Die SharePort App wird geladen.
6. Wählen Sie auf der Anmeldeseite für Ihre Verbindung zwischen einem lokalen (Local Access) oder einem fernen Zugang (Remote Access). Wenn Sie nicht sicher sind, was Sie wählen sollen, tippen Sie auf ? (Hilfe), um Beschreibungen der zwei Arten von Verbindungen anzuzeigen.



**Local Access (Lokaler Zugriff):**

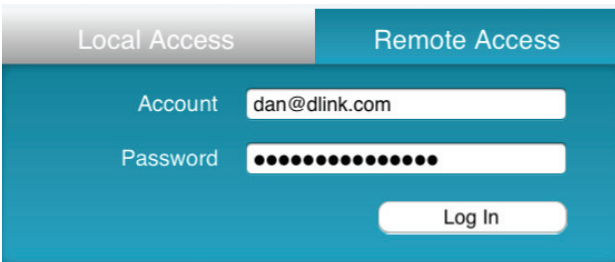
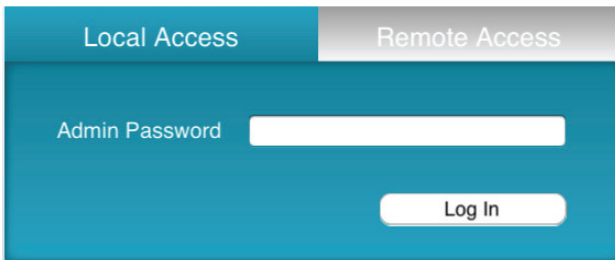
Mithilfe des lokalen Modus stellen Sie eine Verbindung zum Speicher in Ihrem aktuellen Netzwerk her. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie beispielsweise zuhause eine Verbindung zu Ihrem Router herstellen.

**Remote Access (Fernzugriff):**

Mithilfe des Fernmodus ('remote') stellen Sie eine Verbindung zu einem Speicher auf Ihrem Router an einem anderen Standort her. Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie z. B. in Ihrem Büro sind und eine Verbindung zu Ihrem Router zuhause herstellen wollen.

**Wenn Sie direkt mit dem Drahtlosnetz (Funknetz) des DIR-510L verbunden sind,** tippen Sie auf **Local Access** (Lokaler Zugriff) und geben Sie das Administratorkennwort Ihres Routers ein. Tippen Sie dann auf **Log In (Anmelden)**.

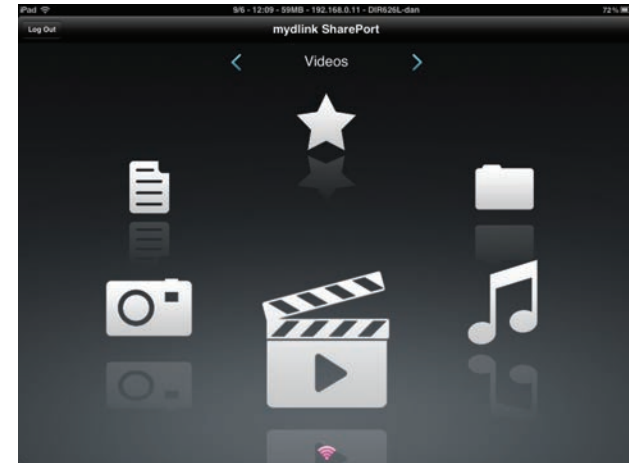
**Wenn Sie eine Verbindung über das Internet herstellen,** tippen Sie auf **Remote Access** (Fernzugriff) und geben Sie Ihre mydlink-Anmeldedaten ein. Tippen Sie dann auf **Log In** (Anmelden). Tippen Sie auf der dann angezeigten Geräteseite auf Ihren Router. Sie können Ihre Dateien jetzt mit anderen gemeinsam nutzen.



Wählen Sie Ihren Router nach der Anmeldung von der Geräteliste.



7. Sie können nun die mydlink SharePort App-Benutzeroberfläche verwenden, um Medieninhalte zu streamen und auf die auf Ihrem USB-Wechselspeicher abgelegten Dateien zuzugreifen. Das Symbol für drahtlose Verbindungen unten leuchtet blau, um einen lokalen Zugriff anzuzeigen. Es leuchtet grün, um anzuzeigen, dass eine Verbindung im Fernzugriffsmodus zu dem Router hergestellt ist.



**Hinweis:** Wird das Symbol für drahtlose Verbindungen rot angezeigt, ist die Netzwerkumgebung Ihres Routers möglicherweise für eine direkte Netzwerkverbindung nicht geeignet und Sie müssen möglicherweise mit langsamen Netzwerkgeschwindigkeiten rechnen.

## Hauptmenü

Das mydlink SharePort-Hauptmenü bietet verschiedene Bereiche, in denen Sie alle auf Ihrem Wechselspeicher abgelegten Dokumente, Fotos, Filme oder Musik sehen können. Tippen Sie auf < or > oder streichen Sie mit dem Finger nach links oder rechts, um zwischen den verschiedenen Bereichen zu wechseln. Das Wi-Fi Symbol im unteren Bereich zeigt an, dass eine aktive lokale Netzwerkverbindung (blau) oder eine Fernverbindung (grün/rot) besteht. Tippen Sie auf **Log In** (Anmelden), wenn das Symbol nicht in einer dieser Farben leuchtet, oder auf **Log Out** (Abmelden), um zur Anmeldeseite zurückzukehren.



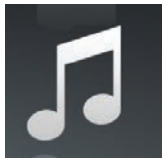
Tippen Sie auf das Dokumentsymbol, um Dokumente anzuzeigen.



Tippen Sie auf das Kamerasymbol, um Fotos anzuzeigen.



Tippen Sie auf das Filmsymbol, um Videoaufnahmen wiederzugeben.



Tippen Sie auf das Musiksymbol, um Audiodateien wiederzugeben.



Tippen Sie auf das Ordnersymbol, um alle Dateien in einer Ordneransicht zu durchsuchen.



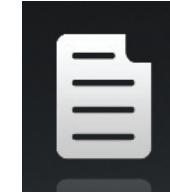
Tippen Sie auf das Sternsymbol, um auf Ihre favorisierten Dateien zuzugreifen.





# Dokumente

Im Dokumentenbereich können Sie die von Ihrem DIR-510L auf Ihr Mobilgerät übertragenen Dokumente freigeben, drucken und anzeigen. Tippen Sie im Hauptmenü auf das Dokumentsymbol, um Dokumente auf Ihrem Mobilgerät zu suchen.



**Suchleiste:** Geben Sie hier den Namen einer Datei ein, um sie in Ihrem Speicher zu suchen.

Edit

Tippen Sie darauf, um Dateien zum Löschen auszuwählen.

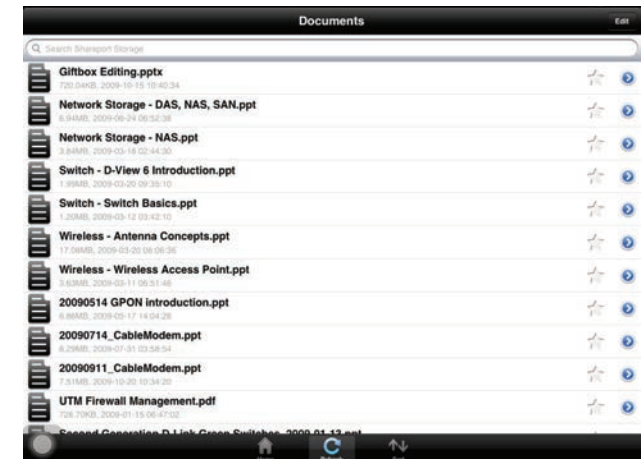


Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihrem Favoritenbereich hinzuzufügen.



Die folgenden zusätzlichen Optionen stehen Ihnen nach dem Tippen auf dieses Symbol zur Verfügung:

- **Mail:** Tippen Sie darauf, um die Datei per E-Mail zu senden.
- **iCloud:** Tippen Sie darauf, um die Datei in der iCloud zu speichern.
- **AirPrint:** Tippen Sie darauf, um die Datei zu drucken.
- **Open In...** (Öffnen in): Tippen Sie darauf, um eine App eines Drittanbieters zum Öffnen der Datei zu verwenden.



Die untere Menüleiste enthält die folgenden Optionen:



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.

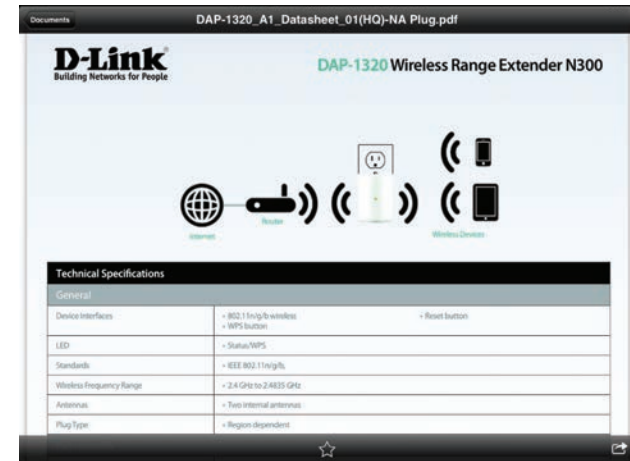


Tippen Sie darauf, um die Dateien alphabetisch neu zu ordnen.

Tippen Sie auf eine Datei, um den Dokument-Viewer zu starten. Im Viewer:

- ☆ Tippen Sie darauf, um die Datei Ihren Favoriten hinzuzufügen, oder um sie aus der Liste Ihrer Favoriten zu entfernen.
- 🔗 Tippen Sie darauf, um die gleichen Optionen wie > aufzurufen.

**Hinweis:** Für einige Dateien benötigen Sie möglicherweise eine App eines Drittanbieters, um sie anzuzeigen.




# Bilder

Im Bilderbereich können Sie Bilder von Ihrem DIR-510L auf Ihr Mobilgerät übertragen. Tippen Sie auf dem Hauptmenü auf das Kamerasymbol, um Ihre Fotosammlung auf Ihrem Wechselspeicher zu durchsuchen.



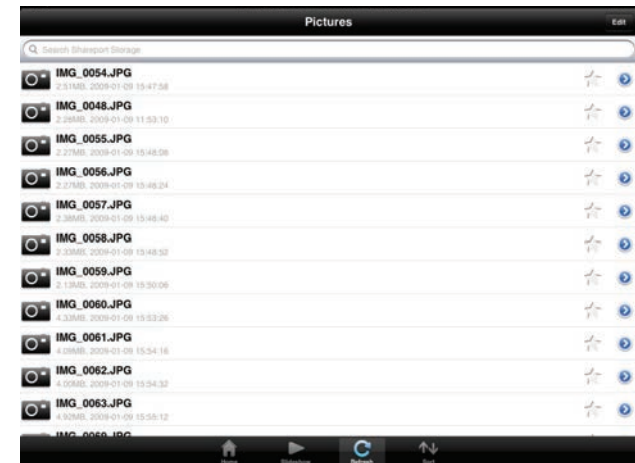
**Suchleiste:** Geben Sie hier den Namen einer Datei ein, um sie in Ihrem Speicher zu suchen.

 Tippen Sie darauf, um Dateien zum Löschen auszuwählen.


 Tippen Sie auf das Sternensymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihrem Favoritenbereich hinzuzufügen.


 Die folgenden zusätzlichen Optionen stehen Ihnen nach dem Tippen auf dieses Symbol zur Verfügung:

- **Mail:** Tippen Sie darauf, um das Bild per E-Mail zu senden.
- **iCloud:** Tippen Sie darauf, um das Bild in der iCloud zu speichern.
- **AirPrint:** Tippen Sie darauf, um das Bild zu drucken.
- **Facebook:** Tippen Sie darauf, um das Bild auf Ihr Facebook-Konto hochzuladen.
- **Twitter:** Tippen Sie darauf, um das Bild auf Ihr Twitter-Konto hochzuladen.
- **Open In...** (Öffnen in): Tippen Sie darauf, um eine App eines Drittanbieters zum Öffnen der Datei zu verwenden.



Die untere Menüleiste enthält die folgenden Optionen:

 Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

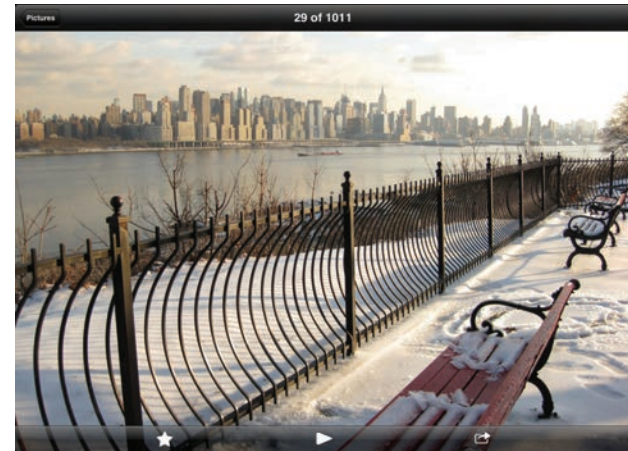
 Tippen Sie darauf, um eine Diaschau Ihrer Fotos zu starten. Tippen Sie erneut auf den Bildschirm, um das Menü aufzurufen.

 Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.

 Tippen Sie darauf, um die Dateien alphabetisch neu zu ordnen.

Tippen Sie auf eine Datei, um den Foto-Viewer zu starten. Im Viewer:

- ★ Tippen Sie darauf, um das aktuelle Bild Ihren Favoriten hinzuzufügen, oder um es aus der Liste Ihrer Favoriten zu entfernen.
- ▶ Tippen Sie darauf, um die Diaschau zu starten.
- ➦ Tippen Sie darauf, um die gleichen Optionen wie > aufzurufen.




# Videos


Im Videoaufnahmenbereich können Sie Videoclips von Ihrem DIR-510L auf Ihr Mobilgerät streamen. Tippen Sie auf dem Hauptmenü auf das Filmsymbol, um Ihre Videoaufnahmen auf Ihrem Wechselspeicher zu durchsuchen.



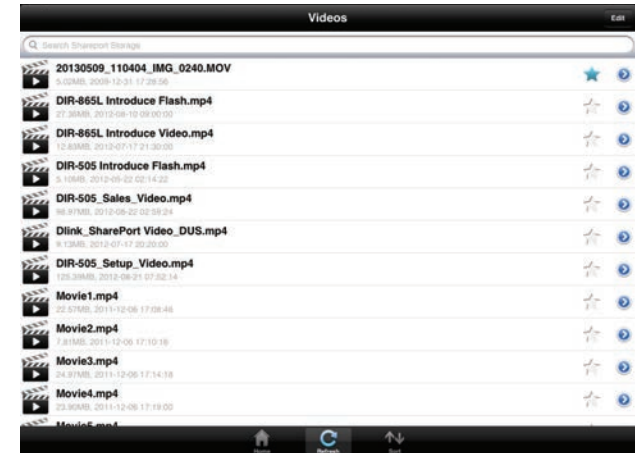
**Suchleiste:** Geben Sie hier einen Dateinamen zur Suche nach einer bestimmten Datei ein.

 Tippen Sie darauf, um Dateien zum Löschen auszuwählen.


 Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihren Favoriten hinzuzufügen.

 Die folgenden zusätzlichen Optionen stehen Ihnen nach dem Tippen auf dieses Symbol zur Verfügung:

- **Mail:** Tippen Sie darauf, um die Datei per E-Mail zu senden.
- **iCloud:** Tippen Sie darauf, um die Datei in der iCloud zu speichern.
- **Open In...** (Öffnen in): Tippen Sie darauf, um eine App eines Drittanbieters zum Öffnen der Datei zu verwenden.



Die untere Menüleiste enthält die folgenden Optionen:

 Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

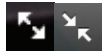
 Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.

 Tippen Sie darauf, um die Dateien alphabetisch neu zu ordnen.

Tippen Sie auf eine Datei, um sie wiederzugeben. Im Player:



Tippen Sie darauf, um den Videoclip wiederzugeben bzw. um ihn anzuhalten. Sie können mithilfe der Bildlaufleiste zu jedem Zeitpunkt auf der Zeitleiste gehen, indem Sie Ihren Finger darauf halten und auf dem Schieberegler nach rechts bzw. links ziehen.



Tippen Sie darauf, um den Vollbildmodus aufzurufen bzw. zu verlassen.



Tippen Sie darauf, um die Datei Ihren Favoriten hinzuzufügen, oder um sie aus der Liste Ihrer Favoriten zu entfernen.



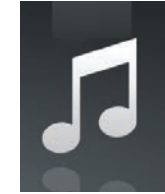
Die folgenden zusätzlichen Optionen stehen Ihnen nach dem Tippen auf dieses Symbol zur Verfügung:

- **Mail:** Tippen Sie darauf, um die Videoaufnahme per E-Mail zu senden.
- **iCloud:** Tippen Sie darauf, um die Videoaufnahme in der iCloud zu speichern.
- **Open In...** (Öffnen in): Tippen Sie darauf, um eine App eines Drittanbieters zum Öffnen der Datei zu verwenden.



# Musik

Im Musikbereich können Sie Musiktitel von Ihrem DIR-510L auf Ihr Mobilgerät streamen. Tippen Sie auf dem Hauptmenü auf das Musiksymbol, um Ihre Musiksammlung auf Ihrem Wechselspeicher zu durchsuchen.



**Suchleiste:** Geben Sie hier den Namen einer Datei ein, um sie in Ihrem Speicher zu suchen.

Edit

Tippen Sie darauf, um eine Wiedergabeliste zu erstellen und Dateien zum Löschen zu markieren.

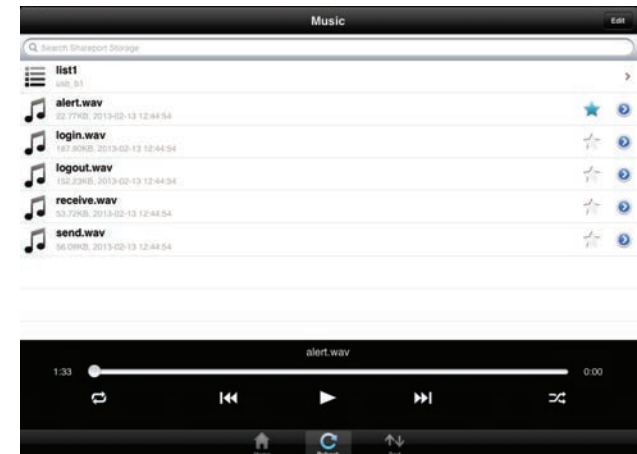


Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihrem Favoritenbereich hinzuzufügen.



Die folgenden zusätzlichen Optionen stehen Ihnen nach dem Tippen auf dieses Symbol zur Verfügung:

- **Mail:** Tippen Sie darauf, um die Datei per E-Mail zu senden.
- **iCloud:** Tippen Sie darauf, um die Datei in der iCloud zu speichern.
- **Open In...** (Öffnen in): Tippen Sie darauf, um eine App eines Drittanbieters zum Öffnen der Datei zu verwenden.



Die untere Menüleiste enthält die folgenden Optionen:



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.



Tippen Sie darauf, um die Dateien alphabetisch neu zu ordnen.

Tippen Sie auf eine Datei, um sie wiederzugeben. Im Player:



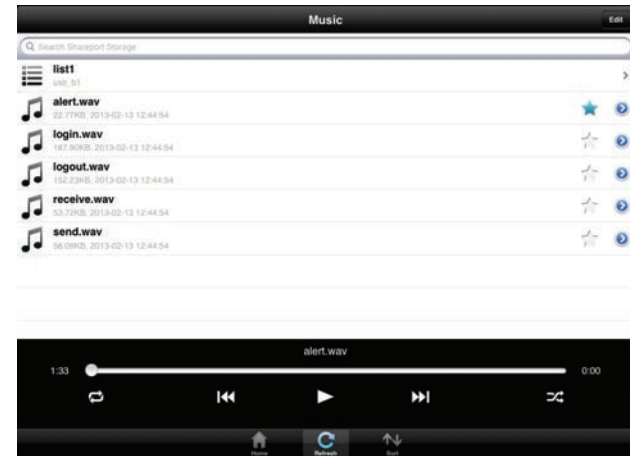
Tippen Sie darauf, um alle erneut wiederzugeben. Tippen Sie noch einmal, um einen Einzeltitel erneut wiederzugeben.



Tippen Sie darauf, um zum vorherigen bzw. nächsten Titel zu springen.

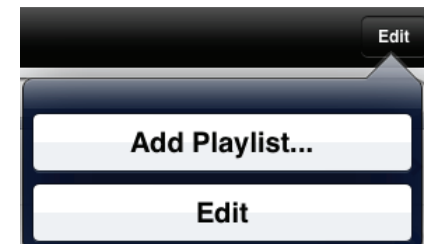


Tippen Sie darauf, um die Zufallswiedergabe zu aktivieren/deaktivieren.

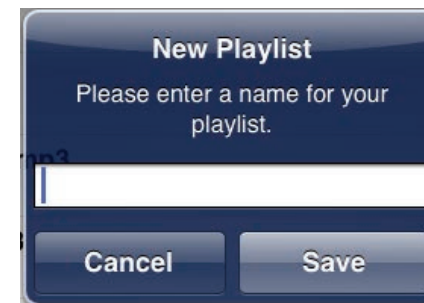



So erstellen Sie eine Wiedergabeliste (Playlist):

- Tippen Sie auf **Edit** (Bearbeiten) > **Add Playlist** (Wiedergabeliste hinzufügen).



- Geben Sie der Wiedergabeliste einen Namen und tippen Sie dann auf **Save** (Speichern).

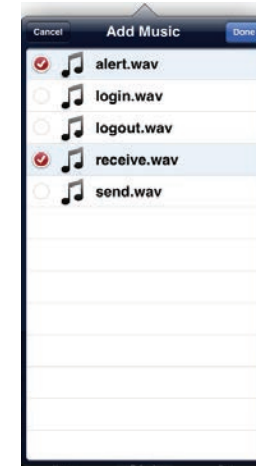


- Der Name der Wiedergabeliste erscheint in dem Browser neben dem Symbol .



So fügen Sie einer Wiedergabeliste Musiktitel hinzu:

- Tippen Sie in dem Browser auf die Wiedergabeliste.
- Tippen Sie auf **Add Music...** (Musik hinzufügen...), um der aktuellen Wiedergabeliste Musiktitel hinzuzufügen.
- Markieren Sie die Titel, die Sie hinzufügen möchten, und tippen Sie dann auf **Done** (Fertig).



So löschen Sie Musiktitel von der Wiedergabeliste:




- Tippen Sie im Playlist Browser auf **Edit** (Bearbeiten) und markieren Sie die Dateien, die gelöscht werden sollen.
- Tippen Sie auf **Delete** (Löschen).

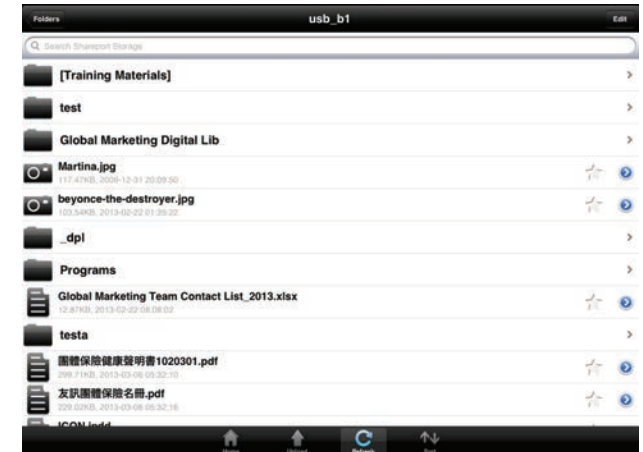
# Ordner

Sie können Ihren Wechselspeicher in einer Ordneransicht im Ordnerbereich durchsuchen. Durch Tippen auf den Dateinamen wird der Viewer/Player für diesen Dateityp geöffnet, wie auf den vorhergehenden Seiten beschrieben. Sie können Dateien auch von Ihrem Mobilgerät auf den an Ihren Router angeschlossenen Wechselspeicher hochladen.







**Suchleiste:** Geben Sie hier den Namen einer Datei ein, um sie in Ihrem Speicher zu suchen.

-  Tippen Sie darauf, um zum Bearbeitungsfenster zu gelangen, wo Sie einen Ordner hinzufügen und Dateien zum Löschen oder Kopieren markieren können.
-  Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihrem Favoritenbereich hinzuzufügen.
-  Wenn Sie auf das Zeichen > tippen, werden dem jeweiligen Dateityp entsprechend zusätzliche Optionen aufgerufen.

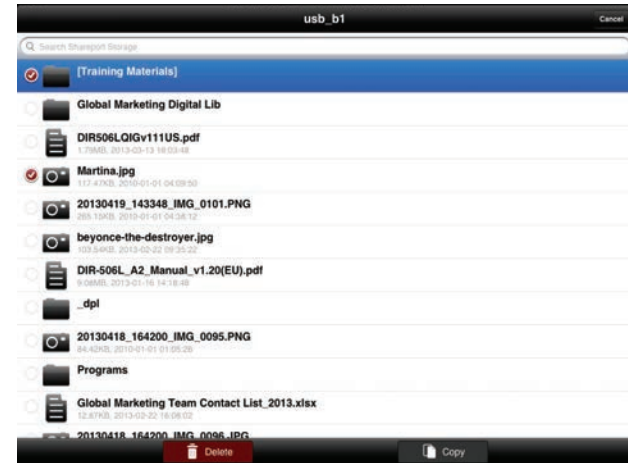


Die untere Menüleiste enthält die folgenden Optionen:

-  Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
-  Tippen Sie darauf, um Dateien von Ihrem Gerät auf Ihren Wechselspeicher hochzuladen.
-  Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.
-  Tippen Sie darauf, um die Dateien alphabetisch neu zu ordnen.

So löschen Sie Dateien:

- Tippen Sie oben rechts auf **Edit** (Bearbeiten).
- Ticken Sie auf den Kreis neben einer Datei, um sie zum Löschen auszuwählen.
- Tippen Sie unten auf **Delete** (Löschen), um die Datei zu löschen.



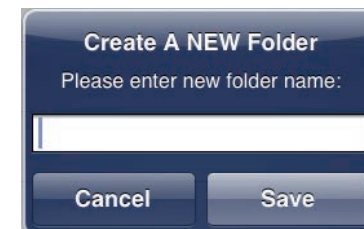
So kopieren Sie Dateien:

- Tippen Sie auf **Copy** (Kopieren), um ein Fenster anzuzeigen, in dem Sie den Ordner wählen können, in den die Datei kopiert werden soll.
- Suchen Sie den Ordner, in den Sie die gekennzeichneten Dateien kopieren möchten, und tippen Sie auf **Paste** (Einfügen).
- Sie können auch auf **Add Folder** (Ordner hinzufügen) tippen, um einen neuen Ordner zu erstellen.



So erstellen Sie einen neuen Ordner:

- Gehen Sie zu dem Verzeichnis, in dem Sie einen neuen Ordner erstellen möchten.
- Tippen Sie oben rechts auf **Edit** (Bearbeiten).
- Tippen Sie auf **Add Folder** (Ordner hinzufügen), um einen neuen Ordner hinzuzufügen.
- Geben Sie dem neuen Ordner einen Namen und tippen Sie dann auf **Save** (Speichern).
- Tippen Sie auf **OK**, um die Erstellung des Ordners zu bestätigen.



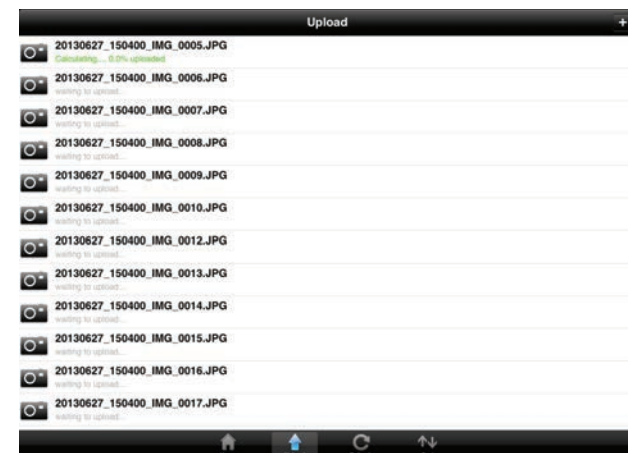
So laden Sie Bilder und Videoaufnahmen von Ihrem Mobilgerät hoch:

- Rufen Sie den Ordner auf, in den Sie Dateien hochladen möchten.
- Tippen Sie unten auf **Upload** (Hochladen).
- Wählen Sie die Fotos/Videoaufnahmen, die Sie hochladen möchten.
- Tippen Sie auf **Done** (Fertig).



Während des Hochladevorgangs werden die Größe der Datei und der Status des Vorgangs angezeigt.


Um weitere Dateien hochzuladen, tippen Sie oben rechts auf + und wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte.




# Favoriten


Unter "Favoriten" können Sie in einem speziellen Bereich ungeachtet des Dateityps schnell auf Ihre am häufigsten verwendeten Dateien zugreifen. Dateien, die dem Bereich für Ihre Favoriten hinzugefügt wurden, werden hier zur Wiedergabe an einem zentralen Ort kopiert.



 Tippen Sie darauf, um Dateien zum Löschen von dem lokalen Speicher in Favoriten zu markieren. Auf die Datei kann immer noch in anderen mydlink SharePort-Bereichen zugegriffen werden.

 Wenn Sie auf dieses Symbol tippen, werden dem Dateityp entsprechend zusätzliche Optionen aufgerufen.

Die untere Menüleiste enthält die folgenden Optionen:


 Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

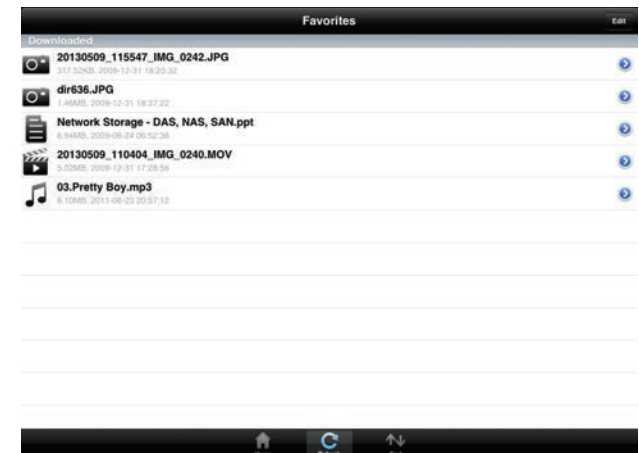
 Tippen Sie darauf, um die Liste der Dateien zu aktualisieren.

 Tippen Sie darauf, um die Dateien alphabetisch neu zu ordnen.

Tippen Sie auf eine Datei, um den Datei-Viewer zu starten. Im Viewer:

 Tippen Sie darauf, um die Datei Ihren Favoriten hinzuzufügen, oder um sie aus der Liste Ihrer Favoriten zu entfernen.

 Tippen Sie darauf, um weitere Optionen anzuzeigen.



**Hinweis:** Die verfügbaren Dateioptionen richten sich jeweils nach dem Dateityp.

# Die mydlink SharePort App für Android™ verwenden

Bei der mydlink SharePort App handelt es sich um eine mobile Applikation, die Ihnen die Möglichkeit bietet, Medieninhalte auf bequeme Weise zu streamen, und Dateien, die auf einem mit Ihrem Router verbundenen Wechselspeicher abgelegt sind, mit anderen zu teilen. Sobald der Router eingerichtet ist, können Sie die App starten und problemlos eine Verbindung von einem lokalen Netzwerk oder über das Internet herstellen, um auf Ihre Fotos, Videoaufnahmen, Musik und Dokumente zuzugreifen. Sie haben damit die Möglichkeit, Ihren eigenen privaten Cloud-Speicher zu erstellen und können Dateien und Fotos von Ihrem mobilen Gerät über die App von überall in der Welt auf den Wechselspeicher hochladen.

**Hinweis:** Um ein unterbrechungsfreies Streaming zu gewährleisten, benötigen Sie mindestens 2 Mbit/s Upload-Bandbreite für die Internetverbindung Ihres Routers. Die Streaming-Leistung ist dabei je nach Qualität Ihrer Internetverbindung unterschiedlich.

1. Falls Sie eine Fernverbindung über die mydlink SharePort App vom Internet aus herstellen, ist ein **mydlink**-Konto erforderlich. Nähere Informationen finden Sie unter „mydlink“ auf Seite 101.



2. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist. Schließen Sie dann Ihr USB-Laufwerk an den USB-Port des Geräts an.

**Hinweis:** Wenn Sie einen Wechselspeicher anschließen, auf dem viele Dateien abgelegt sind oder der eine hohe Kapazität aufweist, kann es eine gewisse Zeit dauern, bis der Router Ihre Dateien gescannt und katalogisiert hat.



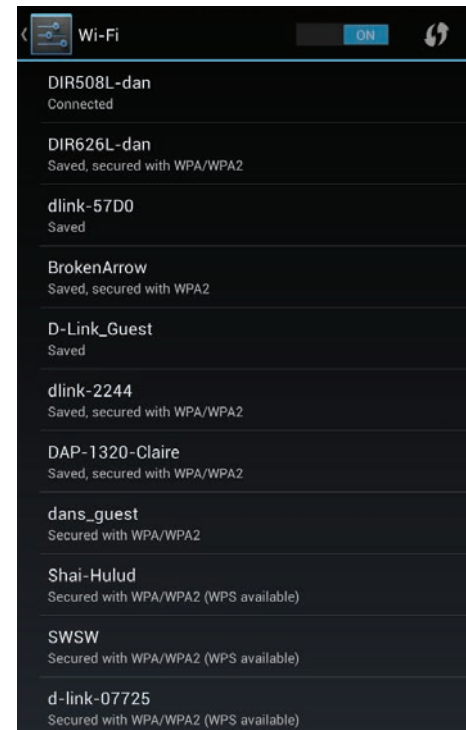
3. Verwenden Sie Ihr Android Mobilgerät, um nach der kostenlosen **mydlink SharePort** App von Google Play™ zu suchen und sie herunterzuladen.

Falls Sie einen QR-Code-Leser besitzen, können Sie den Code auf der rechten Seite zur Suche nach dem **mydlink SharePort** scannen.



4. Rufen Sie Ihre Wi-Fi Einstellungen auf Ihrem mobilen Gerät auf und stellen Sie eine Verbindung zum drahtlosen Netz (Funknetz) Ihres Routers unter Verwendung der Wi-Fi Einstellungen her. Standardmäßig sind die Details Ihres drahtlosen Netzwerks wie folgt:

- Wi-Fi-Netzwerkname (SSID): **DIR510L-WXYZ** (2.4 GHz) / **DIR510L-WXYZ-5GHz** (5 GHz) (wobei *WXYZ* die letzten 4 Ziffern der MAC-Adresse in Großbuchstaben sind)
- Password (Kennwort): (Sie finden diese Information auf der beiliegenden Wi-Fi Konfigurationskarte)

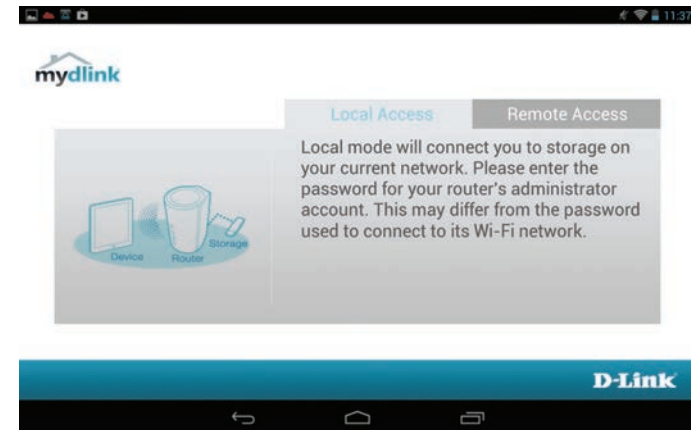


5. Tippen Sie nach Herstellung einer Verbindung auf das Symbol für den **mydlink SharePort**. Die SharePort App wird geladen.
6. Wählen Sie auf der Anmeldeseite für Ihre Verbindung zwischen einem lokalen (Local Access) oder einem fernen Zugang (Remote Access). Wenn Sie nicht sicher sind, was Sie wählen sollen, tippen Sie auf ? (Hilfe), um Beschreibungen der zwei Arten von Verbindungen anzuzeigen.



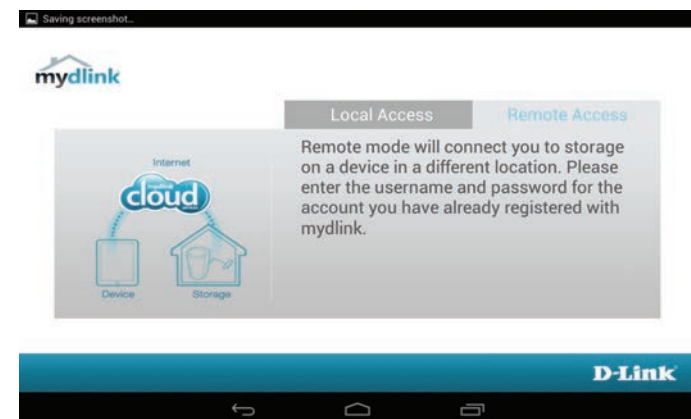
### **Local Access (Lokaler Zugriff):**

Mithilfe des lokalen Modus stellen Sie eine Verbindung zum Speicher in Ihrem aktuellen Netzwerk her. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie beispielsweise zuhause eine Verbindung zu Ihrem Router herstellen.



### **Remote Access (Fernzugriff):**

Mithilfe des Fernmodus ('remote') stellen Sie eine Verbindung zu einem Speicher auf Ihrem Router an einem anderen Standort her. Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie z. B. in Ihrem Büro sind und eine Verbindung zu Ihrem Router zuhause herstellen wollen.





**Wenn Sie direkt mit dem Drahtlosnetz (Funknetz) des DIR-510L verbunden sind**, tippen Sie auf **Local Access** (Lokaler Zugriff) und geben Sie das Administratorkennwort Ihres Routers ein. Tippen Sie dann auf **Log In (Anmelden)**.

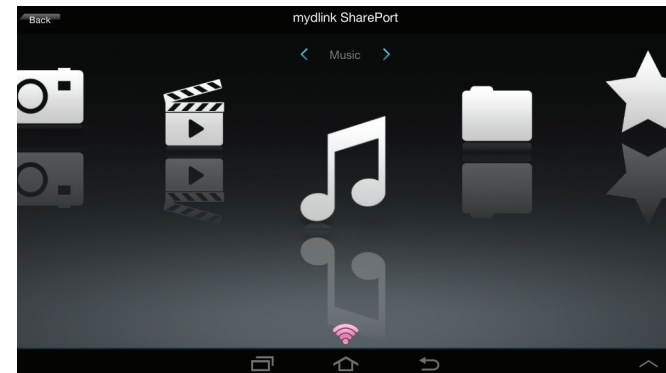
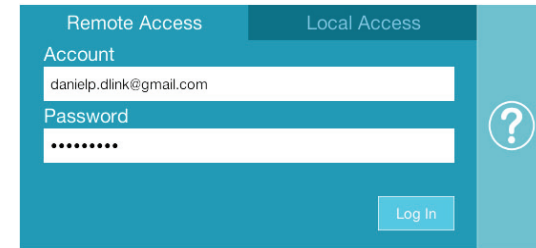
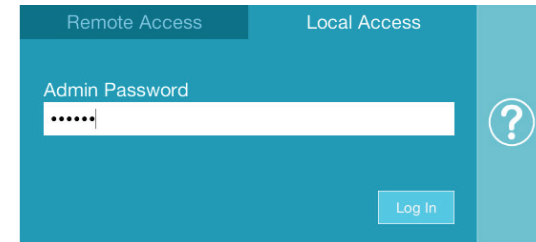
**Wenn Sie eine Verbindung über das Internet herstellen**, tippen Sie auf **Remote Access** (Fernzugriff) und geben Sie Ihre mydlink-Anmeldedaten ein. Tippen Sie dann auf **Log In (Anmelden)**. Tippen Sie auf der dann angezeigten Geräteseite auf Ihren Router. Sie können Ihre Dateien jetzt mit anderen gemeinsam nutzen.

Wählen Sie Ihren Router nach der Anmeldung von der Geräteliste.

7. Sie können nun die mydlink SharePort App-Benutzeroberfläche verwenden, um Medieninhalte zu streamen und auf die auf Ihrem USB-Wechselspeicher abgelegten Dateien zuzugreifen.

Das Symbol für drahtlose Verbindungen unten leuchtet blau, um einen lokalen Zugriff anzuzeigen. Es leuchtet grün, um anzuzeigen, dass eine Verbindung im Fernzugriffsmodus zu dem Router hergestellt ist.

**Hinweis:** Wird das Symbol für drahtlose Verbindungen rot angezeigt, ist die Netzwerkumgebung Ihres Routers möglicherweise für eine direkte Netzwerkverbindung nicht geeignet und Sie müssen möglicherweise mit langsamen Netzwerkgeschwindigkeiten rechnen.



## Hauptmenü

Das mydlink SharePort-Hauptmenü bietet verschiedene Bereiche, in denen Sie alle auf Ihrem Wechselspeicher abgelegten Dokumente, Fotos, Filme oder Musik sehen können. Tippen Sie auf < or > oder streichen Sie mit dem Finger nach links oder rechts, um zwischen den verschiedenen Bereichen zu wechseln. Das Wi-Fi Symbol im unteren Bereich zeigt an, dass eine aktive lokale Netzwerkverbindung (blau) oder eine Fernverbindung (grün/rot) besteht. Tippen Sie auf **Log In** (Anmelden), wenn das Symbol nicht in einer dieser Farben leuchtet, oder auf **Log Out** (Abmelden), um zur Anmeldeseite zurückzukehren.



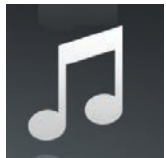
Tippen Sie auf das Dokumentsymbol, um Dokumente anzuzeigen.



Tippen Sie auf das Kamerasymbol, um Bilder anzuzeigen.



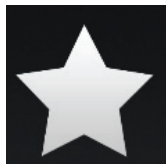
Tippen Sie auf das Filmsymbol, um Videoaufnahmen wiederzugeben.



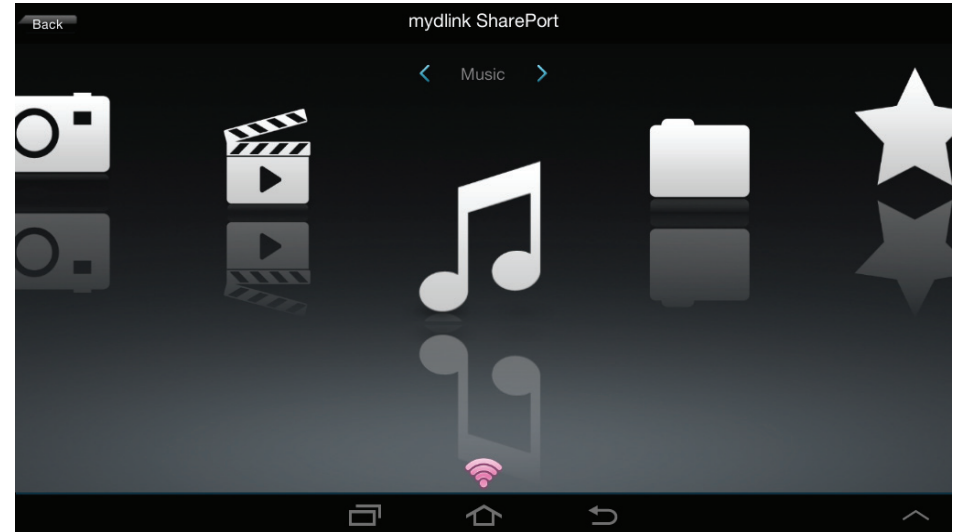
Tippen Sie auf das Musiksymbol, um Audiodateien wiederzugeben.



Tippen Sie auf das Ordnersymbol, um alle Dateien in einer Ordneransicht zu durchsuchen.



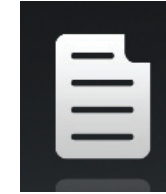
Tippen Sie auf das Sternsymbol, um auf Ihre favorisierten Dateien zuzugreifen.






**Hinweis:** Die verfügbaren Funktionen unterscheiden sich je nach der Version des Android-Betriebssystems Ihres Geräts.

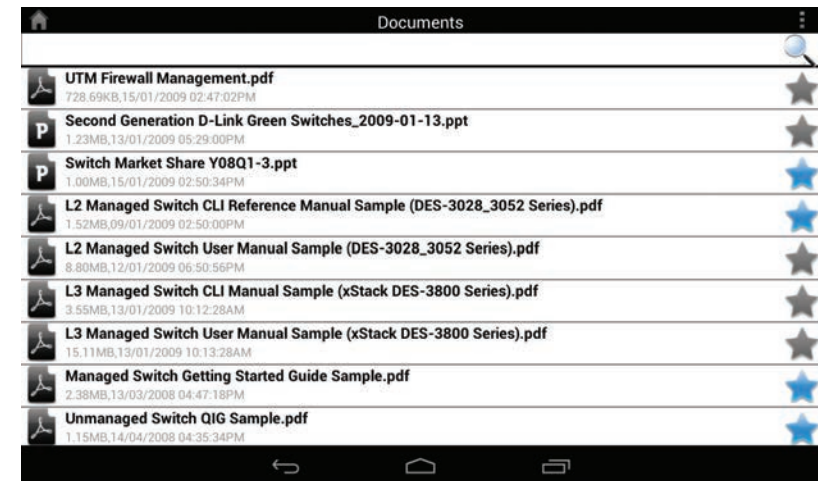
# Dokumente

Im Dokumentenbereich können Sie die von Ihrem DIR-510L auf Ihr Mobilgerät übertragenen Dokumente freigeben, drucken und anzeigen. Tippen Sie im Hauptmenü auf das Dokumentsymbol, um Dateien auf Ihrem Mobilgerät zu suchen.







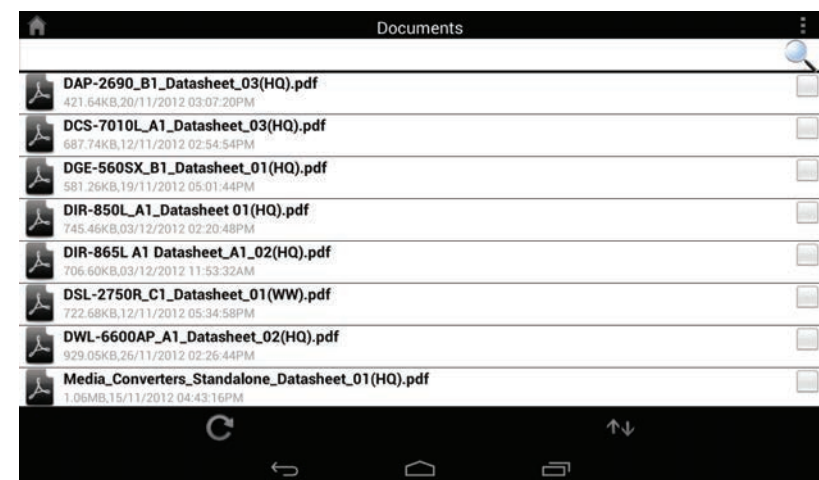
**Suchleiste:** Geben Sie den Namen einer Datei ein, nach der Sie suchen möchten.

-  Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
-  Tippen Sie darauf, um Dateien zu aktualisieren, zu sortieren oder zum Löschen auszuwählen.
-  Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihrem Favoritenbereich hinzuzufügen.




Tippen Sie auf , um weitere Optionen anzuzeigen:

-  Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
-  Tippen Sie darauf, um die Liste der Dateien zu aktualisieren.
-  Tippen Sie darauf, um die Dateien nach Name, Größe, Typ oder Datum zu sortieren.
-  Markieren Sie eine Datei und tippen Sie dann auf dieses Papierkorbsymbol, um sie zu löschen.



Tippen Sie auf eine Datei, um den Dokument-Viewer zu starten. Im Viewer:

- Tippen Sie auf das Fenster, um die Schaltflächen zum Vergrößern bzw. Verkleinern anzuzeigen.
- Ziehen Sie das Fenster nach oben oder unten, um durch die Seiten zu blättern.
- Tippen Sie auf , um dateispezifische Aktionen, Suchvorgänge, Zoom-Aktionen, Lese- und Anzeigefunktionen sowie Seitenaufrufe und Lesezeichenaktionen durchzuführen.

**Hinweis:** Die Ihnen zur Verfügung stehenden Aktionen unterscheiden sich möglicherweise je nach Ihrem Android-Betriebssystem.







# Bilder





Im Bilderbereich können Sie die von Ihrem DIR-510L auf Ihr Mobilgerät übertragenen Bilder anzeigen. Tippen Sie auf dem Hauptmenü auf das Kamerasymbol, um Ihre Fotosammlung auf Ihrem Wechselspeicher zu durchsuchen.

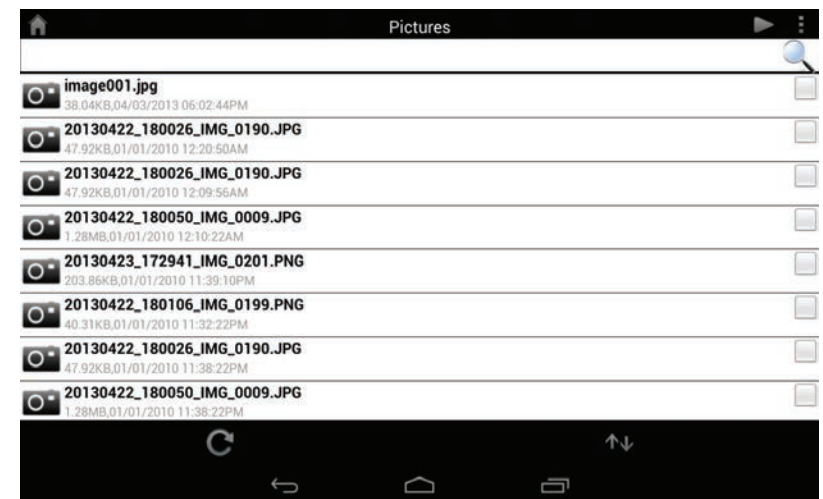
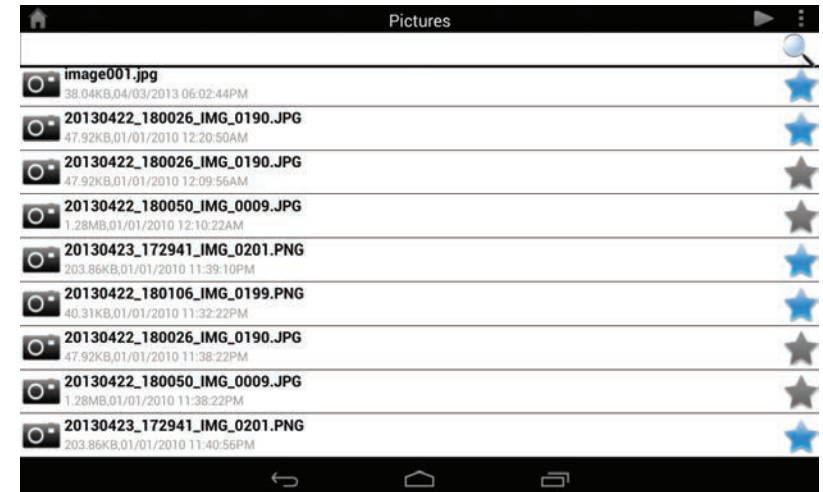


**Suchleiste:** Geben Sie den Namen einer Datei ein, nach der Sie suchen möchten.

-  Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
-  Tippen Sie darauf, um eine Diaschau zu starten.
-  Tippen Sie darauf, um Dateien zu aktualisieren, zu sortieren oder zum Löschen auszuwählen.
-  Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihrem Favoritenbereich hinzuzufügen.

Tippen Sie auf , um weitere Optionen anzuzeigen:

-  Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
-  Tippen Sie darauf, um die Liste der Dateien zu aktualisieren.
-  Tippen Sie darauf, um die Dateien nach Name, Größe, Typ oder Datum zu sortieren.
-  Markieren Sie eine Datei und tippen Sie dann auf dieses Papierkorbsymbol, um sie zu löschen.



Tippen Sie auf eine Bilddatei, um den Bild-Viewer zu starten. Im Viewer:

- ★ Tippen Sie auf das Sternsymbol, um die Bilddatei auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihrem Favoritenbereich hinzuzufügen.
- ▶ Tippen Sie darauf, um eine Diaschau zu starten. Tippen Sie auf das Bild, um die Diaschau zu stoppen.
- 🗑️ Tippen Sie darauf, um das aktuelle Bild zu löschen. Tippen Sie auf **OK**, um den Vorgang zu bestätigen.
- 🔗 Tippen Sie darauf, um weitere Optionen zur Verwendung anderer Anwendungen anzuzeigen.
- 📎 Tippen Sie darauf, um auf das Bildbearbeitungsprogramm zuzugreifen.

**Hinweis:** Diese Funktion ist möglicherweise je nach der Version Ihres Android-Betriebssystems unterschiedlich.






# Videos





Im Videoaufnahmenbereich können Sie Videoclips von Ihrem DIR-510L auf Ihr Mobilgerät streamen. Tippen Sie auf dem Hauptmenü auf das Filmsymbol, um Ihre Videoaufnahmen auf Ihrem Wechselspeicher zu durchsuchen.



**Suchleiste:** Geben Sie den Namen einer Datei ein, nach der Sie suchen möchten.



-  Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
-  Tippen Sie darauf, um Dateien zu aktualisieren, zu sortieren oder zum Löschen auszuwählen.
-  Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihren Favoriten hinzuzufügen.

Tippen Sie auf , um weitere Optionen anzuzeigen:

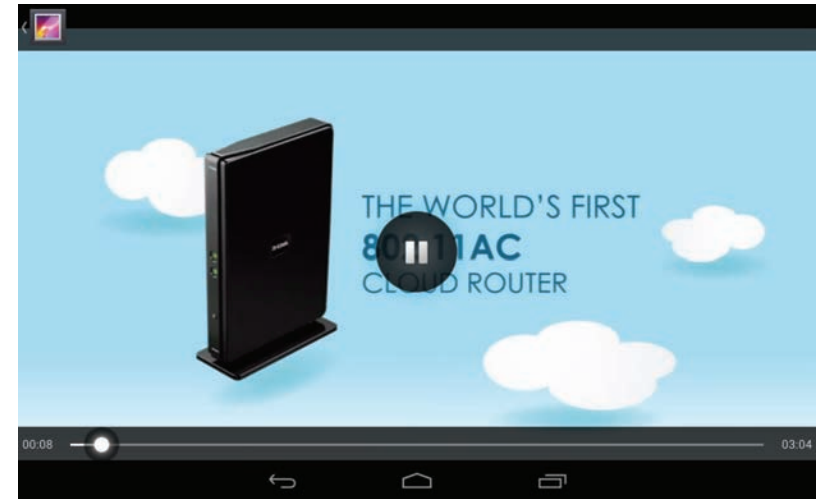
-  Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
-  Tippen Sie darauf, um die Liste der Dateien zu aktualisieren.
-  Tippen Sie darauf, um die Dateien nach Name, Größe, Typ oder Datum zu sortieren.
-  Markieren Sie eine Datei und tippen Sie dann auf dieses Papierkorbsymbol, um sie zu löschen.



Tippen Sie auf eine Datei, um sie wiederzugeben. Tippen Sie auf das Fenster, um die Bildlaufleiste, die Pause- und die Wiedergabe-Schaltfläche anzuzeigen.

-  Tippen Sie darauf, um die Wiedergabe fortzusetzen.
-  Tippen Sie darauf, um die Videoaufnahme anzuhalten.

**Hinweis:** Die verfügbaren Funktionen unterscheiden sich je nach der auf Ihrem Gerät installierten Version des Android-Betriebssystems.









# Musik





Im Musikbereich können Sie Musiktitel von Ihrem DIR-510L auf Ihr Mobilgerät streamen. Tippen Sie auf dem Hauptmenü auf das Musiksymbol, um Ihre Musiksammlung auf Ihrem Wechselspeicher zu durchsuchen.

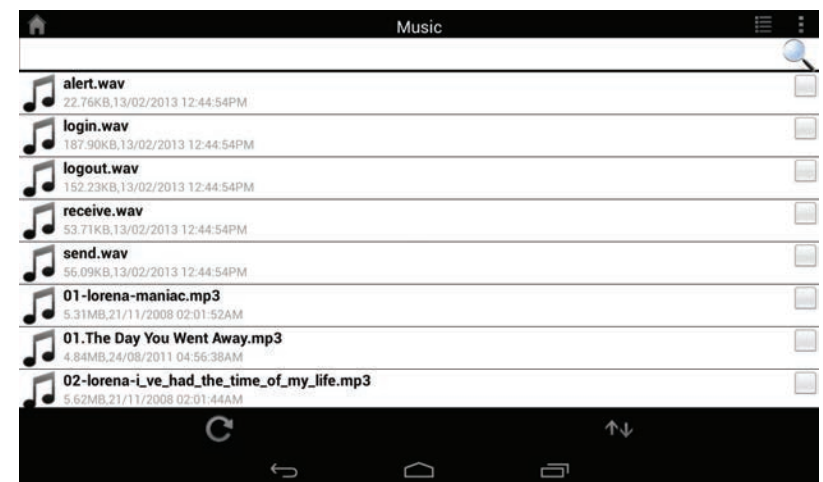
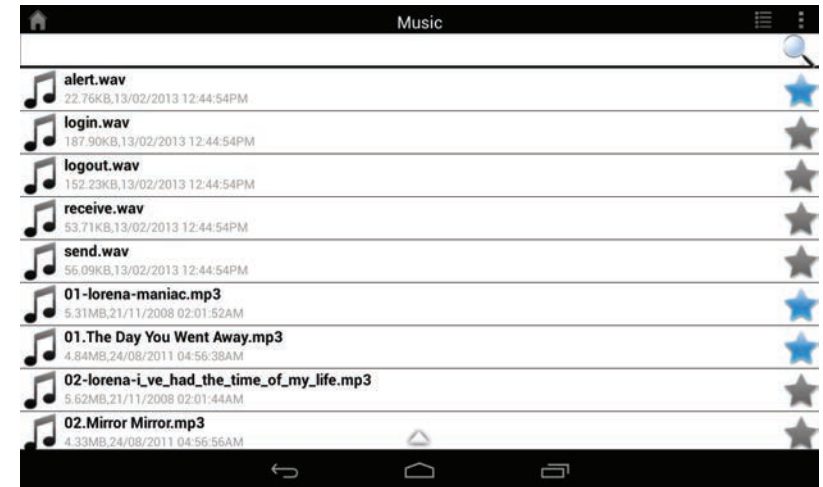


**Suchleiste:** Geben Sie den Namen einer Datei ein, nach der Sie suchen möchten.






-  Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
-  Tippen Sie darauf, um Dateien zu aktualisieren, zu sortieren oder zum Löschen auszuwählen.
-  Tippen Sie darauf, um Ihre Wiedergabeliste (Playlist) zu durchsuchen.
-  Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihren Favoriten hinzuzufügen.

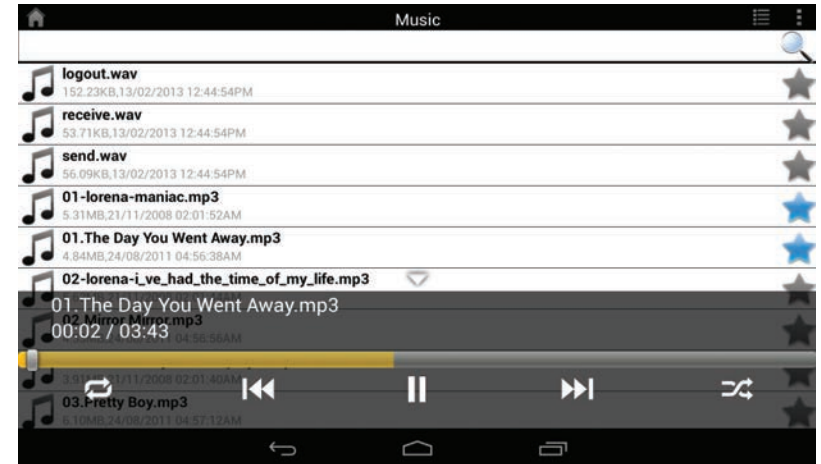
Tippen Sie auf , um weitere Optionen anzuzeigen:

-  Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
-  Tippen Sie darauf, um die Liste der Dateien zu aktualisieren.
-  Tippen Sie darauf, um die Dateien nach Name, Größe, Typ oder Datum zu sortieren.
-  Markieren Sie eine Datei und tippen Sie dann auf dieses Papierkorbsymbol, um sie zu löschen.







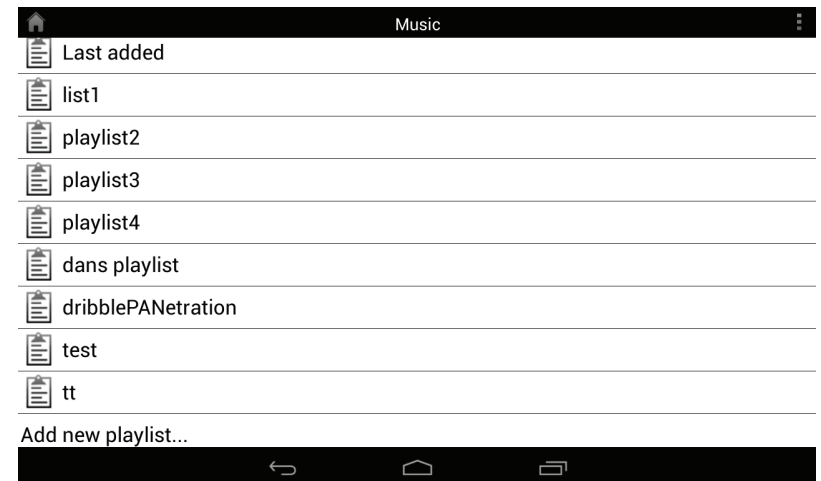
Tippen Sie auf eine Datei, um sie wiederzugeben. Im Player:

-  Tippen Sie auf den nach oben/nach unten zeigenden Pfeil, um die Player-Steuer-elemente anzuzeigen/auszublenden.
-  Tippen Sie darauf, um alle erneut wiederzugeben. Tippen Sie noch einmal, um einen Einzeltitel erneut wiederzugeben.
-  Tippen Sie darauf, um zum vorherigen bzw. nächsten Titel zu springen.
-  Tippen Sie darauf, um den Musiktitel wiederzugeben bzw. um ihn anzuhalten.
-  Tippen Sie darauf, um die Zufallswiedergabe zu aktivieren/deaktivieren.




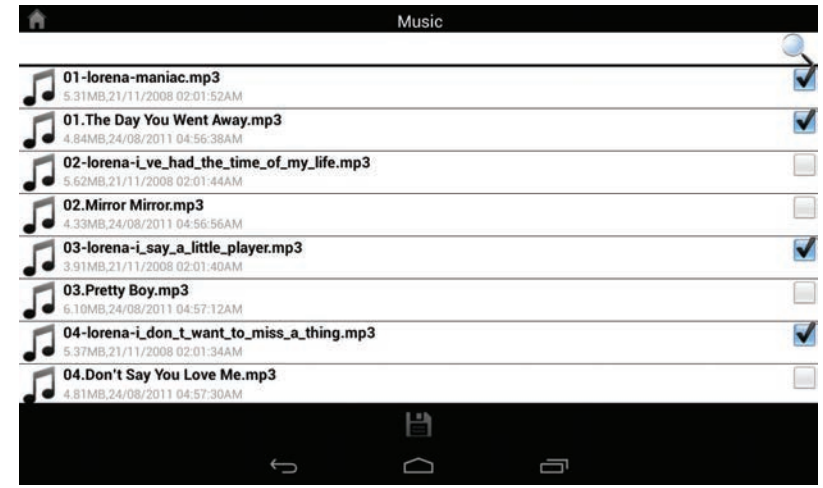
So erstellen Sie eine Wiedergabeliste (Playlist):

- Tippen Sie auf 
- Tippen Sie auf **Add new playlist...(Neue Wiedergabeliste hinzufügen).**
- Geben Sie der Wiedergabeliste einen Namen und tippen Sie dann auf **OK**. Der Name der Wiedergabeliste erscheint in dem Browser neben dem Symbol .
- Sie können auf  und dann auf  tippen, um die Wiedergabeliste zu aktualisieren.




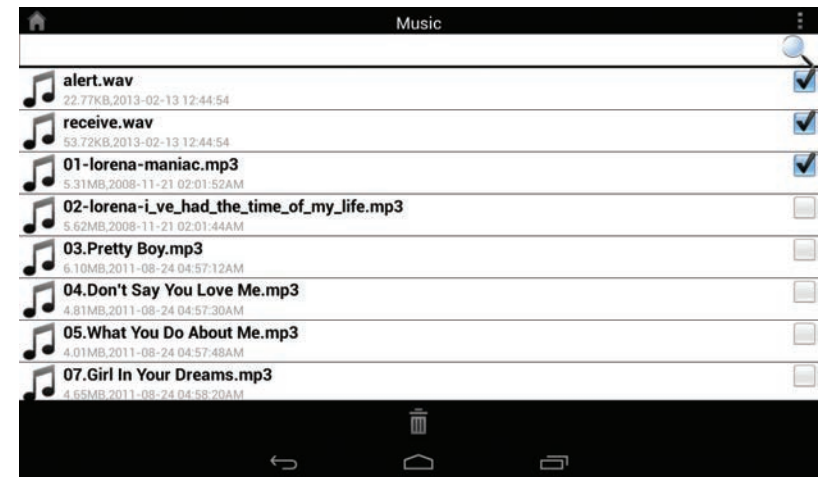
So fügen Sie einer Wiedergabeliste Musiktitel hinzu:

- Tippen Sie auf eine Wiedergabeliste, um ihren Inhalt anzuzeigen.
- Tippen Sie auf **Add Music...** (Musik hinzufügen...), um der aktuellen Wiedergabeliste Musiktitel hinzuzufügen.
- Markieren Sie die Titel, die Sie hinzufügen möchten, und tippen Sie dann zum Speichern auf .



So löschen Sie Musiktitel von der Wiedergabeliste:

- Tippen Sie im Playlist Browser auf **Edit** (Bearbeiten) und markieren Sie die Dateien, die gelöscht werden sollen.
- Tippen Sie auf  und dann auf **OK**, um den Vorgang zu bestätigen.



# Ordner

Sie können Ihren Wechselspeicher in einer Ordneransicht im Ordnerbereich durchsuchen. Durch Tippen auf den Dateinamen wird der Viewer/Player für diesen Dateityp geöffnet, wie auf den vorhergehenden Seiten beschrieben. Sie können Dateien auch von Ihrem Mobilgerät auf den an Ihren Router angeschlossenen Wechselspeicher hochladen.



**Suchleiste:** Geben Sie den Namen einer Datei ein, nach der Sie suchen möchten.



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



Tippen Sie darauf, um auf Dateioptionen zuzugreifen.



Im Datei-Browser:



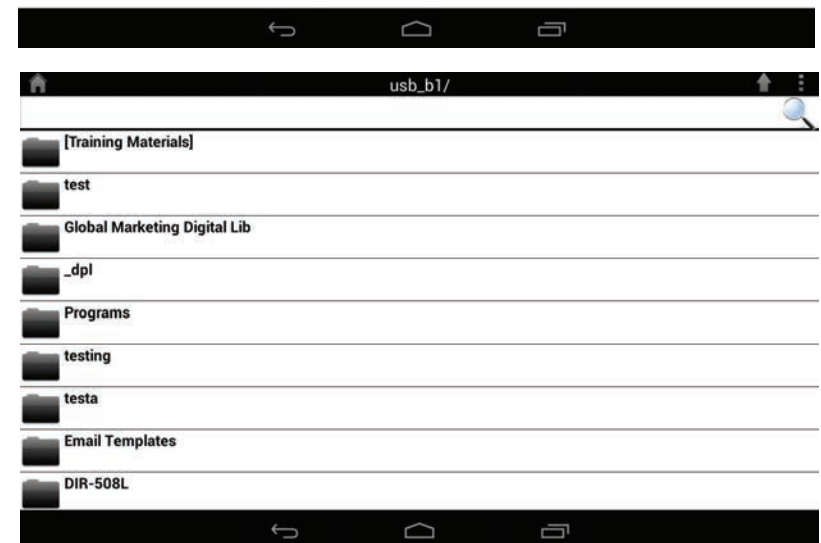
Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.









Tippen Sie darauf, um Dateien hochzuladen.

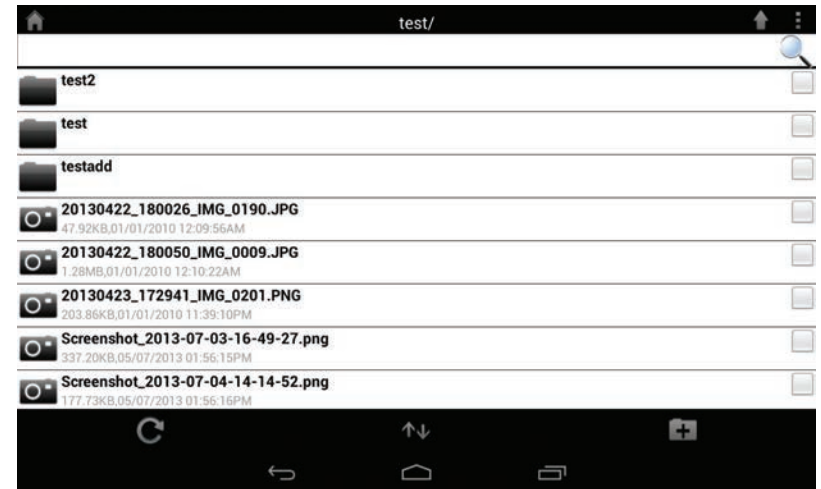


Tippen Sie darauf, Dateien zu aktualisieren, zu sortieren, einen Ordner zu erstellen oder Dateien zum Löschen und Kopieren zu markieren.





Tippen Sie auf , um Dateien auszuwählen und die folgenden Aktionen durchzuführen:

-  Tippen Sie darauf, um die Liste der Dateien zu aktualisieren.
-  Tippen Sie darauf, um die Dateien nach Name, Größe, Typ oder Datum zu sortieren.
-  Tippen Sie darauf, um einen Ordner zu erstellen.
-  Markieren Sie eine Datei und tippen Sie dann auf dieses Papierkorbsymbol, um sie zu löschen.
-  Markieren Sie eine Datei und tippen Sie dann auf dieses Symbol, um sie zu kopieren.





So löschen Sie Dateien:

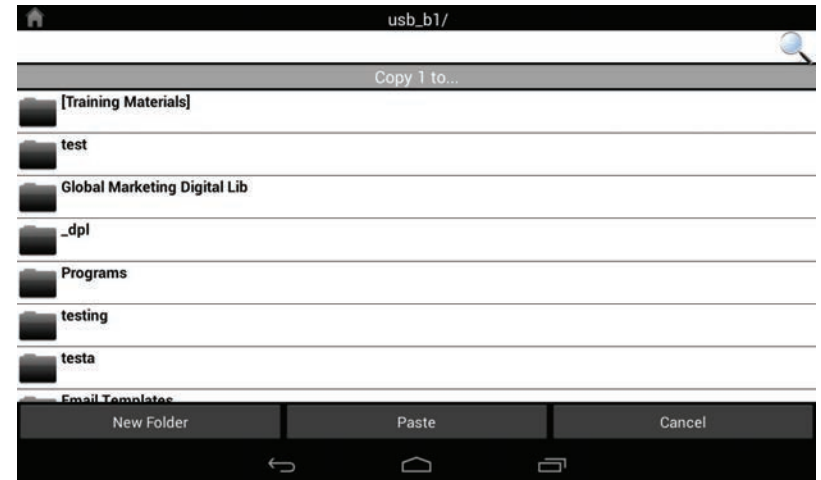
- Tippen Sie auf  und markieren Sie das Kästchen neben einer Datei, um sie zu löschen.
- Tippen Sie auf , um Ihre ausgewählten Dateien zu löschen. Tippen Sie auf **OK**, um den Vorgang zu bestätigen.





So kopieren Sie Dateien:

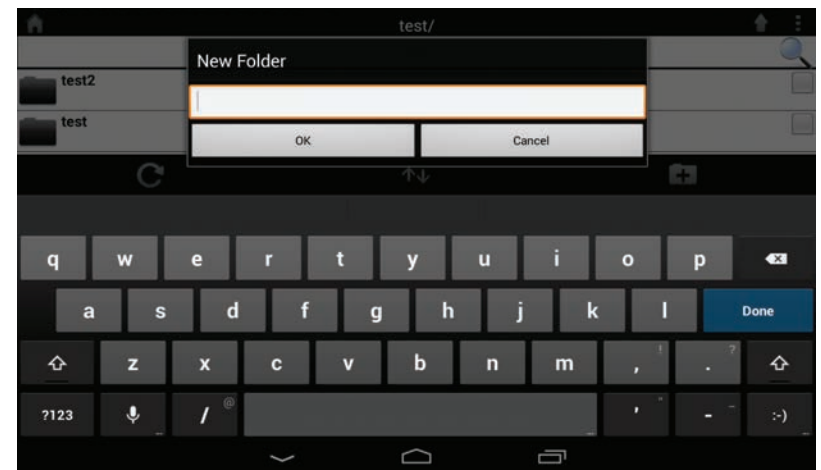
- Tippen Sie auf , um Dateien zum Kopieren auszuwählen. Markieren Sie das Kästchen neben einer Datei, die Sie kopieren möchten.
- Tippen Sie auf , um das Ziel für die Datei zu suchen.

- Tippen Sie auf **Paste** (Einfügen) oder auf **Cancel (Abbrechen)**.
- Sie können auch auf **New Folder** (Neuer Ordner) tippen, wenn Sie einen Ordner im aktuellen Verzeichnis erstellen möchten.




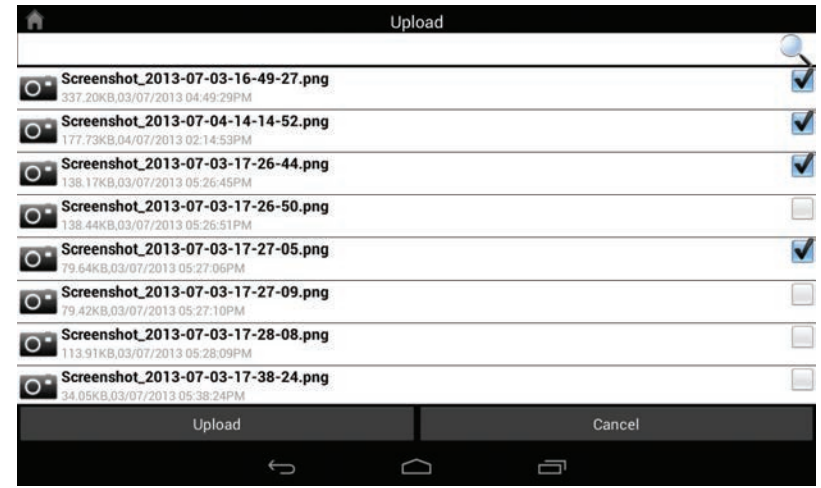
So erstellen Sie einen neuen Ordner:

- Gehen Sie zu dem Verzeichnis, in dem Sie einen neuen Ordner erstellen möchten.
- Tippen Sie auf  und dann auf .
- Geben Sie den Namen des Ordners in dem Feld ein und tippen Sie dann auf **OK**.



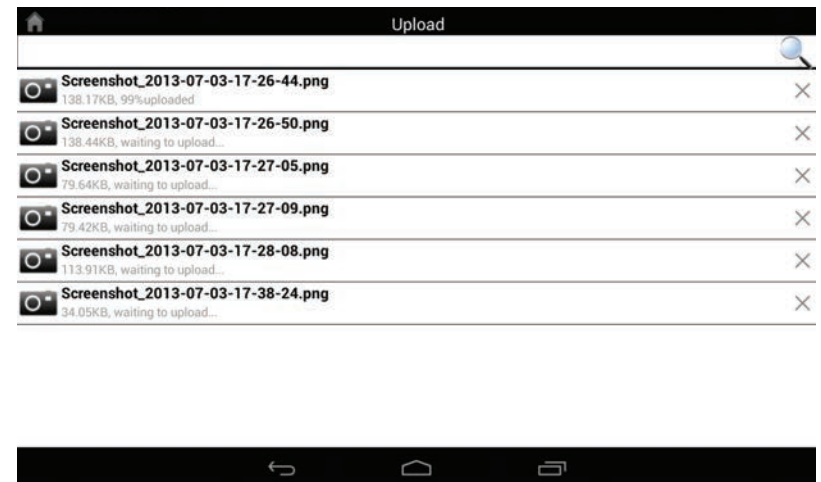
So laden Sie Bilder und Videoaufnahmen von Ihrem Mobilgerät hoch:

- Rufen Sie den Ordner auf, in den Sie Dateien hochladen möchten.
- Tippen Sie auf  und gehen Sie zu der Datei oder den Dateien, die Sie von dem lokalen Gerät hochladen möchten.
- Markieren Sie das Kästchen neben jeder der Dateien, die Sie hochladen möchten.
- Tippen Sie auf **Upload** (Hochladen).



Während des Hochladevorgangs werden die Größe der Datei und der Status des Vorgangs unter dem Dateinamen angezeigt.

- Um eine Datei aus der Warteliste der Dateien zu entfernen, die hochgeladen werden sollen, tippen Sie neben der Datei auf X.



# Favoriten

Unter "Favoriten" können Sie in einem speziellen Bereich ungeachtet des Dateityps schnell auf Ihre am häufigsten verwendeten Dateien zugreifen. Dateien, die dem Bereich für Ihre Favoriten hinzugefügt wurden, werden hier zur Wiedergabe an einem zentralen Ort kopiert.



**Suchleiste:** Geben Sie den Namen einer Datei ein, nach der Sie suchen möchten.



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



Tippen Sie darauf, um Dateien zu aktualisieren, zu sortieren oder zum Löschen auszuwählen.

Tippen Sie auf , um weitere Optionen anzuzeigen:



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



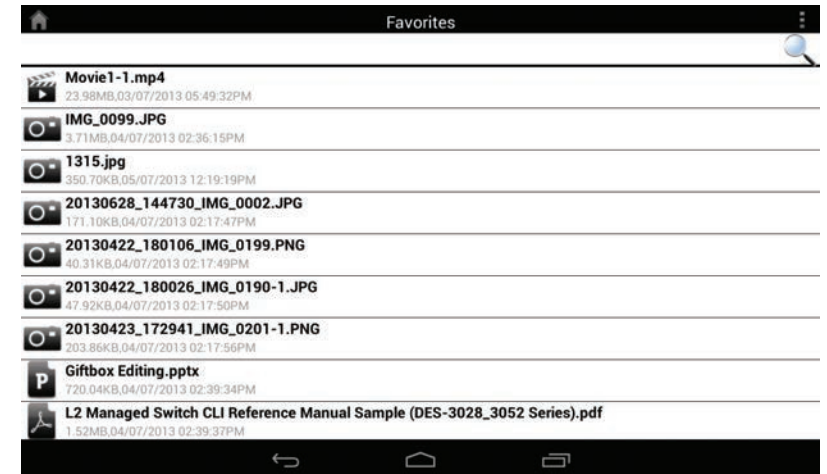
Tippen Sie darauf, um die Liste der Dateien zu aktualisieren.



Tippen Sie darauf, um die Dateien nach Name, Größe, Typ oder Datum zu sortieren.



Markieren Sie eine Datei und tippen Sie dann auf dieses Papierkorbsymbol, um sie zu löschen.





# SharePort Mobile für Windows® 8/RT verwenden

Bei der SharePort Mobile App handelt es sich um eine mobile Applikation, die Ihnen die Möglichkeit bietet, Medieninhalte auf bequeme Weise zu streamen, und Dateien, die auf einem mit Ihrem Router verbundenen Wechselspeicher abgelegt sind, mit anderen zu teilen. Sobald der Router eingerichtet ist, können Sie die App starten und problemlos eine Verbindung von einem lokalen Netzwerk herstellen, um auf Ihre Fotos, Videoaufnahmen, Musik und Dokumente zuzugreifen. Sie können dann drahtlos über die App Dateien und Fotos von Ihrem mobilen Gerät auf den Wechselspeicher Ihres Routers hochladen.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist. Schließen Sie dann Ihr USB-Laufwerk an den USB-Port des Geräts an.

**Hinweis:** Wenn Sie einen USB-Wechseldatenträger anschließen, auf dem viele Dateien abgelegt sind oder der eine hohe Kapazität aufweist, kann es eine gewisse Zeit dauern, bis der Router Ihre Dateien gescannt und katalogisiert hat.

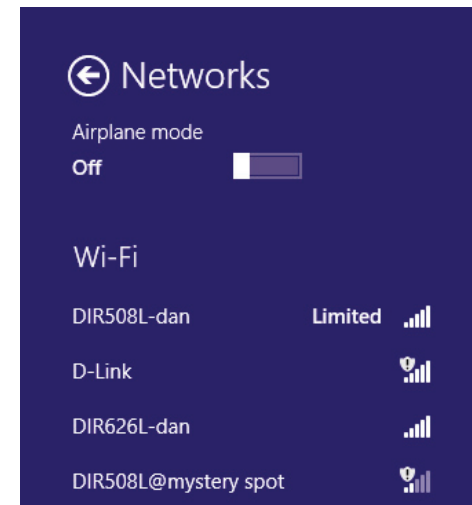


2. Verwenden Sie Ihr mobiles Windows 8/RT Gerät, um nach der kostenlosen **SharePort Mobile** App im Windows Store zu suchen und sie herunterzuladen.



3. Rufen Sie Ihre Wi-Fi Einstellungen auf Ihrem mobilen Gerät auf und stellen Sie eine Verbindung zum drahtlosen Netz (Funknetz) Ihres Routers unter Verwendung der Wi-Fi Einstellungen her. Standardmäßig sind die Details Ihres drahtlosen Netzwerks wie folgt:

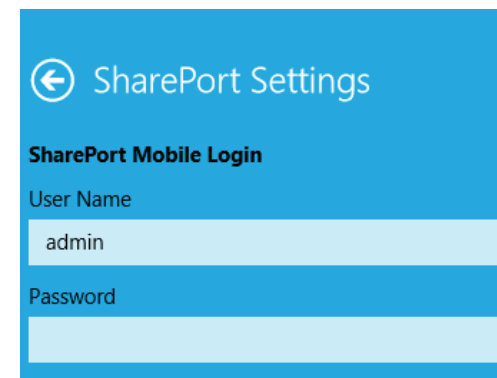
- Wi-Fi-Netzwerkname (SSID): **DIR510L-WXYZ** (wobei *WXYZ* die letzten 4 Ziffern der MAC-Adresse in Großbuchstaben sind)
- Password (Kennwort): (Sie finden diese Information auf der beiliegenden Wi-Fi Konfigurationskarte)



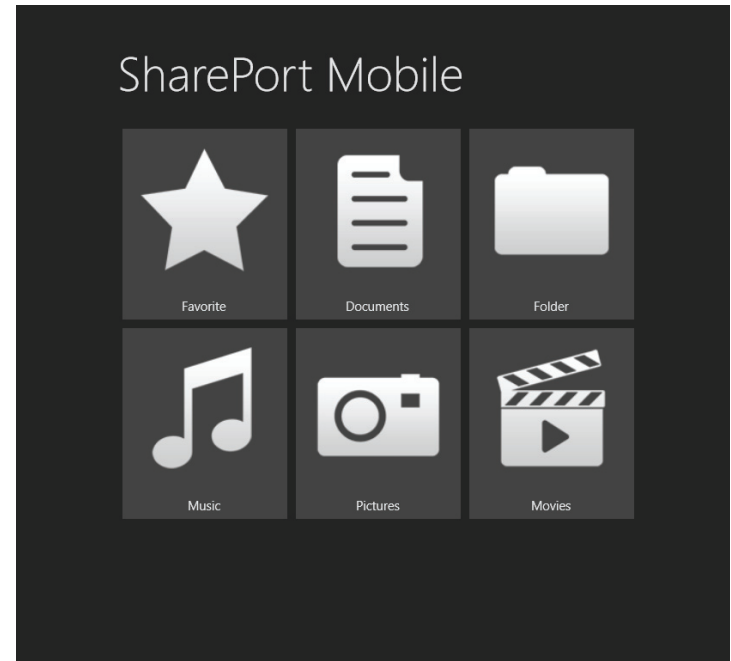
4. Tippen Sie nach Herstellung einer Verbindung auf das Symbol für **SharePort Mobile**. Die SharePort App wird geladen.




5. Wenn Sie im Hauptmenü grau unterlegte Symbole sehen, streichen Sie mit dem Finger von der rechten Ecke des Bildschirms nach links, um die Einstellungen anzuzeigen. Tippen Sie dann auf **SharePort Settings** (SharePort-Einstellungen), um Ihr Administratorkennwort einzugeben. Tippen Sie auf das Symbol für Zurück (der nach links zeigende Pfeil), um die Einstellungen zu verlassen, und melden Sie sich an. Sobald Sie angemeldet sind, werden alle Menüsymbole eingeblendet, um zu kennzeichnen, dass eine erfolgreiche Verbindung besteht.



6. Sie können nun die SharePort Mobile App-Benutzeroberfläche verwenden, um Medieninhalte zu streamen und auf die auf Ihrem USB-Wechselspeicher abgelegten Dateien zuzugreifen.



## Hauptmenü

Das SharePoint Mobile-Hauptmenü bietet verschiedene Bereiche, in denen Sie alle auf Ihrem Wechselspeicher abgelegten Dokumente, Fotos, Filme oder Musik sehen können. Tippen Sie auf ein Symbol, um auf Ihre Dateien nach Typ zuzugreifen. Sie können in jedem Abschnitt jederzeit auf  tippen, um zurück zu gehen.



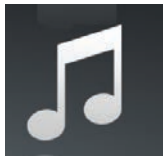
Tippen Sie auf das Dokumentsymbol, um Dokumente anzuzeigen.



Tippen Sie auf das Kamerasymbol, um Bilder anzuzeigen.



Tippen Sie auf das Filmsymbol, um Videoaufnahmen wiederzugeben.



Tippen Sie auf das Musiksymbol, um Audiodateien wiederzugeben.



Tippen Sie auf das Ordnersymbol, um alle Dateien in einer Ordneransicht zu durchsuchen.

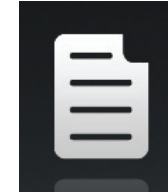


Tippen Sie auf das Sternsymbol, um auf Ihre favorisierten Dateien zuzugreifen.






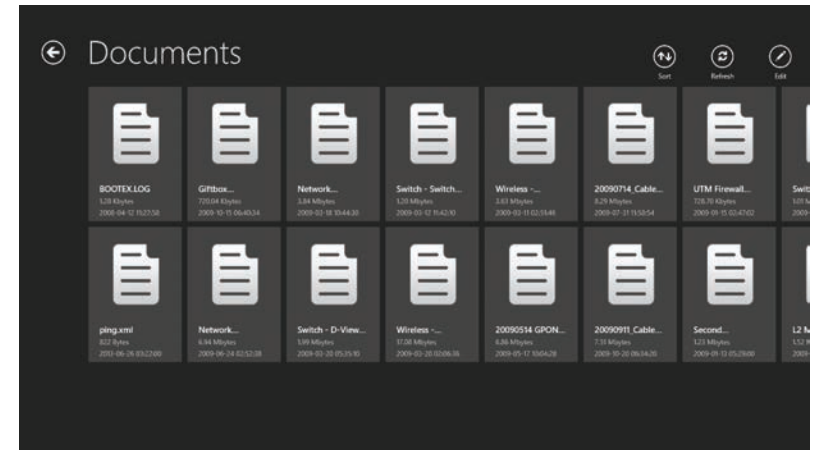
# Dokumente

Im Dokumentenbereich können Sie die von Ihrem DIR-510L auf Ihr Mobilgerät übertragenen Dokumente freigeben, drucken und anzeigen. Tippen Sie im Hauptmenü auf das Dokumentsymbol, um Dokumente auf Ihrem Mobilgerät zu suchen.







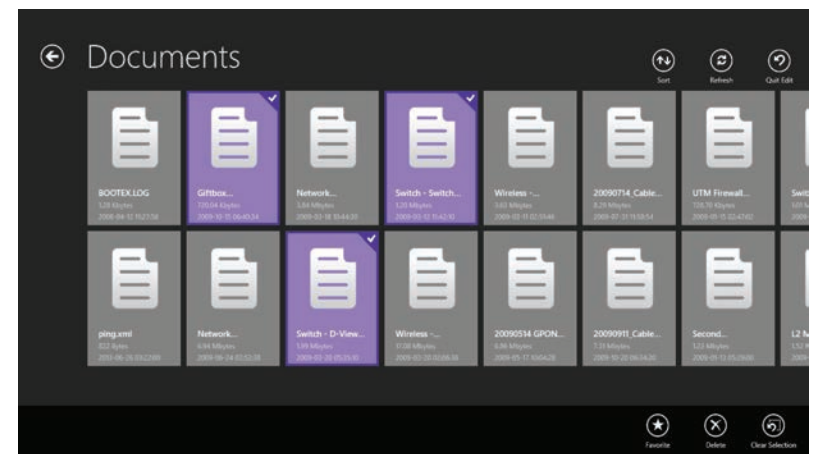
Tippen Sie im Dokumenten-Browser auf das Dokument, um es mithilfe einer Anwendung eines Drittanbieters zu öffnen.

-  Tippen Sie darauf, um Dateien nach einem bestimmten Kriterium zu sortieren...
-  Tippen Sie darauf, um die Liste der Dateien zu aktualisieren.
-  Tippen Sie darauf, um Dateien auszuwählen, die als Favorit hinzugefügt oder die gelöscht werden sollen.



Wenn Sie auf **Edit** (Bearbeiten) tippen und eine oder mehrere Dateien auswählen, stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:

-  Tippen Sie darauf, um das Bearbeitungsfenster zu verlassen.
-  Tippen Sie darauf, um die Datei der Favoritenliste hinzuzufügen, und laden Sie sie auf Ihr lokales Gerät herunter.
-  Tippen Sie darauf, um die ausgewählte Datei oder die ausgewählten Dateien zu löschen.
-  Tippen Sie darauf, um die Auswahl aller Dateien aufzuheben.



# Bilder

Im Bilderbereich können Sie Bilder von Ihrem DIR-510L auf Ihr Mobilgerät übertragen. Tippen Sie auf dem Hauptmenü auf das Kamerasymbol, um Ihre Fotosammlung auf Ihrem Wechselspeicher zu durchsuchen.



Tippen Sie im Bild-Browser auf das Bild, um es zu öffnen.



Tippen Sie darauf, um eine Diaschau Ihrer Bilder zu starten.



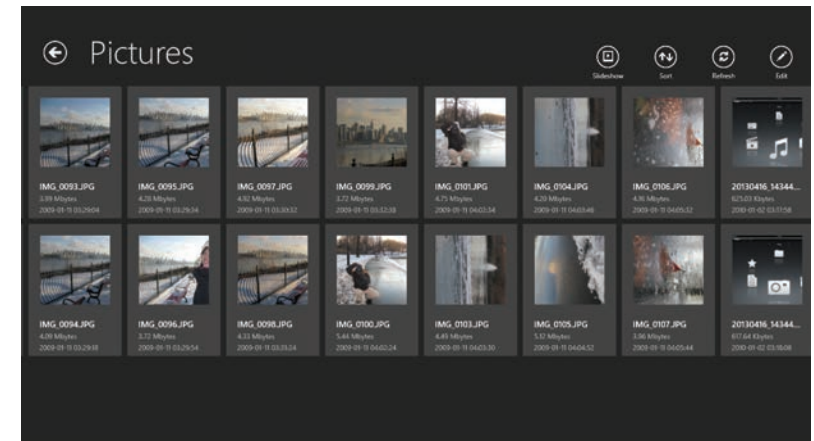
Tippen Sie darauf, um Dateien nach einem bestimmten Kriterium zu sortieren...



Tippen Sie darauf, um die Liste der Dateien zu aktualisieren.



Tippen Sie darauf, um Dateien auszuwählen, die als Favorit hinzugefügt oder die gelöscht werden sollen.



Wenn Sie auf **Edit** (Bearbeiten) tippen und eine Datei auswählen, stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:



Tippen Sie darauf, um das Bearbeitungsfenster zu verlassen.



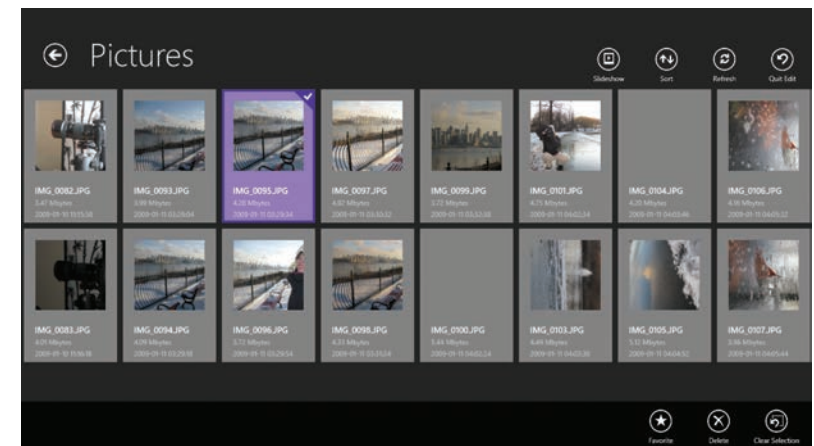
Tippen Sie darauf, um die Datei der Favoritenliste hinzuzufügen, und laden Sie sie auf Ihr lokales Gerät herunter.



Tippen Sie darauf, um die ausgewählte Datei oder die ausgewählten Dateien zu löschen.



Tippen Sie darauf, um die Auswahl aller Dateien aufzuheben.



### Im Bild-Viewer:



Tippen Sie darauf, um eine Diaschau Ihrer Bilder zu starten.



Tippen Sie darauf, um das Bild zu öffnen, als Favorit zu markieren oder um es zu löschen.

### Nach dem Tippen auf **Edit** (Bearbeiten):



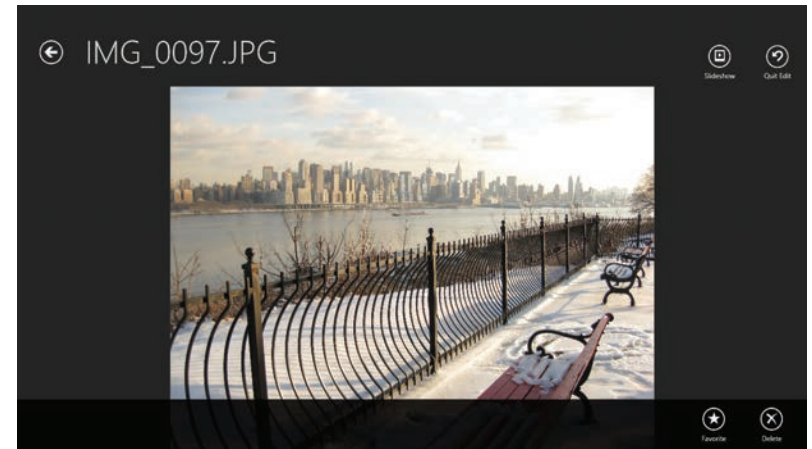
Tippen Sie darauf, um das Bearbeitungsfenster zu verlassen.



Tippen Sie darauf, um die Datei der Favoritenliste hinzuzufügen, und laden Sie sie auf Ihr lokales Gerät herunter.



Tippen Sie darauf, um die ausgewählte Datei oder die ausgewählten Dateien zu löschen.



# Filme

Im Filmbereich können Sie Videoclips von Ihrem DIR-510L auf Ihr Mobilgerät streamen. Tippen Sie auf dem Hauptmenü auf das Filmsymbol, um Ihre Videoaufnahmen auf Ihrem Wechselspeicher zu durchsuchen.



Tippen Sie im Film-Browser auf die Datei, um sie wiederzugeben.



Sort

Tippen Sie darauf, um Dateien nach einem bestimmten Kriterium zu sortieren...



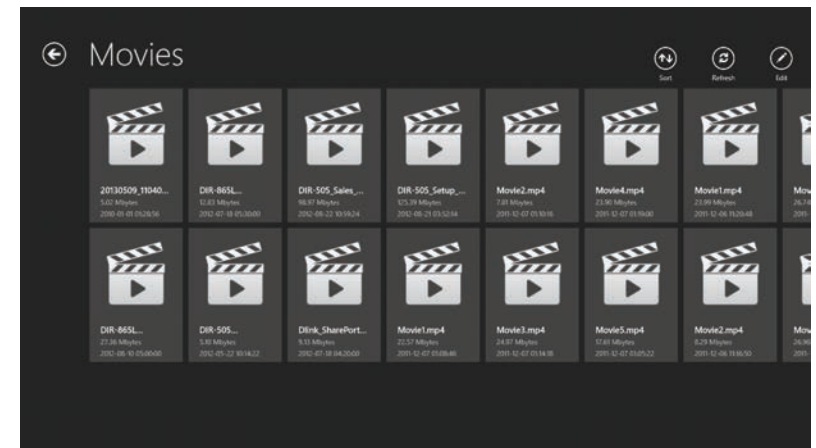
Refresh

Tippen Sie darauf, um die Liste der Dateien zu aktualisieren.



Edit

Tippen Sie darauf, um Dateien auszuwählen, die als Favorit hinzugefügt oder die gelöscht werden sollen.



Wenn Sie auf **Edit** (Bearbeiten) tippen und eine Datei auswählen, stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:



Quit Edit

Tippen Sie darauf, um das Bearbeitungsfenster zu verlassen.



Favorite

Tippen Sie darauf, um die Datei der Favoritenliste hinzuzufügen, und laden Sie sie auf Ihr lokales Gerät herunter.



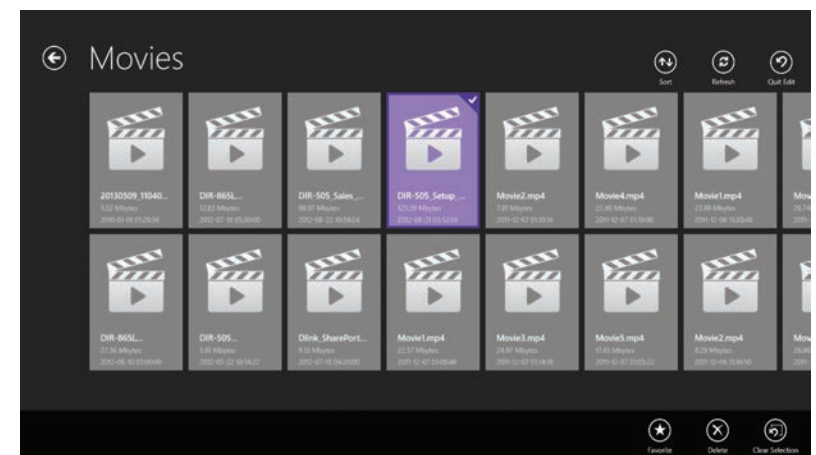
Delete

Tippen Sie darauf, um die ausgewählte Datei oder die ausgewählten Dateien zu löschen.



Clear Selection

Tippen Sie darauf, um die Auswahl aller Dateien aufzuheben.





## Tippen Sie auf eine Datei, um sie wiederzugeben. Im Player:



Tippen Sie darauf, um den Film/Film-/Videoclip wiederzugeben bzw. um ihn anzuhalten. Sie können mithilfe der Bildlaufleiste zu jedem Zeitpunkt auf der Zeitleiste gehen, indem Sie Ihren Finger darauf halten und auf dem Schieberegler nach rechts bzw. links ziehen.



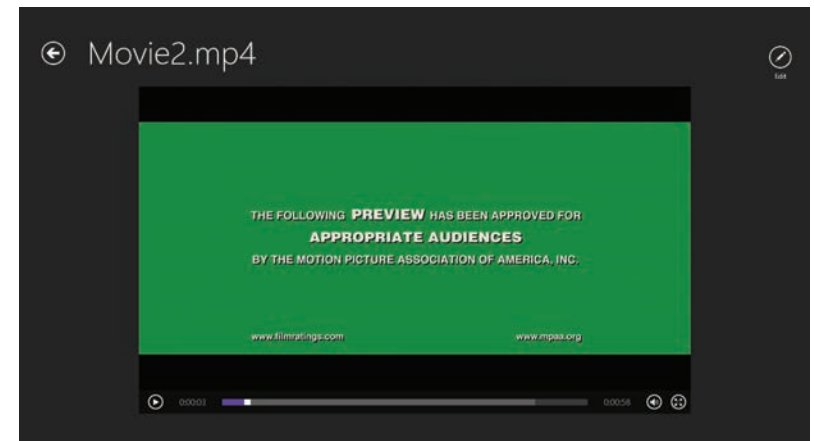
Tippen Sie darauf, um den Vollbildmodus aufzurufen bzw. zu verlassen.



Tippen Sie darauf, um die Lautstärke einzustellen.



Tippen Sie darauf, um die Datei hinzuzufügen oder zu löschen.



## Nach dem Tippen auf **Edit (Bearbeiten)**:



Tippen Sie darauf, um das Bearbeitungsfenster zu verlassen.



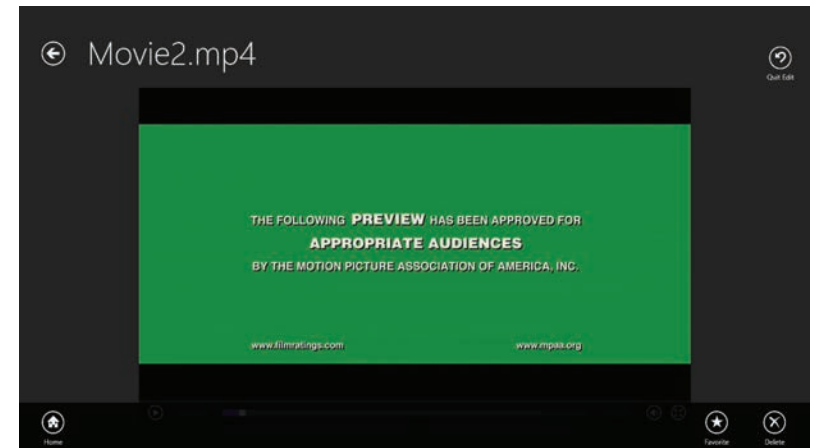
Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



Tippen Sie darauf, um die Datei der Favoritenliste hinzuzufügen, und laden Sie sie auf Ihr lokales Gerät herunter.



Tippen Sie darauf, um die Datei zu löschen.








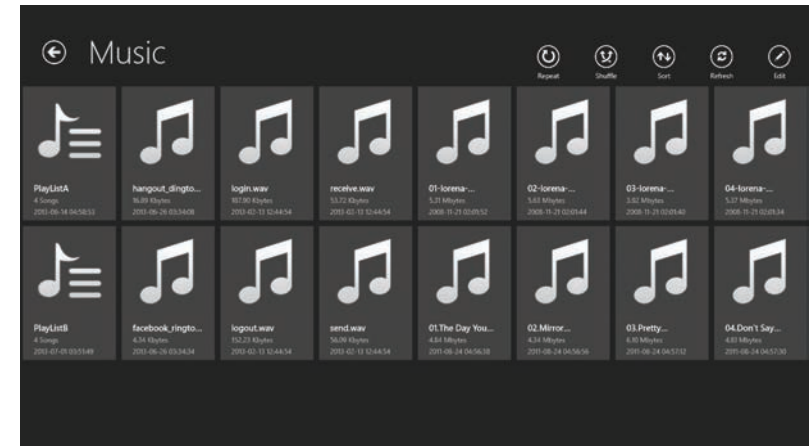
# Musik

Im Musikbereich können Sie Musiktitel von Ihrem DIR-510L auf Ihr Mobilgerät streamen. Tippen Sie auf dem Hauptmenü auf das Musiksymbol, um Ihre Musiksammlung auf Ihrem Wechselspeicher zu durchsuchen.








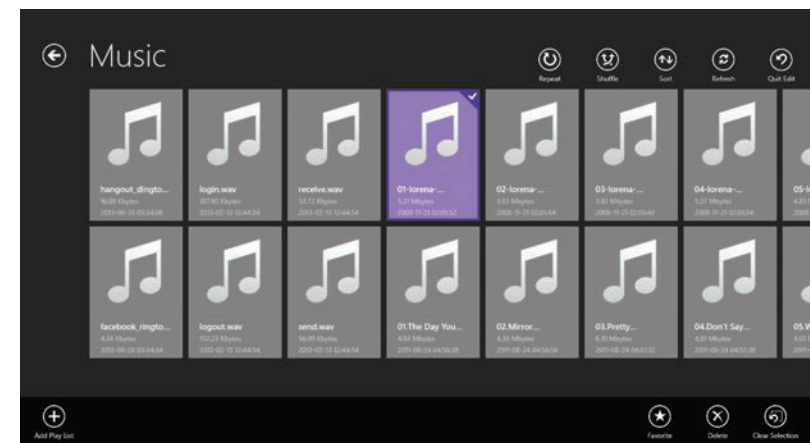
Tippen Sie im Musik-Browser auf eine Datei, um sie mit dem Musik-Player abzuspielen.

-  Tippen Sie darauf, um einen oder alle Musiktitel zu wiederholen.
-  Tippen Sie darauf, um die Zufallswiedergabe zu aktivieren/deaktivieren.
-  Tippen Sie darauf, um Dateien nach einem bestimmten Kriterium zu sortieren...
-  Tippen Sie darauf, um die Liste der Dateien zu aktualisieren.
-  Tippen Sie darauf, um Dateien auszuwählen, die als Favorit hinzugefügt oder die gelöscht werden sollen.





Wenn Sie auf **Edit** (Bearbeiten) tippen und eine Datei auswählen, stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:


-  Tippen Sie darauf, um das Bearbeitungsfenster zu verlassen.
-  Tippen Sie darauf, um einer neuen Wiedergabeliste (Playlist) Musiktitel hinzuzufügen.
-  Tippen Sie darauf, um die Datei der Favoritenliste hinzuzufügen, und laden Sie sie auf Ihr lokales Gerät herunter.
-  Tippen Sie darauf, um die ausgewählte Datei oder die ausgewählten Dateien zu löschen.
-  Tippen Sie darauf, um die Auswahl aller Dateien aufzuheben.




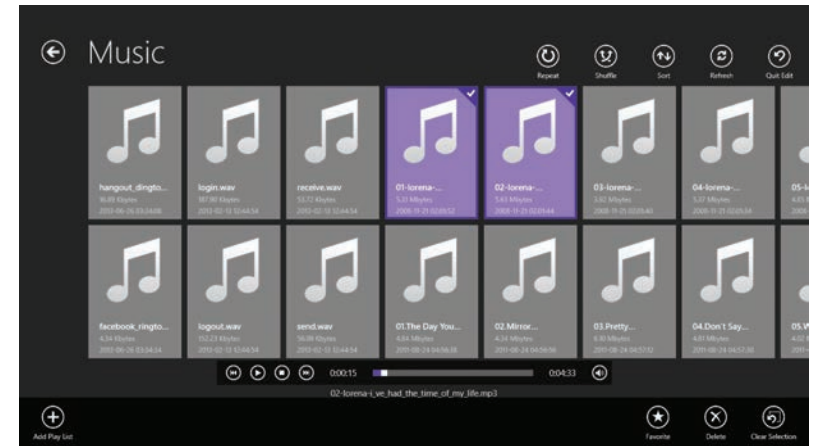
Tippen Sie auf eine Datei, um sie wiederzugeben. Im Player:

 Tippen Sie darauf, um den Musiktitel wiederzugeben bzw. um ihn anzuhalten.

 Tippen Sie darauf, um zum vorherigen bzw. nächsten Titel zu springen.

 Tippen Sie darauf, um die Wiedergabe zu stoppen.

 Tippen Sie darauf, um die Lautstärke einzustellen.



So erstellen Sie eine Wiedergabeliste (Playlist):

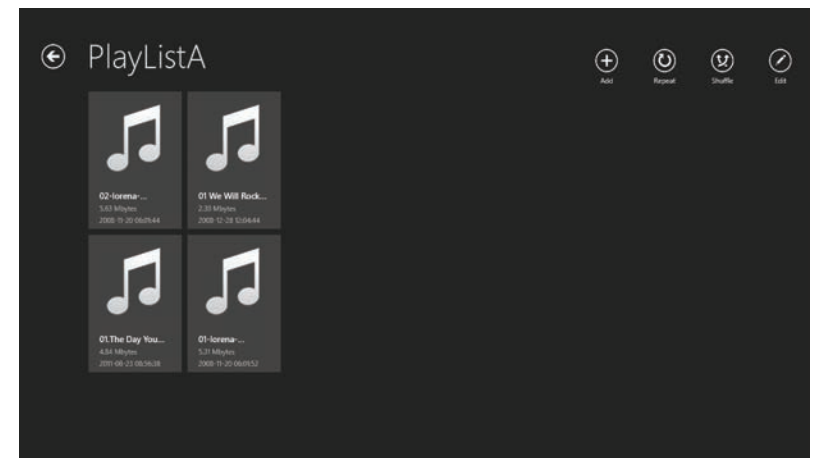
- Tippen Sie auf **Edit** (Bearbeiten), Wählen Sie dann Musiktitel aus, die einer neuen Wiedergabeliste hinzugefügt werden sollen.
- Tippen Sie auf **Add Playlist** (Wiedergabeliste hinzufügen)
- Geben Sie der Wiedergabeliste einen Namen und tippen Sie dann auf **Save** (Speichern).



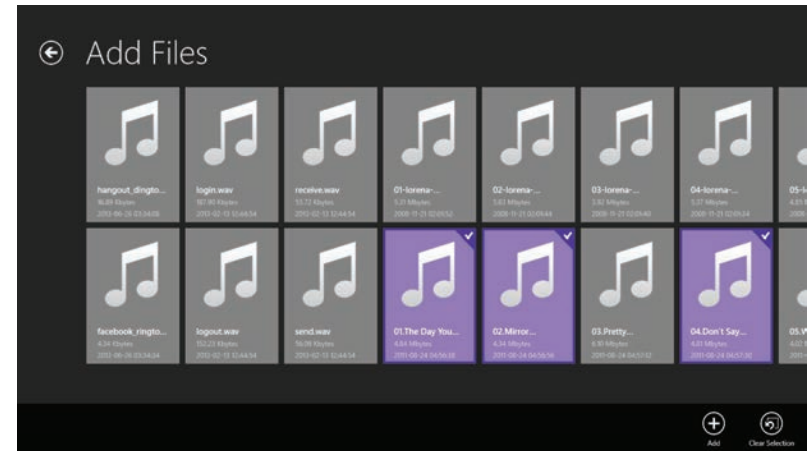
Die Wiedergabeliste wird als  Symbol in dem Browser angezeigt.

So fügen Sie einer Wiedergabeliste Musiktitel hinzu:

- Tippen Sie auf Ihre Wiedergabeliste, um ihren Inhalt anzuzeigen.
- Tippen Sie auf **Edit** (Bearbeiten).
- Tippen Sie auf **Add** (Hinzufügen).

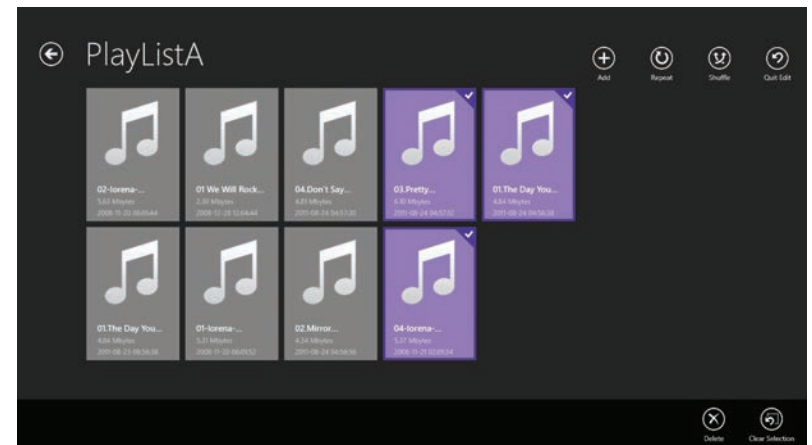


- Wählen Sie die Musiktitel, die Ihrer Wiedergabeliste hinzugefügt werden sollen, und tippen Sie dann auf **Add** (Hinzufügen).



So löschen Sie Musiktitel von Ihrer Wiedergabeliste:

- Tippen Sie auf Ihre Wiedergabeliste, um ihren Inhalt anzuzeigen.
- Tippen Sie im Playlist-Browser auf **Edit** (Bearbeiten) und markieren Sie die Dateien, die gelöscht werden sollen.
- Tippen Sie auf **Delete** (Löschen), um die Datei zu löschen.



# Ordner

Sie können Ihren Wechselspeicher in einer Ordneransicht im Ordnerbereich durchsuchen. Durch Tippen auf den Dateinamen wird der Viewer/Player für diesen Dateityp geöffnet, wie auf den vorhergehenden Seiten beschrieben. Sie können Dateien auch von Ihrem Mobilgerät auf den an Ihren Router angeschlossenen Wechselspeicher hochladen.



Tippen Sie im Browser auf die Datei, um sie zu öffnen.



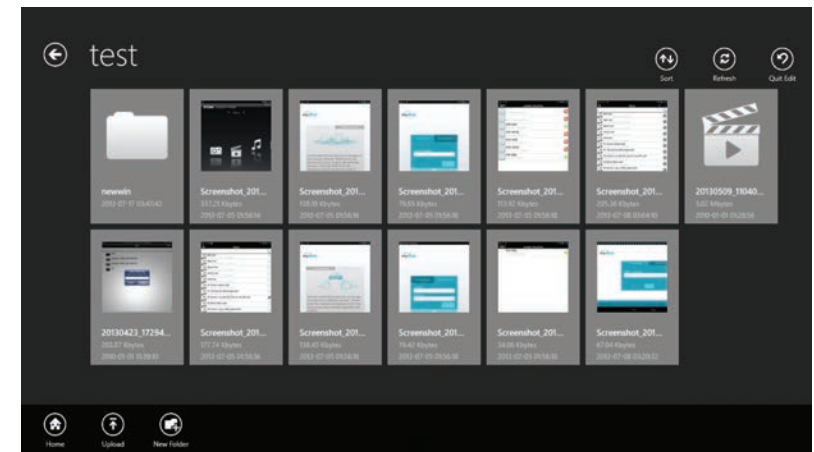
Tippen Sie darauf, um Dateien nach einem bestimmten Kriterium zu sortieren...



Tippen Sie darauf, um die Liste der Dateien zu aktualisieren.



Tippen Sie darauf, um Dateien hochzuladen und einen neuen Ordner zu erstellen, oder wählen Sie Dateien aus, die kopiert, geöffnet, einer Favoritenliste hinzugefügt oder gelöscht werden sollen.



Durch Tippen auf **Edit** (Bearbeiten) wird Folgendes möglich:



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



Tippen Sie darauf, um eine Datei von Ihrem Gerät hochzuladen.



Tippen Sie darauf, um einen Ordner zu erstellen.

Wenn Sie auf **Edit** (Bearbeiten) tippen und eine Datei auswählen, stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:



Tippen Sie darauf, um das Bearbeitungsfenster zu verlassen.



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



Tippen Sie darauf, um ausgewählte Dateien zu kopieren.



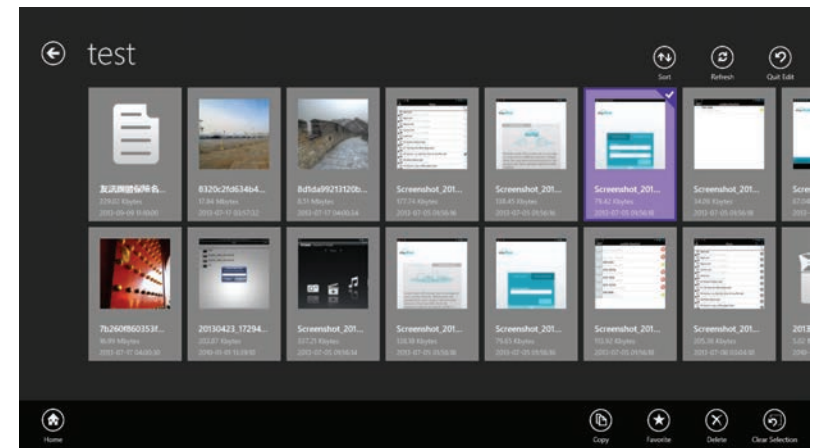
Tippen Sie darauf, um die Datei der Favoritenliste hinzuzufügen, und laden Sie sie auf Ihr lokales Gerät herunter.



Tippen Sie darauf, um die ausgewählte Datei oder die ausgewählten Dateien zu löschen.



Tippen Sie darauf, um die Auswahl aller Dateien aufzuheben.

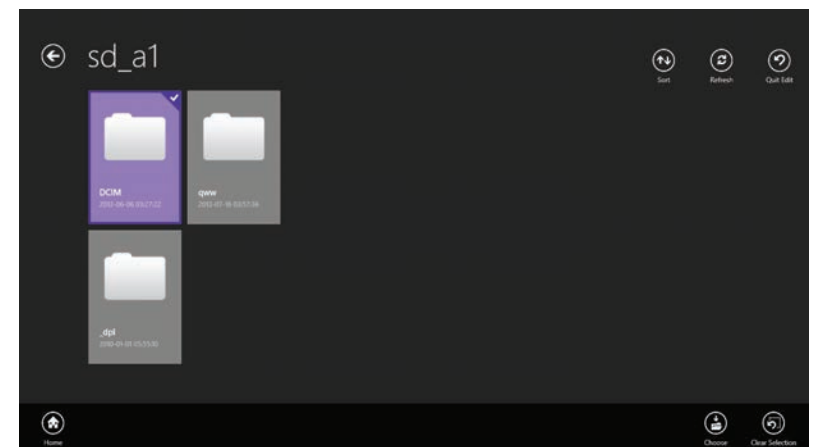


So löschen Sie Dateien:

- Wählen Sie den Ordner aus, der die Datei enthält, die gelöscht werden soll.
- Tippen Sie im Browser auf **Edit** (Bearbeiten) und markieren Sie die Datei, die gelöscht werden soll.
- Tippen Sie **Delete** (Löschen), um die Datei zu löschen.

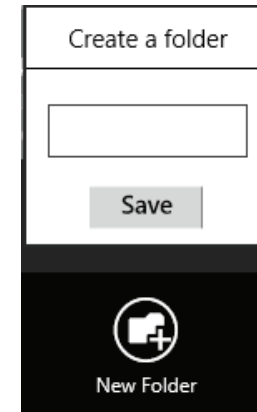
So kopieren Sie Dateien:

- Wählen Sie die Datei aus, die kopiert werden soll, und tippen Sie auf **Copy** (Kopieren).
- Navigieren Sie zum Zielordner und wählen Sie ihn aus.
- Tippen Sie auf **Choose** (Wählen), um die Datei in diesen Ordner zu kopieren.



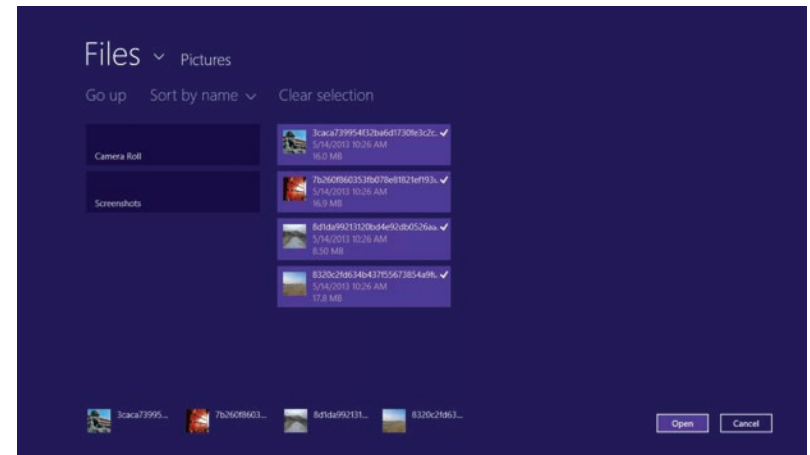
So erstellen Sie einen neuen Ordner:

- Gehen Sie zu dem Verzeichnis, in dem Sie einen neuen Ordner erstellen möchten.
- Tippen Sie oben rechts auf **Edit** (Bearbeiten).
- Tippen Sie auf **New Folder** (Neuer Ordner) und geben Sie den Namen des neuen Ordners ein.
- Tippen Sie auf **Save** (Speichern), um den Ordner zu erstellen.



So laden Sie Bilder und Videoaufnahmen von Ihrem Mobilgerät hoch:

- Rufen Sie den Ordner auf, in den Sie Dateien hochladen möchten.
- Tippen Sie auf **Upload** (Hochladen). Tippen Sie im Upload-Fenster auf **Upload** (Hochladen), um den Windows Datei-Browser aufzurufen.
- Wählen Sie Ihre Dateien aus, die von Ihrem Gerät auf den USB-Speicher hochgeladen werden sollen, und tippen Sie auf **Open** (Öffnen). Die Dateien werden hochgeladen.
- Während des Hochladevorgangs können Sie auf die Dateien tippen, die sich in der Warteliste zum Hochladen von Dateien befinden, um sie aus der Liste zu löschen.
- Um weitere Dateien hochzuladen, tippen Sie oben rechts auf das **Hochladesymbol** und wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte.



## Favorit

Unter "Favorit" können Sie in einem speziellen Bereich ungeachtet des Dateityps schnell auf Ihre am häufigsten verwendeten Dateien zugreifen. Dateien, die diesem Bereich hinzugefügt wurden, werden hier zur Wiedergabe an einem zentralen Ort kopiert.



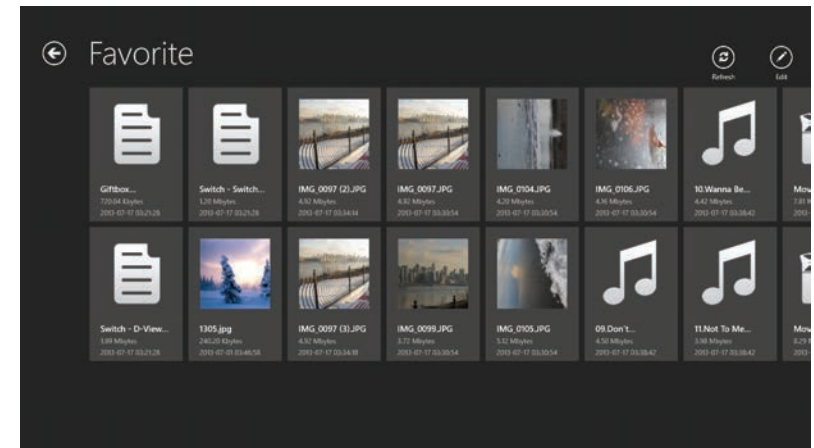
Tippen Sie im Favorit-Browser auf die Datei, um sie zu öffnen.



Tippen Sie darauf, um die Liste der Dateien zu aktualisieren.



Tippen Sie darauf, um Dateien auszuwählen, die geöffnet oder gelöscht werden sollen.



Wenn Sie auf **Edit** (Bearbeiten) tippen und eine Datei auswählen, stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:



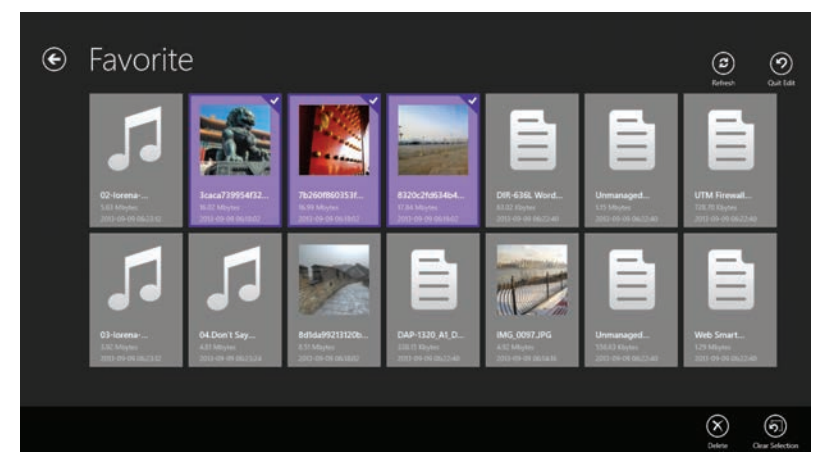
Tippen Sie darauf, um das Bearbeitungsfenster zu verlassen.



Tippen Sie darauf, um die ausgewählte Datei oder die ausgewählten Dateien zu löschen.



Tippen Sie darauf, um die Auswahl aller Dateien aufzuheben.

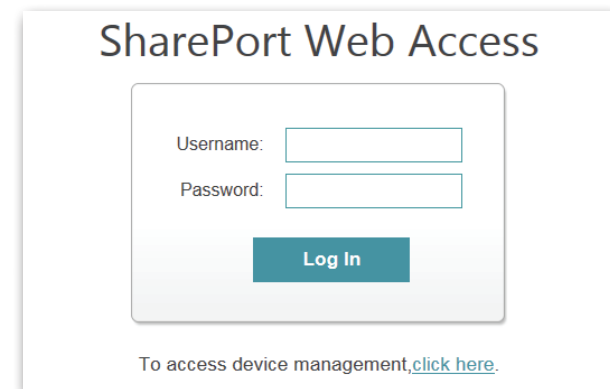
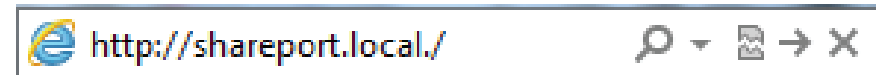




# Den SharePort-Webzugriff verwenden

Mit dem SharePort-Webzugriff können Sie über einen Webbrowser Musik, Fotos und Filme von einem an Ihren DIR-510L angeschlossenen USB-Laufwerk streamen. Darüber hinaus können Sie über eine Web-Benutzeroberfläche Dateien von einem Computer herunter- und auf einen Computer hochladen.

- Geben Sie im URL-Feld Ihres Browsers **http://shareport.local** ein, um die Anmeldeseite für den SharePort-Webzugriff aufzurufen.
- Melden Sie sich mit Ihrem admin-Kennwort oder einem SharePort-Benutzernamen und Kennwort an.




Im Hauptmenü können Sie die auf Ihrem USB-Laufwerk abgelegten Dateien durchsuchen.

- Klicken Sie auf , um nach Ordnern zu durchsuchen.



Der Ordner-Browser-Abschnitt zeigt links die Ordnerhierarchie und Dateien auf der rechten Seite. Sie können Verzeichnisse mithilfe der Schaltflächen in der Ordner-Browser-Ansicht schnell durchsuchen und bestimmte Operationen durchführen.



- Klicken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

So erstellen Sie einen neuen Ordner:

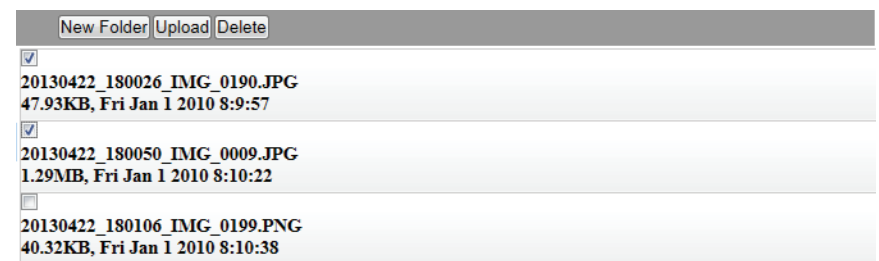
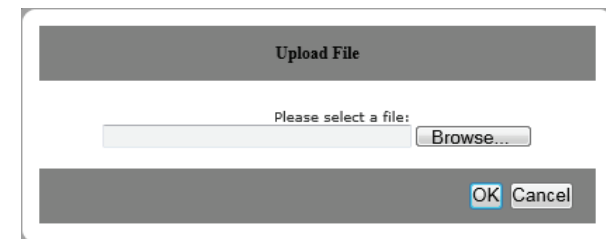
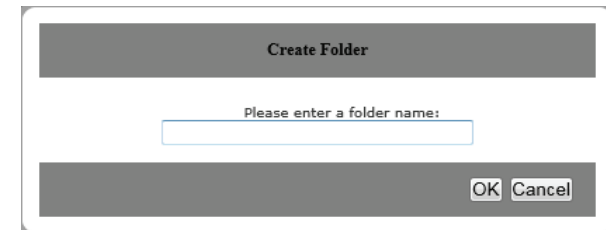
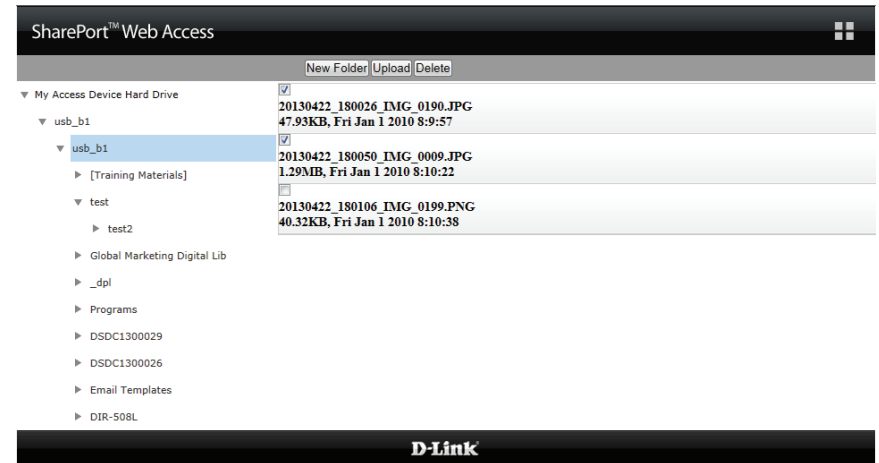
- Klicken Sie im aktuellen Verzeichnis auf **New Folder** (Neuer Ordner).
- Geben Sie einen Namen für den Ordner im Popup-Dialogfeld "Create Folder" (Ordner erstellen) ein.
- Klicken Sie auf **OK**. Der neue Ordner wird in der linken Spalte angezeigt.

So laden Sie eine Datei hoch:

- Klicken Sie auf **Upload** (Hochladen), um eine Datei in den aktuellen Ordner hochzuladen.
- Suchen und wählen Sie im Popup-Fenster die Datei, die Sie hochladen möchten.
- Klicken Sie auf **OK**. Die Datei wird angezeigt, sobald der Browser aktualisiert ist.

So löschen Sie eine Datei:

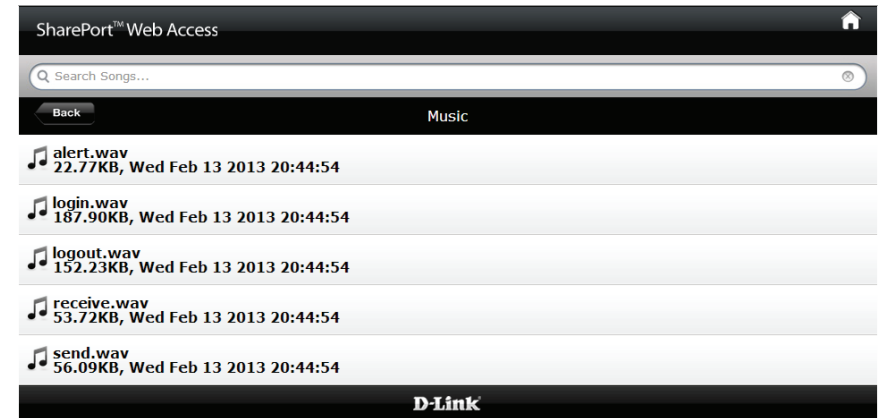
- Markieren Sie das Kontrollkästchen neben den Dateien, die Sie löschen möchten.
- Klicken Sie auf **Delete** (Löschen). Ein Dialogfeld wird angezeigt.
- Klicken Sie auf **OK**, um den Vorgang zu bestätigen.



# Musik

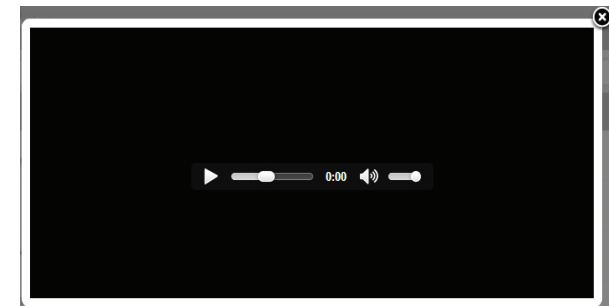
Sie können zum Musikbereich gehen, um Musikdateien in Ihrem Speicher zu durchsuchen und abzuspielen. Klicken Sie auf **Back** (Zurück), um zum Hauptmenü zurückzukehren.

- Klicken Sie auf den Audiodateinamen, um die Audiodatei in dem Browser wiederzugeben.



Sie können in dem Fenster die Wiedergabe anhalten, bestimmte Stellen suchen, stummstellen und die Lautstärke in dem Fenster ändern.

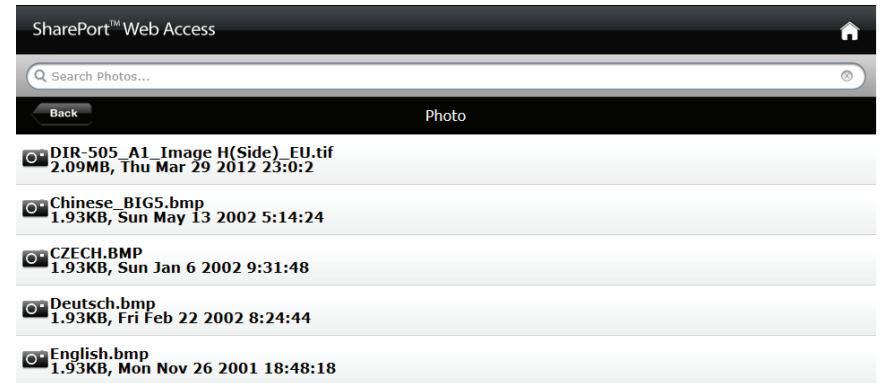
- Schließen Sie das Fenster, um die Wiedergabe zu beenden.



## Bilder

Sie können zum Bilderbereich gehen, um Bilddateien in Ihrem Speicher zu durchsuchen und anzuzeigen. Klicken Sie auf **Back** (Zurück), um zum Hauptmenü zurückzukehren.

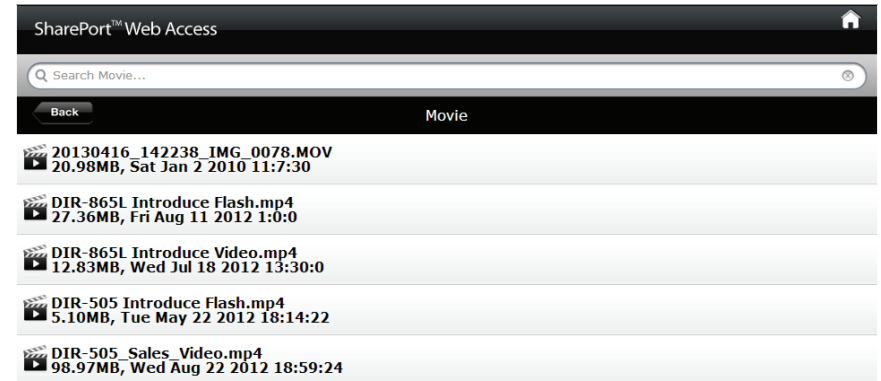
- Klicken Sie auf den Namen des Bildes, um es in dem Browser anzuzeigen.
- Bewegen Sie Ihre Maus über die linke oder rechte Seite des Bildes und klicken Sie auf < or >, um das vorherige oder nächste Bild anzuzeigen.



# Videos

Sie können zum Videobereich gehen, um die Videodateien in Ihrem Speicher zu durchsuchen und wiederzugeben. Klicken Sie auf **Back** (Zurück), um zum Hauptmenü zurückzukehren.

- Klicken Sie auf die Videodatei, um die Datei in einem Fenster zum Streamen zu öffnen.



Mithilfe der Steuerelemente in dem Fenster können Sie die Wiedergabe anhalten, bestimmte Stellen suchen, stummschalten, die Lautstärke ändern und den Vollbildmodus aktivieren.

- Schließen Sie das Fenster, um die Wiedergabe zu beenden.

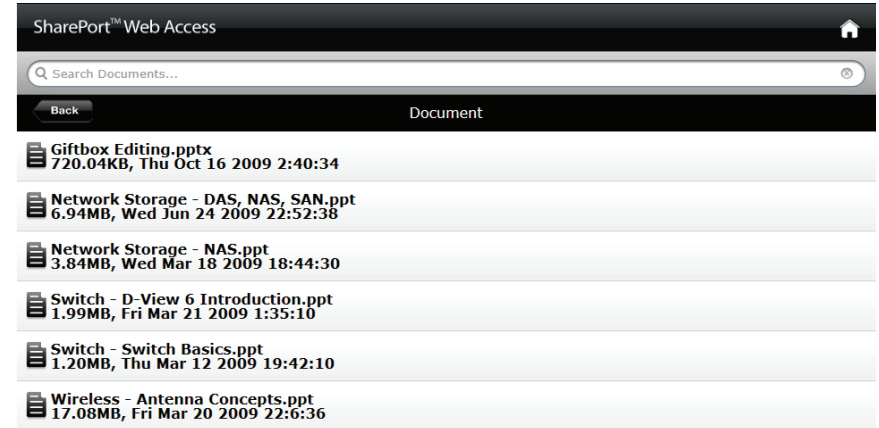
**Hinweis:** Je nach Ihrem Browser kann die Videodatei mit dem Standard-Player, der diesem Dateiformat zugeordnet ist, wiedergegeben werden.



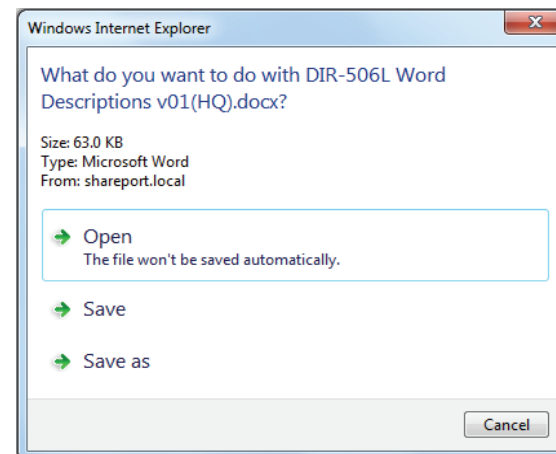
# Dokumente

Sie können zum Dokumentenbereich gehen, um Dateien von Ihrem Speicher auf Ihrem Computer zu öffnen und zu speichern. Klicken Sie auf **Back** (Zurück), um zum Hauptmenü zurückzukehren.

- Klicken Sie auf den Dateinamen, um die Datei zu öffnen.



- Je nach Dateityp, wird das Standardprogramm gestartet, oder ein Popup-Dialogfeld fordert Sie möglicherweise auf, die Datei zu öffnen oder zu speichern.



# Konfiguration

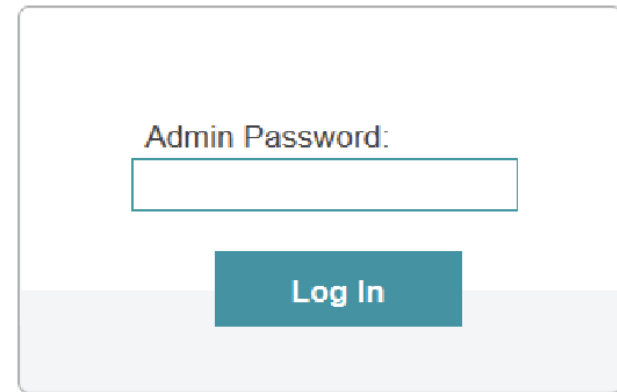
Bevor Sie Ihren DIR-510L verwenden können, müssen Sie auf sein Konfigurationsprogramm mithilfe eines Webbrowsers zugreifen.

- Um auf das Konfigurationshilfsprogramm des DIR-510L zuzugreifen, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie **http://dlinkrouter.local.** oder **http://dlinkrouter** in der Adresszeile ein.
- Geben Sie Ihr Kennwort für das Admin-Konto ein.  
Das Feld für das Kennwort ist standardmäßig leer. Es wird also zu diesem Zeitpunkt kein Kennwort angegeben.
- Klicken Sie auf **Log In** (Anmelden).





Die Startseite des Routers wird geöffnet und Sie können seinen aktuellen Status prüfen, einen Assistenten starten und zu den verschiedenen Einstellungen des DIR-510L navigieren.

Die Leiste im oberen Bereich der Seite bietet schnellen Zugriff auf **Einstellungen** und **Managementfunktionen** und Sie können schnell und zu jeder Zeit zur **Startseite** (Home) zurückspringen.

**Hinweis:** Nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität erfolgt automatisch eine Abmeldung durch das System.

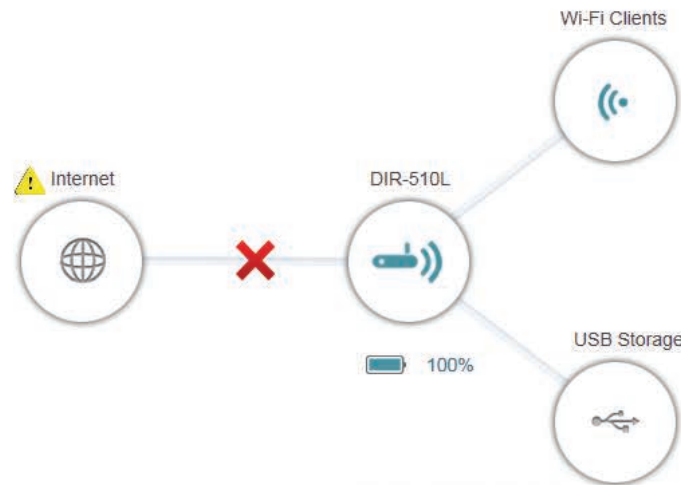


# Home (Startseite)

Die Startseite (Home) zeigt eine Grafik mit Symbolen, die die Status der verschiedenen Funktionen und Verbindungen darstellen. Klicken Sie auf ein Symbol mit einem , um einen Assistenten für diese Funktion zu starten. Sie können auch auf  klicken, um Ihre Internetverbindung zu konfigurieren. Wird für den Link zum Internet  angezeigt, bedeutet das, dass Ihrem Router zwar eine Uplink IP-Adresse zugeordnet wurde, er aber keinen Internetzugang hat. Sie müssen sich in diesem Fall an Ihren Dienstanbieter wenden. Wird für den Link ein  angezeigt, bedeutet das, dass Sie mit dem Internet verbunden sind.

## Current Status

Click on any item in the diagram for more information.



**Internet:** Das Internetsymbol kennzeichnet den Status der Internetverbindung zu dem Router. Es ist grau, wenn keine Verbindung vorliegt, und blau, wenn eine Verbindung hergestellt ist.

**DIR-510L:** Das Routersymbol zeigt den Status der Wi-Fi Sicherheit auf dem DIR-510L an. Es ist grau, wenn er ungesichert ist, und blau, wenn Ihr Wi-Fi Netzwerkname (SSID) und ein Kennwort eingerichtet sind.

**Wi-Fi Clients:** Das Wi-Fi Symbol zeigt an, ob Clients zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Router über Wi-Fi (WLAN) verbunden sind. Es ist blau, wenn aktive Verbindungen bestehen.

**USB Storage (USB-Speicher):** Das USB-Symbol ist blau, wenn Sie ein USB-Speichergerät an den Router angeschlossen haben.

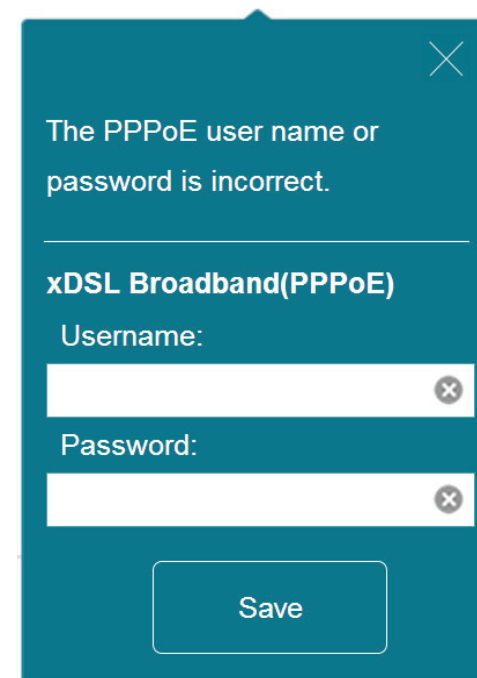


## Internet Breitband-Ethernet

Wenn Sie den DIR-510L mit einem Kabelmodem über ein Ethernet-Kabel verbunden haben, sollten Sie mit dem Internet verbunden sein und er sollte einsatzbereit sein. Das Internetsymbol ist blau und die Verbindung weist ein ✓ auf.

Wenn Sie den DIR-510L an ein xDSL-Modem über ein Ethernet-Kabel angeschlossen haben, aber keinen Zugang zum Internet bekommen:

- Klicken Sie auf das Internetsymbol, um den Assistenten zu starten.
- Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt wurden.
- Klicken Sie auf **Save** (Speichern).



The PPPoE user name or password is incorrect.

**xDSL Broadband(PPPoE)**

Username:

Password:

Save

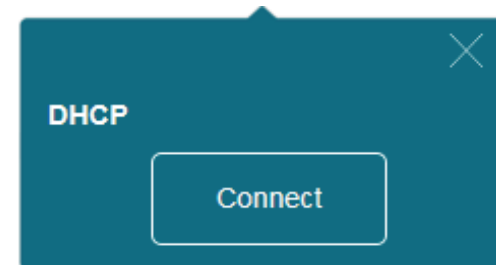
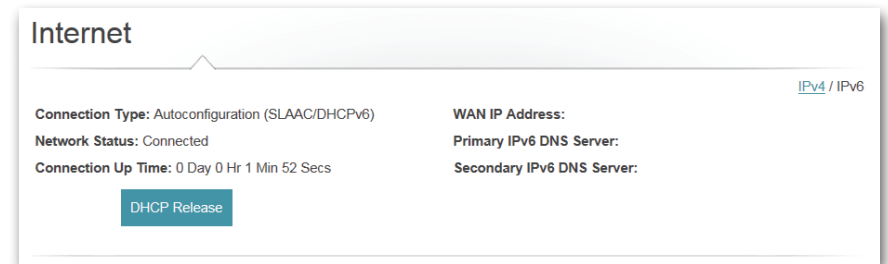
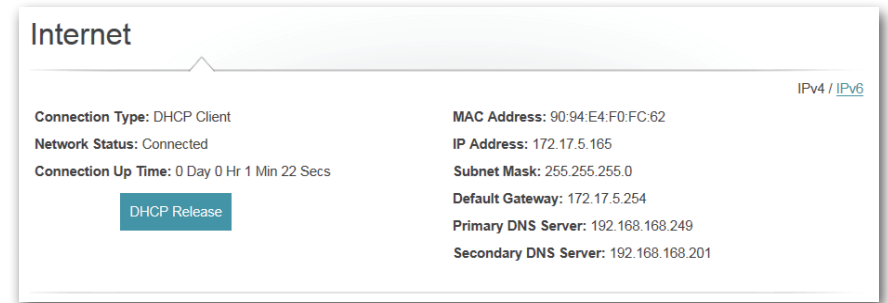
Sobald eine Verbindung hergestellt ist:

- Klicken Sie auf das Internetsymbol, um die IPv4 Netzwerkdetails unter der Grafik anzuzeigen. Sie können die IPv6 Details anzeigen, indem Sie oben rechts klicken.

**Hinweis:** Diese Information wird als xDSL Breitband (PPPoE) Internetprofil für zukünftige Verwendungszwecke gespeichert.

- Klicken Sie auf **DHCP Release**, wenn Sie die Verbindung zum Internet trennen möchten.

- Um die Verbindung zum Internet wiederherzustellen, können Sie auf das Internetsymbol klicken und dann auf **Connect** (Verbinden) im Popup-Dialogfeld, um DHCP zu aktivieren.



## 3G/4G mobiles Breitband

Sie können einen kompatiblen 3G/4G USB-Adapter an den USB-Port des DIR-510L anschließen, um Zugang zum Internet zu bekommen. Je nach Ihrem Mobilfunkbetreiber müssen Sie möglicherweise vor Verwendung bestimmte Einstellungen vornehmen. Sie müssen sich bezüglich dieser Details ggf. an Ihren Dienstanbieter wenden.

**PIN-Code (optional):** Geben Sie die aus 4 Ziffern bestehende PIN für Ihre SIM-Karte ein.

- Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.

**APN:** Geben Sie den APN (Access Point Name) Ihres Dienstanbieters ein.

**Dial-Up Number (optional) (Einwählnummer:(optional)):** Geben Sie die von Ihrem Dienstanbieter geforderte Einwahlnummer ein.

**Username (Benutzername) (optional):** Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben.

**Kennwort (optional):** Geben Sie das Kennwort ein, das Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben.

- Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.

Please enter the Personal Identification Number(PIN) code.

**3G/4G Network**

PIN code:

Save

A 3G/4G broadband profile was not retrieved or the dial-up attempt failed.

**3G/4G Network**

APN:

Dial-up Number: (optional)

Username: (optional)

Password: (optional)

Save

Wenn Sie mit dem Internet über ein mobiles Breitband verbunden sind, sollte das Internetsymbol blau sein und der Link ein grünes Häkchen ✓ aufweisen.

Klicken Sie auf das Internetsymbol, um die 3G/4G Netzwerkdetails anzuzeigen. Sie können auf die Schaltfläche **Disconnect** (Verbindung trennen) klicken, um die 3G/4G Verbindung zu trennen.

**Connection Type (Verbindungstyp):** Zeigt an, ob es sich um ein 3G/4G Netzwerk handelt.

**Operator (Betreiber):** Zeigt den Namen des Landes und den Dienstanbieter an.

**Network Status (Netzwerkstatus):** Zeigt den Status der Verbindung zum 3G/4G Netz an.

**Connection Up Time (Verbindungsbetriebszeit):** Zeigt die Anzahl der Tage, Stunden, Minuten und Sekunden an, die der Router mit dem 3G/4G Netz verbunden war.

**MAC Address (MAC-Adresse):** Zeigt die MAC-Adresse des 3G/4G Adapters an.

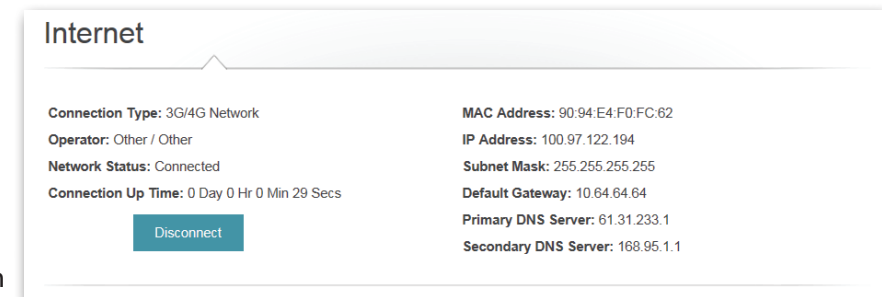
**IP Address (IP-Adresse):** Zeigt die dem Router zugewiesene IP-Adresse.

**Subnet Mask (Subnetzmaske):** Zeigt die Subnetzmaske des 3G/4G Adapters an.


**Default Gateway (Standard-Gateway):** Zeigt das Standard-Gateway des 3G/4G Adapters an.

**Primary DNS Server (Primärer DNS-Server):** Zeigt den primären DNS Server des 3G/4G Adapters an.

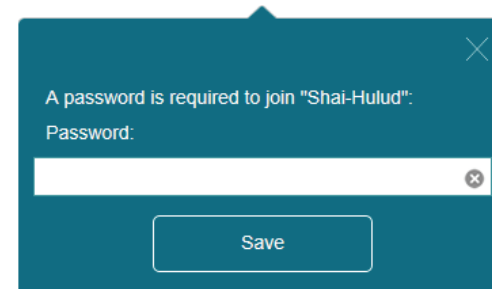
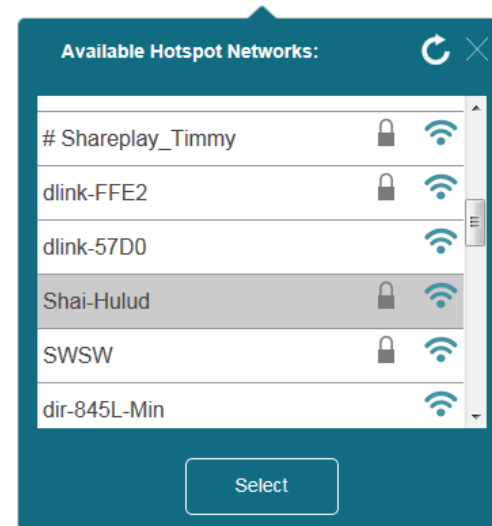
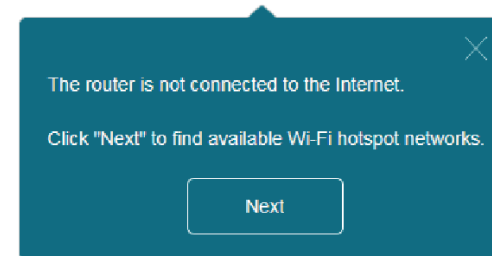
**Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server):** Zeigt den sekundären DNS Server des 3G/4G Adapters an.



## Wi-Fi Hotspot

Wenn Sie eine Verbindung zum Internet über einen Wi-Fi Hotspot herstellen möchten, finden Sie auf der Startseite neben dem Internetsymbol das Symbol . Klicken Sie darauf, um den Assistenten zu starten.

- Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um verfügbare Wi-Fi Netzwerke zu suchen.
- Klicken Sie auf das Hotspot-Netzwerk, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie dann auf **Select** (Auswählen).
- Sie müssen ein Kennwort eingeben, wenn das Symbol eines Schlosses neben diesem Netzwerk angezeigt ist. Geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf **Save** (Speichern). Sie müssen warten, während der Router eine Verbindung zu dem Netzwerk herstellt.



Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird das Internetsymbol blau angezeigt und die Grafik mit den Statusangaben zeigt ein grünes Häkchen ✓. Sie können nun in der Abbildung "Current Status" (Aktueller Status) auf das Internetsymbol klicken, um die Details der Verbindung zu sehen. Sie können auch auf die Schaltfläche **Disconnect** klicken, um die Verbindung zu diesem Netzwerk zu trennen.

**Connection Type (Verbindungstyp):** Zeigt, ob es sich um eine Hotspot-Netzwerkverbindung handelt.

**Network Status (Netzwerkstatus):** Zeigt den Status der Verbindung zum Hotspot-Netzwerk an.

**Hotspot Name (SSID):** Zeigt die SSID oder den Namen des Hotspot-Netzwerks an.

**Password (Kennwort):** Zeigt das Kennwort des Hotspot-Netzwerks an.

**Connection Up Time (Verbindungsbetriebszeit):** Zeigt die Anzahl der Tage, Stunden, Minuten und Sekunden an, die der Router mit dem Hotspot-Netzwerk verbunden war.

**MAC Address (MAC-Adresse):** Zeigt die MAC-Adresse des Hotspot-Routers an.

**IP Address (IP-Adresse):** Zeigt die dem Router zugewiesene IP-Adresse.

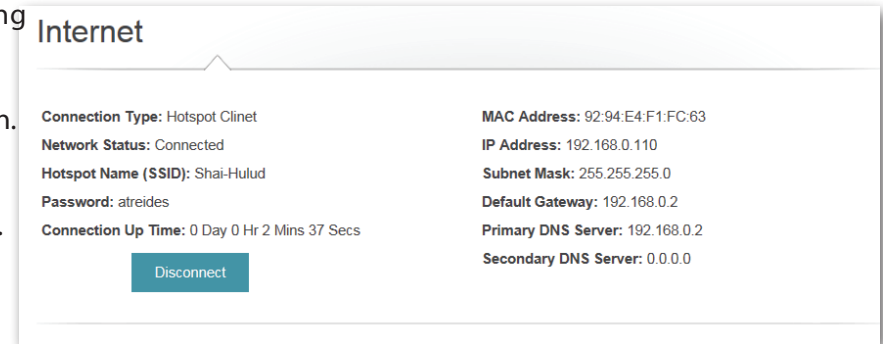
**Subnet Mask (Subnetzmaske):** Zeigt die Subnetzmaske des Hotspot-Netzwerks an.

**Default Gateway (Standard-Gateway):** Zeigt das Standard-Gateway des Hotspot-Netzwerks an.

**Primary DNS Server (Primärer DNS-Server):** Zeigt den primären DNS Server des Hotspot-Netzwerks an.


**Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server):** Zeigt den sekundären DNS Server des Hotspot-Netzwerks an.

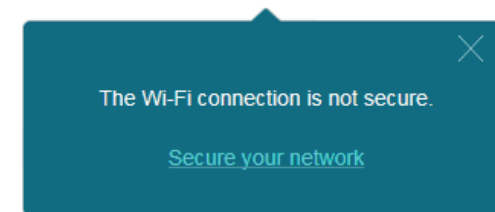
**Hinweis:** Diese Details der Verbindung werden unter Internetprofile als ein Wi-Fi Hotspot abgespeichert, um in Zukunft automatische Verbindungen zu diesem Netzwerk zu ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie unter „Internetprofile“ auf Seite 87.



# Router

Auf der Startseite (Home) haben Sie die Möglichkeit, Ihr drahtloses Netzwerk (Funknetz) zu sichern. Dazu können Sie Ihren Wi-Fi Netzwerknamen (SSID) und das Kennwort Ihren Wünschen entsprechend ändern, indem Sie auf das Routersymbol klicken. Darüber hinaus können Sie auch die 2,4 GHz und 5 GHz Netzwerkeinstellungen einzeln Ihren Wünschen und Erfordernissen entsprechend anpassen.

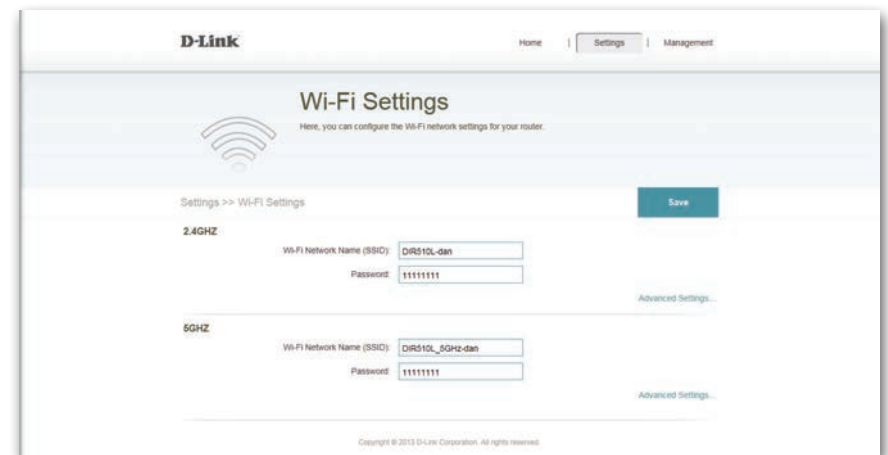
- Klicken Sie auf das Routersymbol mit dem Symbol  neben "DIR-510L", um den Assistenten zu starten.
- Klicken Sie im Popup-Dialogfeld auf **Secure your network** (Netzwerk sichern).




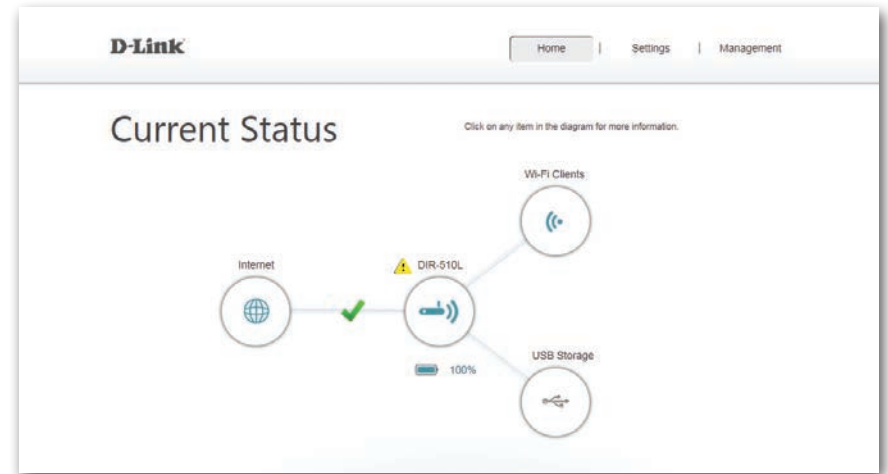
Auf der Seite "Wi-Fi Settings" (Wi-Fi Einstellungen) können Sie den Wi-Fi Netzwerknamen (SSID) und das Kennwort für beide Bänder ändern.

**Hinweis:** Geben Sie ein aus mindestens 8 Zeichen bestehendes Kennwort ein.

- Klicken Sie auf **Save** (Speichern). Die Einstellungen werden wirksam und Ihre Verbindung zu dem Netzwerk wird getrennt.



Geräte können nun eine Verbindung zu dem Netzwerk unter Verwendung des neuen SSID und des Kennworts herstellen. Das Symbol  wird nicht mehr auf der Startseite angezeigt.



### DIR-510L

Hardware Version: A1 Firmware Version: 1.00

IPv4 / IPv6

<b>Network</b>	<b>Wi-Fi 2.4GHZ</b>	<b>Guest Zone 2.4GHZ</b>
Router IP Address: 192.168.100.1	Wi-Fi Name (SSID): DIR510L-dan	Status: Disabled
MAC Address: 00:50:18:01:40:02	Password: 22222222	Wi-Fi Name (SSID): DIR510L_guest
Subnet Mask: 255.255.255.0		Password: "None"
	<b>Wi-Fi 5GHZ</b>	<b>Guest Zone 5GHZ</b>
	Wi-Fi Name (SSID): DIR510L_5GHz.d...	Status: Disabled
	Password: 22222222	Wi-Fi Name (SSID): DIR510L_guest_...
		Password: "None"

- Wenn Sie auf das Routersymbol klicken, werden nun Netzwerk-, Wi-Fi (WLAN)- und Gastzoneninformationen angezeigt.
- Durch Klicken auf die Links werden Sie zu deren entsprechenden Seiten unter **Settings** (Einstellungen) weitergeleitet, wo Sie weitere spezielle Einstellungen vornehmen können.

Informationen zum Netzwerk (LAN) finden Sie unter „Netzwerk (LAN)“ auf Seite 95.

Wi-Fi-Informationen finden Sie unter „Wi-Fi“ auf Seite 93.

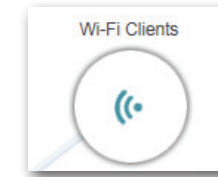
Informationen zur Gastzone finden Sie unter „Gastzone“ auf Seite 100.



## Wi-Fi Clients

Wenn Sie auf der Startseite (Home) auf das Symbol für Wi-Fi Clients klicken, wird eine Seite mit einer Liste aller Geräte aufgerufen, die mit Ihrem Wi-Fi Netzwerk sowohl auf dem 2,4 GHz als auch auf dem 5 GHz Band verbunden sind.

- Klicken Sie auf das Wi-Fi Symbol, um auf die Wi-Fi Client-Details zuzugreifen.



Das Feld für jedes Gerät zeigt seinen Verbindungsstatus, den Namen, den Hersteller, die IP-Adresse und den Status des Zugriffs. Um die Einstellungen für jedes Gerät zu ändern, können Sie auf das Bleistiftsymbol klicken, um ein neues Fenster anzuzeigen.



**Name:** Geben Sie für diesen Client einen benutzerdefinierten Namen ein.

**Vendor (Anbieter/ Hersteller):** Zeigt den Hersteller des Geräts an.

**IP Address (IP-Adresse):** Geben Sie für diesen Client eine spezifische IP-Adresse ein.

**Reserved IP (Reservierte IP-Adresse):** Aktivieren Sie die Funktion zur Reservierung dieser IP-Adresse für diesen Client.

**Access (Zugriff):** Erlauben oder sperren Sie den Zugriff zu dem Router.

Configuration window for a Wi-Fi client:

- Name: Daniels-iPad
- Vendor: Apple
- IP Address: 192.168.100.134
- Reserved IP: Disabled
- Access: Allowed
- Save button

- Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

# USB-Speicher

Falls Sie ein USB-Laufwerk an den DIR-510L angeschlossen haben, können Sie die Speicherdetails von der Startseite (Home) über das USB-Speicherfenster anzeigen.

- Klicken Sie auf das USB-Speichersymbol, um Speicherdetails anzuzeigen.



## USB1/USB2

**Available Space (Verfügbare Speicherplatz):** Zeigt die Größe des verfügbaren freien Speicherplatzes auf dem USB-Speicher an.

**Total (Gesamt):** Zeigt die Gesamtspeicherkapazität des USB-Speichers an.

## DLNA-MEDIENSERVER

**Status:** Zeigt, ob DLNA aktiviert oder deaktiviert ist.

**Service Name (Dienstname):** Zeigt den Namen des DLNA-Servers an, wie er auf anderen Geräten in dem Netzwerk erscheint.

## SHAREPORT

**Status:** Zeigt, ob SharePort aktiviert oder deaktiviert ist.

## USB Storage

### USB1

Available Space: 1.7GB      Total: 3.7GB



### USB2

Available Space:      Total:



### DLNA Media Server

Status: Enabled  
Service Name: DIR510L

### SharePort

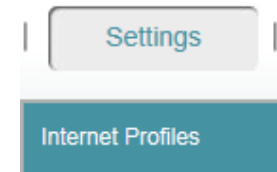
Status: Enabled

Weitere Information zu DLNA- und SharePort-Einstellungen finden Sie unter „SharePort“ auf Seite 97.

# Einstellungen

## Internetprofile

Internetprofile sind Netzwerke, die das Gerät abspeichert und zu der es in Zukunft wieder eine Verbindung herstellt. Profile werden automatisch erstellt, wenn Sie das erste Mal eine Verbindung zu einem bestimmten Netzwerk herstellen. Die Profilliste zeigt alle gespeicherten Profile und Sie können das Profil auswählen, das Sie verwenden möchten, indem Sie auf das entsprechende Optionsfeld klicken. Außerdem können Sie von dieser Seite aus auch Profile hinzufügen, bearbeiten und löschen.



So fügen Sie ein Profil hinzu:

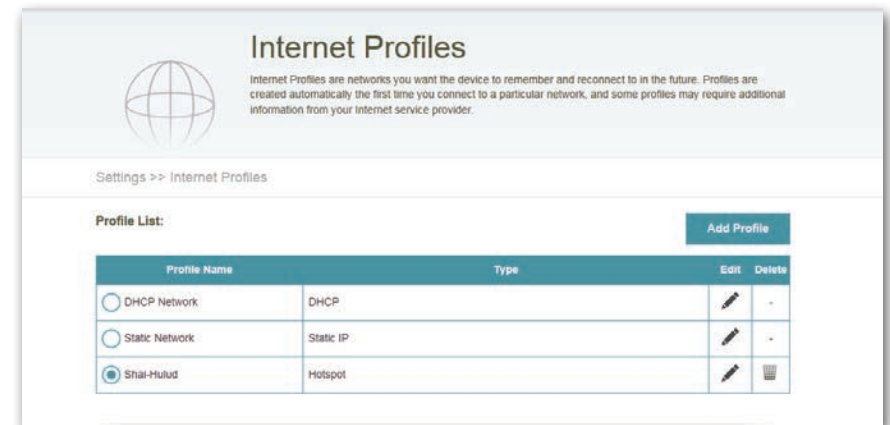
- Klicken Sie auf **Add Profile** (Profil hinzufügen).
- Wählen Sie im nächsten Fenster einen Verbindungstyp von dem Dropdown-Menü.
- Machen Sie die erforderlichen Angaben unter dem Verbindungstyp. Falls nötig, klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Spezielle Einstellungen), um von dem Internetdienstanbieter geforderte Details einzugeben.
- Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um das Profil zu speichern.

So bearbeiten Sie ein Profil:

- Klicken Sie auf das Bleistiftsymbol neben dem Profil, das Sie bearbeiten möchten.

So löschen Sie ein Profil:

- Klicken Sie auf das Papierkorbsymbol neben dem Profil, das Sie löschen möchten.

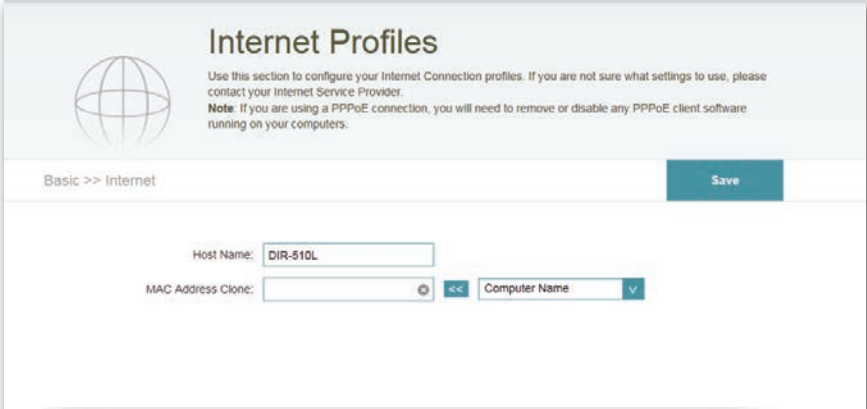


## DHCP

Je nach Ihrer Verbindungsmethode und Ihrem Dienstanbieter, können Sie das Standard-DHCP-Profil wählen, um automatisch eine Verbindung zu dem Internet herzustellen. Klicken Sie auf das Bleistiftsymbol, um das Profil zu bearbeiten. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.

**Host Name (Hostname):** Geben Sie den Namen Ihres Hosts ein.

**MAC Address Clone (MAC-Adresskopie):** Geben Sie die MAC-Adresse ein oder wählen Sie den Client vom Dropdown-Menü und klicken Sie auf <<.



The screenshot shows the 'Internet Profiles' configuration page. At the top left is a globe icon. The title 'Internet Profiles' is on the right. Below the title is a note: 'Use this section to configure your Internet Connection profiles. If you are not sure what settings to use, please contact your Internet Service Provider. Note: If you are using a PPPoE connection, you will need to remove or disable any PPPoE client software running on your computers.' Below the note is a breadcrumb 'Basic >> Internet' and a 'Save' button. The main form has two fields: 'Host Name:' with a text input containing 'DIR-510L', and 'MAC Address Clone:' with a text input, a gear icon, a '<<' button, and a dropdown menu showing 'Computer Name'.

## xDSL Breitband (PPPoE)

Je nach Internetdienstanbieter müssen Sie möglicherweise die PPPoE-Einstellungen vornehmen, um Zugang zum Internet zu bekommen. Für diese Informationen müssen Sie sich ggf. an Ihren Internetdienstanbieter wenden. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.

**My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist):** Wählen Sie xDSL Broadband (PPPoE) von der Dropdown-Liste.

**Profile Name (Profilname):** Geben Sie für dieses Profil einen selbst gewählten Namen ein.

**Username (Benutzername):** Geben Sie den vom Internetdienstanbieter zugewiesenen Benutzernamen ein.

**Password (Kennwort):** Geben Sie das vom Internetdienstanbieter zugewiesene Kennwort ein.

### SPEZIELLE EINSTELLUNGEN

**Address Mode (Adressmodus):** Wählen Sie 'Static IP' (Statische IP), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie andernfalls 'Dynamic' (Dynamisch).

**Service Name (Dienstname):** Geben Sie den Dienstnamen des Internetdienstanbieters ein (optional).

**Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus):** Wählen Sie entweder Always-on (Immer an), On-Demand (Bei Bedarf) oder Manual (Manuell).

**Primary DNS Address (Primäre DNS-Adresse):** Geben Sie die Adresse des primären DNS-Servers ein.

**Secondary DNS Address (Sekundäre DNS-Adresse):** Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

**MTU:** (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1492.

The screenshot shows the 'Internet Profiles' configuration page. At the top, there is a globe icon and the title 'Internet Profiles'. Below the title, there is a note: 'Use this section to configure your Internet Connection profiles. If you are not sure what settings to use, please contact your Internet Service Provider. Note: If you are using a PPPoE connection, you will need to remove or disable any PPPoE client software running on your computers.' The page has a breadcrumb 'Settings >> Internet' and a 'Save' button. The main configuration area includes:
 

- 'My Internet Connection is' dropdown menu set to 'xDSL Broadband (PPPoE)'
- 'Profile Name' text input field
- 'Username' text input field
- 'Password' text input field
- 'Address Mode' dropdown menu set to 'Dynamic IP'
- 'Service Name' text input field
- 'Reconnect Mode' dropdown menu set to 'Always-on'
- 'Primary DNS Address' text input field
- 'Secondary DNS Address' text input field
- 'MTU' text input field with the value '1492'

 There is also a link for 'Advanced Settings' at the bottom right of the main configuration area.

**Hinweis:** Wenn Sie eine PPPoE-Verbindung verwenden, müssen Sie jegliche PPPoE-Client-Software, die auf Ihren Computern ausgeführt werden, entfernen oder deaktivieren.

## 3G/4G Drahtlose USB

Je nach Dienstanbieter für Ihren 3G/4G Wireless Service, müssen Sie möglicherweise die 3G/4G-Einstellungen vornehmen, um eine Verbindung zum Internet herzustellen. Für diese Informationen müssen Sie sich ggf. an Ihren Internetdienstanbieter wenden. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.

**My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist):** Wählen Sie 3G/4G Wireless USB von der Dropdown-Liste.

**Profile Name (Profilname):** Geben Sie für dieses Profil einen selbst gewählten Namen ein.

**Dial-up Number (Einwählnummer):** Geben Sie die Einwählnummer Ihres Dienstanbieters ein.

**APN:** Geben Sie das vom Internetdienstanbieter zugewiesene Kennwort ein.

### SPEZIELLE EINSTELLUNGEN

**Country (Land):** Wählen Sie das Land Ihres Dienstanbieters.

**ISP (Internetdienstanbieter):** Wählen Sie Ihren Anbieter vom Dropdown-Menü.

**Username (Benutzername):** Geben Sie den von Ihrem Dienstanbieter zugewiesenen Benutzernamen ein.

**Password (Kennwort):** Geben Sie das von Ihrem Dienstanbieter zugewiesene Kennwort ein.

**Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll):** Wählen Sie zwischen Auto(PAP+CHAP), PAP oder CHAP (je nach Dienstanbieter).

**SIM Card Status (SIM-Kartenstatus):** Zeigt, ob Ihre SIM-Karte gesperrt oder nicht gesperrt ist.

**Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus):** Wählen Sie unter Always-on (Immer an), On-Demand (Bei Bedarf) oder Manual (Manuell).

**MTU:** (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1500.

The screenshot shows the 'Internet Profiles' configuration page. At the top, there is a globe icon and the title 'Internet Profiles'. Below the title, there is a note: 'Use this section to configure your Internet Connection profiles. If you are not sure what settings to use, please contact your Internet Service Provider. Note: If you are using a PPPoE connection, you will need to remove or disable any PPPoE client software running on your computers.' The page has a breadcrumb 'Settings >> Internet' and a 'Save' button. The main form contains the following fields: 'My Internet Connection is:' with a dropdown menu set to '3G/4G Wireless USB'; 'Profile Name:' with an empty text input; 'Dial-up Number:' with an empty text input; 'APN:' with an empty text input; 'Country:' with a dropdown menu set to 'Others'; 'ISP:' with a dropdown menu set to 'Others'; 'Username:' with an empty text input; 'Password:' with an empty text input; 'Authentication Protocol:' with a dropdown menu set to 'Auto(PAP+CHAP)'; 'SIM Card Status:' with the value 'Unlocked'; 'Reconnect Mode:' with a dropdown menu set to 'Always-on'; and 'MTU:' with a text input containing '1500'. There is an 'Advanced Settings...' link at the bottom right of the form area.

## Wi-Fi Hotspot Client

Dies ist die Wi-Fi Hotspot-Seite. Sie müssen möglicherweise die Einstellungen konfigurieren, um Zugang zum Internet zu bekommen. Für diese Informationen müssen Sie sich ggf. an Ihren Hotspot-Anbieter wenden. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.

**Hotspot-Netzwerk Name (SSID):** Geben Sie den Namen Ihres Hotspot ein oder klicken Sie auf **Scan**, um ihn von einer Liste zu wählen. Die Beschreibung der einzelnen Schritte finden Sie unter „Wi-Fi Hotspot“ auf Seite 81.

**Security (Sicherheit):** Wählen Sie für die Verschlüsselung den jeweiligen Sicherheitsvorkehrungen Ihres Hotspot entsprechend None (Keine), WEP oder WPA/WPA2-Personal.

**Password (Kennwort):** Geben Sie das Kennwort für das Hotspot-Netzwerk ein.



The screenshot shows the 'Internet Profiles' configuration page. At the top left is a globe icon. The title is 'Internet Profiles'. Below the title is a note: 'Use this section to configure your Internet Connection profiles. If you are not sure what settings to use, please contact your Internet Service Provider. Note: If you are using a PPPoE connection, you will need to remove or disable any PPPoE client software running on your computers.' Below this is a breadcrumb 'Settings >> Internet' and a 'Save' button. The main form area has 'My Internet Connection is: Wi-Fi Hotspot Client'. Below that is 'Hotspot Network Name(SSID):' with a text input containing 'Shai-Hulud' and a 'Scan' button. Then 'Security:' with a dropdown menu showing 'WPA/WPA2-Personal'. Finally, 'Password:' with an empty text input.

## Statische IP-Adresse

Je nach Internetdienstanbieter müssen Sie möglicherweise die statischen IP-Einstellungen vornehmen, um Zugang zum Internet zu bekommen. Für diese Informationen müssen Sie sich ggf. an Ihren Dienstanbieter wenden. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.

- My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist):** Wählen Sie 'Static IP' (Statische IP-Adresse) von der Dropdown-Liste.
- IP Address (IP-Adresse):** Geben Sie die IP-Adresse ein, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt wurde.
- Subnet Mask (Subnetzmaske):** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Subnetzmaske ein.
- Default Gateway (Standard-Gateway):** Geben Sie das vom Internetdienstanbieter zugewiesene Gateway ein.
- Primary DNS Address (Primäre DNS-Adresse):** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Adresse ein.

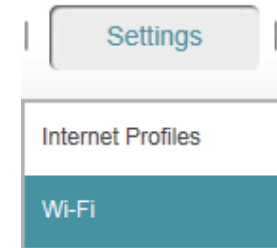
### SPEZIELLE EINSTELLUNGEN

- Secondary DNS Address (Sekundäre DNS-Adresse):** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre DNS-Adresse ein.
- MTU:** (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1500.



# Wi-Fi

Um Ihr Wi-Fi Netzwerk manuell zu sichern und/oder spezielle Einstellungen vorzunehmen, können Sie die **Wi-Fi** Seite unter **Settings** (Einstellungen) aufrufen. Sie können auf dieser Seite die Einstellungen sowohl für die 2,4 GHz als auch die 5 GHz Bänder konfigurieren. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.



## 2,4 GHz

**Wi-Fi-Netzwerkname (SSID):** Geben Sie Ihrem 2,4 GHz Netzwerk einen Namen.

**Password (Kennwort):** Geben Sie ein selbst gewähltes Kennwort für Ihr Netzwerk ein.

### SPEZIELLE EINSTELLUNGEN

**Security Mode (Sicherheitsmodus):** Wählen Sie 'None' (Keine) oder WPA/WPA2-Personal

**802.11 Mode (802.11-Modus):** **802.11b Only** - Wählen Sie diese Einstellung nur, wenn Ihre gesamten drahtlosen Clients den Standard 802.11b verwenden.

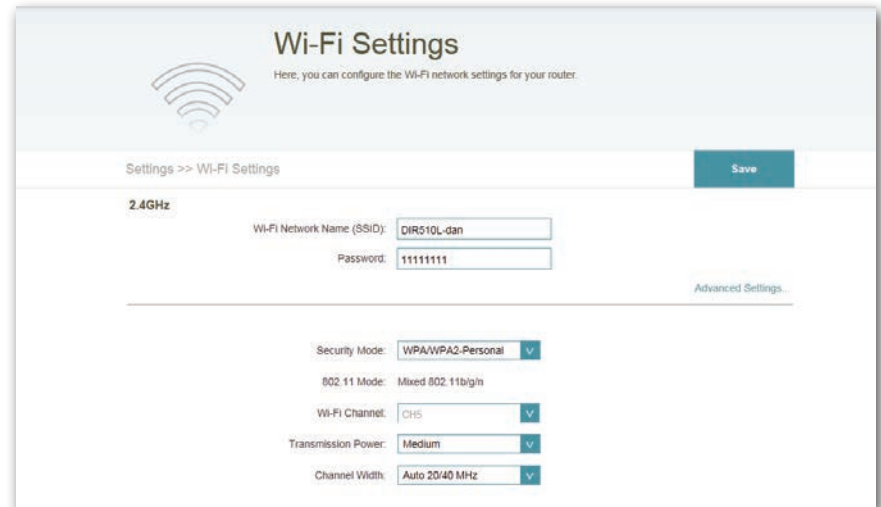
**802.11g Only** – Wählen Sie diese Option nur, wenn Ihre gesamten drahtlosen Clients 802.11g verwenden.

**802.11n Only** – Wählen Sie diesen Modus nur dann, wenn alle Ihre drahtlosen Clients die Spezifikation von 802.11n aufweisen.

**Mixed 802.11g/b** - (802.11g/b gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Mischung aus Drahtlos-Clients der Standards 802.11b und 802.11g verwenden.

**Mixed 802.11n/g** - (802.11n/g gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Mischung aus Drahtlos-Clients der Standards 802.11n und 802.11g verwenden.

**Mixed 802.11b/g/n** - (802.11n/g gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Mischung aus Drahtlos-Clients der Standards 802.11b, 802.11g und 802.11n verwenden.



**Wi-Fi Channel (Wi-Fi-Kanal):** Hier können Sie die Kanaleinstellung für den DIR-510L ändern. Der vorgegebene Standardwert für den Kanal ist 'Auto'.

**Transmission Power (Übertragungsleistung):** Wählen Sie "High" (Hoch) "Medium" (Mittel) oder "Low" (Niedrig).

**Channel Width (Kanalbreite):** Wählen Sie zwischen Auto 20/40 MHz oder 20 MHz.

## 5 GHz

**Wi-Fi-Netzwerkname (SSID):** Geben Sie Ihrem 5 GHz Netzwerk einen Namen.

**Password (Kennwort):** Geben Sie ein selbst gewähltes Kennwort für Ihr Netzwerk ein.

### SPEZIELLE EINSTELLUNGEN

**Security Mode (Sicherheitsmodus):** Wählen Sie 'None' (Keine) oder WPA/WPA2-Personal

**802.11 Mode (802.11-Modus):** **802.11a Only** – Wählen Sie diese Option nur, wenn Ihre gesamten drahtlosen Clients 802.11a verwenden.

**802.11n Only** – Wählen Sie diesen Modus nur dann, wenn alle Ihre drahtlosen Clients die Spezifikation von 802.11n aufweisen.

**Mixed 802.11a/n** - (802.11a/n gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Mischung aus Drahtlos-Clients der Standards 802.11a und 802.11n verwenden.

**Mixed 802.11a/n/ac** - (802.11a/n/ac gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Mischung aus Drahtlos-Clients der Standards 802.11b, 802.11n und 802.11ac verwenden.

**Wi-Fi Channel (Wi-Fi-Kanal):** Hier können Sie die Kanaleinstellung für den DIR-510L ändern. Der vorgegebene Standardwert für den Kanal ist 'Auto'.

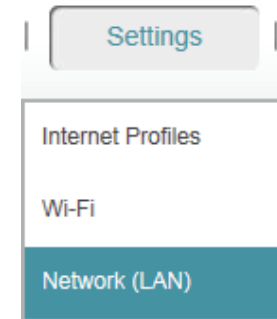
**Transmission Power (Übertragungsleistung):** Wählen Sie "High" (Hoch) "Medium" (Mittel) oder "Low" (Niedrig).

**Channel Width (Kanalbreite):** Wählen Sie zwischen Auto 20/40/80, Auto 20/40 MHz oder 20 MHz.

The screenshot shows the 5GHz configuration page. At the top, the title is "5GHz". Below it, there are two input fields: "Wi-Fi Network Name (SSID):" with the value "DIR510L\_5GHz-dan" and "Password:" with the value "11111111". To the right of these fields is a link for "Advanced Settings". Below a horizontal line, there are several dropdown menus: "Security Mode:" set to "WPA/WPA2-Personal", "802.11 Mode:" set to "Mixed 802.11a/n/ac", "Wi-Fi Channel:" set to "Auto", "Transmission Power:" set to "Medium", and "Channel Width:" set to "Auto 20/40/80 MHz". At the bottom right, there is a small copyright notice: "Copyright © 2013 D-Link Corporation. All rights reserved."

# Netzwerk (LAN)

Sie können die lokalen Netzwerkeinstellungen für Ihren Router konfigurieren, indem Sie unter **Settings** (Einstellungen) **Network (LAN)** (Netzwerk (LAN)) aufrufen. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.



## NETZWERKEINSTELLUNGEN

**Device IP Address (IP-Adresse des Geräts):** Geben Sie die IP-Adresse des Routers ein. Die Standard-IP-Adresse ist 192.168.0.1.

Wenn Sie die IP-Adresse durch Klicken auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) geändert haben, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um in das Konfigurationsprogramm zurückzukehren.

**Subnet Mask (Subnetzmaske):** Geben Sie die Subnetzmaske ein. Die Standard-Subnetzmaske ist 255.255.255.0.

**Device Name (Gerätename):** Geben Sie einen Namen für den Router ein.

**Local Domain Name (Lokaler Domänenname):** Geben Sie den Domännennamen ein (optional).

**Enable DNS Relay (DNS Relay aktivieren):** Deaktivieren Sie DNS Relay, um die DNS-Serverinformationen von Ihrem Internetdienstanbieter auf Ihre Computer zu übertragen. Wenn Sie die Option aktivieren (Enable), verwenden Ihre Computer den Router für einen DNS-Server.

 A screenshot of the 'Network' configuration page. At the top, there's a header 'Network' with a router icon and a note: 'Here, you can configure the local network settings for your router, including the IP address you use to access this configuration interface. Please note that if you change this IP address, you will need to use the new IP to access this interface.' Below the header is a breadcrumb 'Settings >> Network' and a 'Save' button. The main section is 'Network Settings' with the following fields:
 

- Device IP Address: 192.168.100.1
- Subnet Mask: 255.255.255.0
- Device Name: http:// dlinkrouter .local
- Local Domain Name: (empty field)
- Enable DNS Relay: Enabled (checkbox checked)

## DHCP-SERVER

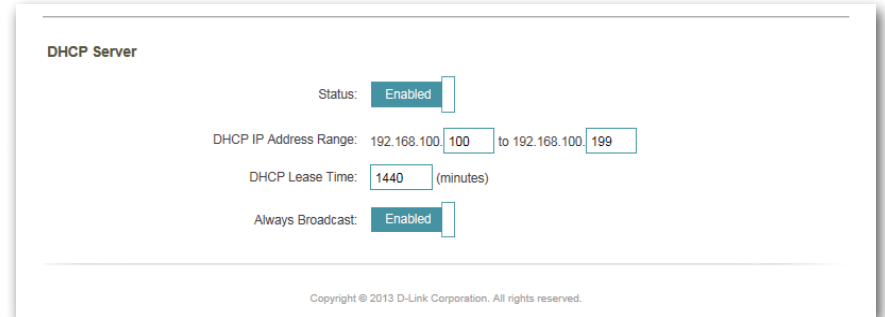
**Status:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die DHCP-Serverfunktion.

**DHCP IP Address Range (DHCP IP-Adressenbereich):** Geben Sie die IP-Start- und Endadressen für die IP-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

**Hinweis:** Wenn Sie Ihren Computern oder Geräten IP-Adressen statisch (manuell) zuweisen, müssen Sie sicherstellen, dass die IP-Adressen außerhalb dieses Bereichs sind. Sonst könnte es zu einem IP-Adressenkonflikt kommen.

**DHCP Lease Time (DHCP-Lease-Zeit):** Die Lease-Dauer für die IP-Adresse. Geben Sie die Zeit in Minuten ein.

**Always Broadcast (Immer senden):** Aktivieren Sie diese Funktion, um die DHCP-Serverdaten Ihres Netzwerks immer an LAN/WLAN-Clients zu senden.



DHCP Server

Status:  Enabled

DHCP IP Address Range: 192.168.100.100 to 192.168.100.199

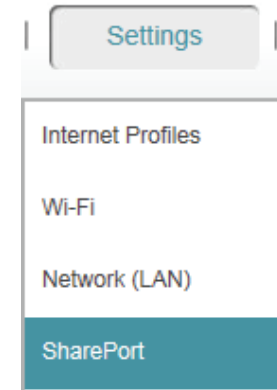
DHCP Lease Time: 1440 (minutes)

Always Broadcast:  Enabled

Copyright © 2013 D-Link Corporation. All rights reserved.

# SharePort

Auf dieser Seite können Sie die verschiedenen Funktionen zur gemeinsamen Nutzung der Funktionen Ihres Routers konfigurieren. Der DLNA-Server ermöglicht Ihnen, gespeicherte Bilder, Musik und Video auf ein anderes DLNA-kompatibles Gerät in Ihrem Netzwerk zu streamen. Der SharePort Web Access (SharePort-Webzugriff) erlaubt Ihnen, einen Webbrowser zum Zugriff auf gespeicherte Dateien von einem an Ihr Netzwerk angeschlossenen PC zu verwenden. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.



## DLNA-MEDIENSERVER

**Status:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die DLNA Media Server-Funktion.

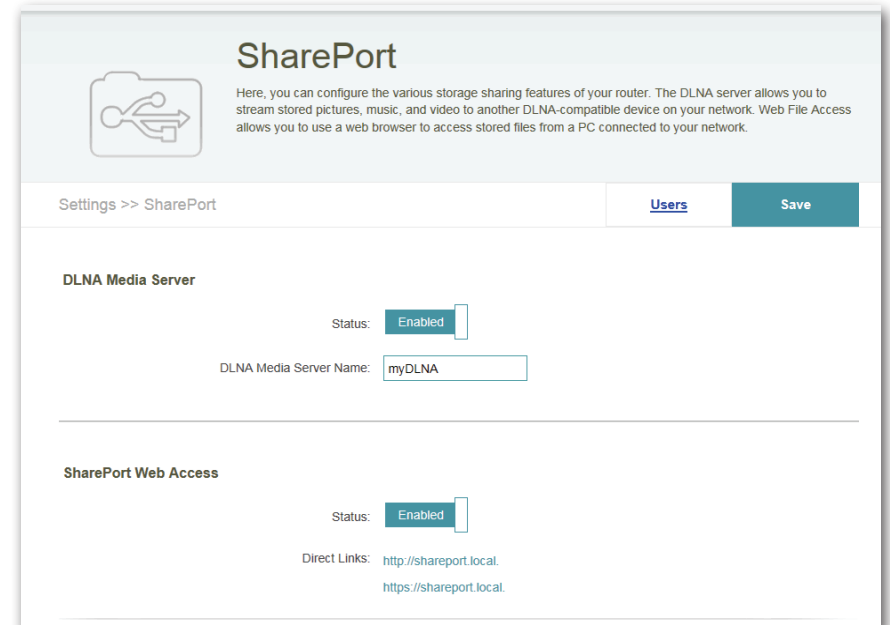
**DLNA Media Server Name:** Geben Sie einen Namen für den DLNA Media Server ein.

## SHAREPORT WEB ACCESS

**Status:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die SharePort Web Access-Funktion.

**Direct Links (Direkte Links):** Klicken Sie auf den ersten Link, um Ihre SharePort-Seite unter Verwendung des HTTP-Protokolls aufzurufen.

Klicken Sie auf den zweiten Link, um Ihre SharePort-Seite unter Verwendung des HTTPS-Protokolls aufzurufen.



Sie können Ihre Benutzerkonten und deren Zugriffsberechtigungen für den SharePort Web Access verwalten, indem Sie auf die Registerkarte "Users" (Benutzer) klicken.

In der Benutzerliste werden der Benutzername, der Zugriffspfad und die Berechtigungen aller gespeicherten Benutzer angezeigt.

### BENUTZER

- Klicken Sie zur Bearbeitung der Benutzerdaten auf das Bleistiftsymbol.
- Um einen Benutzer zu löschen, klicken Sie in der entsprechenden Zeile einfach auf das Papierkorbsymbol.
- Um einen Benutzer zu erstellen, klicken Sie auf **Create a New User +** (Neuen Benutzer erstellen +).

Es wird dann ein Fenster mit den folgenden Feldern angezeigt:

**Username (Benutzername):** Geben Sie einen Benutzernamen für den neuen Benutzer ein.

**Password (Kennwort):** Geben Sie ein Kennwort für den neuen Benutzer ein.

**Permissions (Berechtigungen):** Wählen Sie zur Festlegung der Berechtigungen Read Only (Schreibgeschützt) oder Read/Write (Lesen/Schreiben) vom Dropdown-Menü.

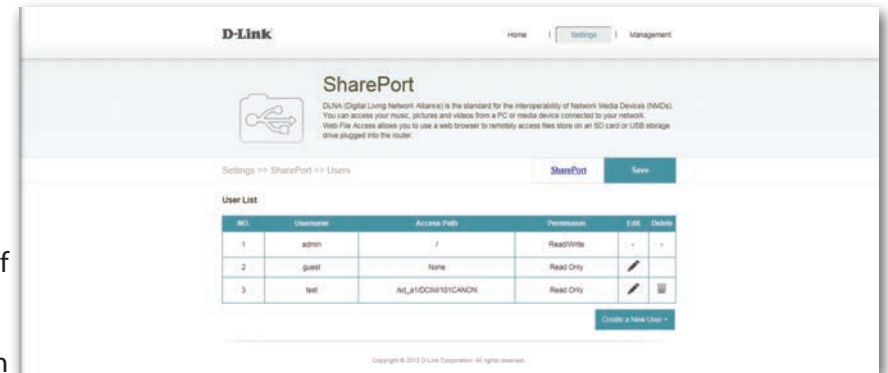
**Folder (Ordner):** Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um einen Ordner auszuwählen, auf den Ihrem Wunsch entsprechend dieser Benutzer Zugriff haben soll. Sie können Unterverzeichnisse suchen und auswählen, indem Sie auf den nach rechts zeigenden Pfeil klicken.

Klicken Sie auf den Namen des Ordners, um ihn hinzuzufügen. Klicken Sie dann auf **Append** (Hinzufügen).

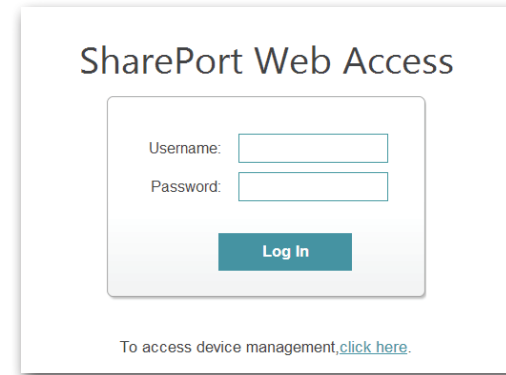
Wenn Sie mehrere Unterverzeichnisse hinzufügen möchten, wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte. Klicken Sie auf **Save** (Speichern).

- Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.

[Users](#)



Sie können sich nun für den SharePoint Web Access mit irgendeinem der von Ihnen erstellten Konten anmelden, indem Sie **http://shareport.local** in Ihrer Browser URL-Adresszeile zum Zugriff auf die Anmeldeseite eingeben.



# Gastzone

Sie können eine Wi-Fi Gastzone zur gemeinsamen Nutzung des Internetzugangs mit Gästen auf einem gesonderten Wi-Fi Netzwerk sowohl für 2,4 GHz und 5 GHz Netzwerke einrichten. Das ist nützlich, wenn Gäste am Zugriff auf Geräte in Ihrem Heimnetz gehindert werden sollen.



**Status:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Gastzonenfunktion.

**Guest Zone Wi-Fi Name (SSID) (Gastzone-SSID):** Geben Sie der Gastzone einen Namen.

**Guest Zone Wi-Fi Name (SSID) (Gastzone-SSID):**

**Password (Kennwort):** Geben Sie ein Kennwort für Ihre Gastzone ein.

**Allow Local Access (Lokalen Zugriff erlauben):** Aktivieren oder deaktivieren Sie diese Funktion, um Gästen den Zugriff auf Geräte oder Dateien in Ihrem Netzwerk zu erlauben oder zu untersagen.

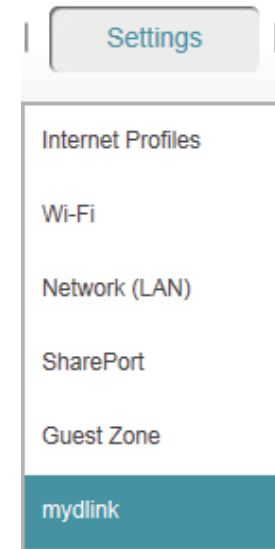
 The screenshot shows the 'Guest Zone' configuration page. At the top, there is a header with two person icons and the title 'Guest Zone'. Below the title is a descriptive paragraph: 'This page lets you configure a Wi-Fi Guest Zone, which lets you share Internet access with guests on a separate Wi-Fi network. Guests will be prevented from accessing devices on your home network unless Allow Local Access is enabled.' Below this is a breadcrumb 'Settings >> Guest Zone' and a 'Save' button. The page is divided into two sections: '2.4GHZ' and '5GHZ'. Each section has a 'Status' dropdown menu set to 'Disabled', a 'Guest Zone Wi-Fi Name (SSID)' text input field (with 'DIR510L\_guest' for 2.4GHz and 'DIR510L\_guest\_5GHz' for 5GHz), a 'Password' text input field, and an 'Allow Local Access' dropdown menu set to 'Disabled'.

- Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.



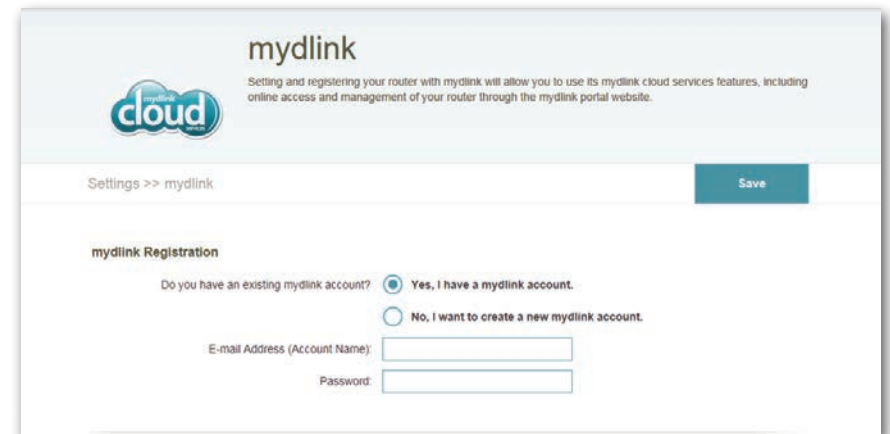
# mydlink

Durch das Einrichten und Registrieren Ihres Routers bei mydlink können Sie die dort angebotenen Dienste und Funktionen der mydlink Cloud nutzen, wie z. B. den Online-Zugriff auf Ihren Router und dessen Verwaltung über das mydlink-Website-Portal.



## Wenn Sie ein bereits über ein Konto verfügen:

- Wählen Sie **Yes, I have a mydlink account** (Ja, ich habe ein mydlink-Konto).
- Melden Sie sich mit der E-Mail-Adresse und dem Kennwort an, die Sie bei der Registrierung angegeben haben.
- Klicken Sie auf **Speichern**.

The screenshot shows the 'mydlink cloud' registration page. It includes a header with the mydlink logo and a sub-header 'mydlink cloud'. Below the header is a paragraph explaining that setting and registering the router allows access to cloud services. The main content area is titled 'mydlink Registration' and contains a question: 'Do you have an existing mydlink account?'. There are two radio button options: 'Yes, I have a mydlink account.' (which is selected) and 'No, I want to create a new mydlink account.'. Below these options are two input fields: 'E-mail Address (Account Name):' and 'Password:'. A 'Save' button is located in the top right corner of the form area.

## Wenn Sie kein Konto haben:

- Wählen Sie **No, I want to create a new mydlink account** (Nein, ich möchte ein neues mydlink-Konto erstellen).
- Machen Sie Angaben in den folgenden Feldern:
- Lesen Sie die Nutzungsbedingungen und markieren Sie das Kästchen neben **I accept the mydlink terms and conditions** (Ich akzeptiere die für mydlink geltenden Nutzungsbedingungen).
- Klicken Sie dann zur Registrierung auf die Schaltfläche **Sign Up**.

**Hinweis:** Wenn Sie noch kein Administratorkennwort eingerichtet haben, werden Sie jetzt dazu aufgefordert. Klicken Sie auf **Save** (Speichern).

mydlink  
Setting and registering your router with mydlink will allow you to use its mydlink cloud services features, including online access and management of your router through the mydlink portal website.

Settings >> mydlink Sign Up

**mydlink Registration**

Do you have an existing mydlink account?  Yes, I have a mydlink account.  
 No, I want to create a new mydlink account.

E-mail Address (Account Name):

Password:

First Name:

Last Name:

I accept the mydlink [terms and conditions](#).

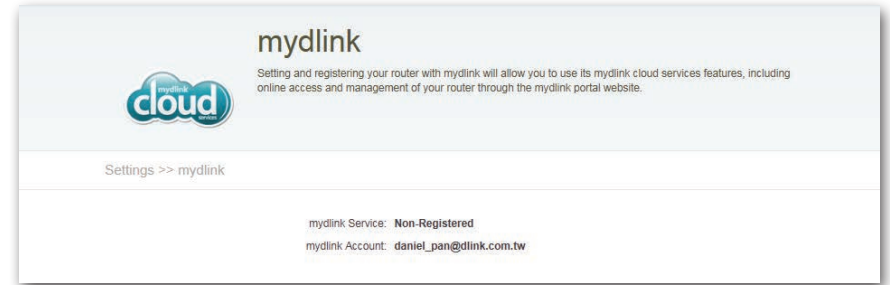
✕

Before Sign up mydlink, the Admin Password of DIR-508L can not be blank.  
Please set your Admin Password at least six characters.

Admin Password:

Save

Bei Zugriff auf **Settings (Einstellungen) > mydlink** wird nun eine Übersicht über Ihren mydlink-Servicestatus und Ihr mydlink-Konto angezeigt.



# Management (Verwaltung)

## Admin

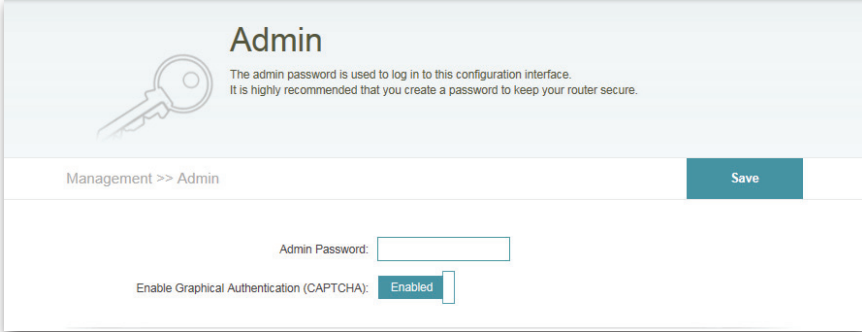
Auf dieser Seite können Sie die Sicherheitseinstellungen des Administratorkontos zur Anmeldung auf der Konfigurationsoberfläche des Routers ändern. Es wird mit Nachdruck empfohlen, ein aus mindestens 6 Zeichen bestehendes Kennwort zu erstellen, um Ihren Router zu sichern. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.

**Admin Password (Admin-Kennwort):** Geben Sie ein Kennwort ein, um den verwaltungstechnischen Zugriff auf Ihren Router zu sichern.

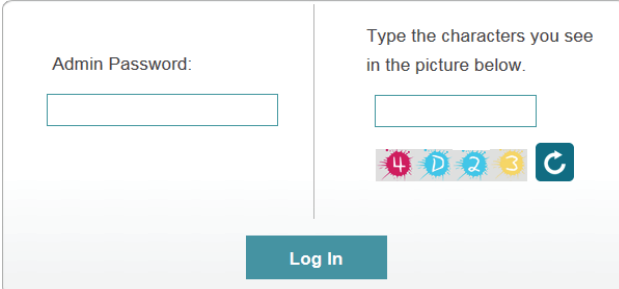
**Enable Graphical Authentication (CAPTCHA) (CAPTCHA aktivieren):** Falls aktiviert, werden Sie aufgefordert, zusammen mit Ihrem Kennwort auf der Anmeldeseite die verzerrt dargestellten Zeichen (CAPTCHA ist eine Abkürzung für "Completely Automated Public Turing test to tell Computers and Humans Apart" (Vollautomatischer öffentlicher Turing-Test, um Computer und Menschen zu unterscheiden) einzugeben.

Sie müssen sich dann erneut mit dem neuen Kennwort auf der Konfigurationsoberfläche anmelden.

Wurde CAPTCHA aktiviert, müssen Sie den aus 4 Zeichen bestehenden Code ebenfalls eingeben.



The screenshot shows the 'Admin' configuration page. At the top, there is a key icon and the text: 'The admin password is used to log in to this configuration interface. It is highly recommended that you create a password to keep your router secure.' Below this, the breadcrumb 'Management >> Admin' is visible on the left and a 'Save' button on the right. The main form contains an 'Admin Password:' label with an empty text input field. Below that, the 'Enable Graphical Authentication (CAPTCHA):' label is followed by a toggle switch that is currently in the 'Enabled' position.



The screenshot shows the login page. On the left, there is an 'Admin Password:' label with an empty text input field. On the right, there is a label 'Type the characters you see in the picture below.' with an empty text input field. Below the input fields, there is a grid of four characters: a red '4', a blue 'D', a blue '2', and a yellow '3', followed by a blue circular refresh icon. At the bottom center, there is a 'Log In' button.

# System

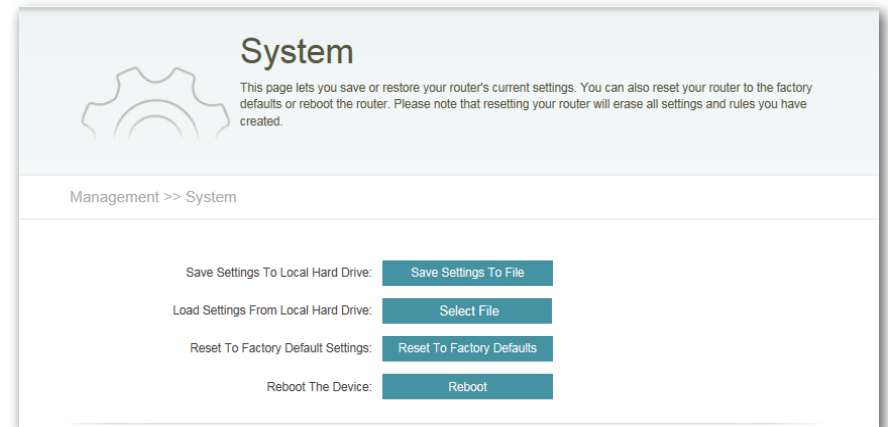
Hier können Sie Ihre Routereinstellungen in einer Datei speichern und von einer solchen Datei wiederherstellen. Sie können Ihren Router auch auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen und den Router neu starten.

**Save Settings to Local Hard Drive (Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern):** Verwenden Sie diese Option, um die aktuellen Router-Konfigurationseinstellungen auf der Festplatte des von Ihnen verwendeten Computers zu speichern. Klicken Sie dazu zunächst auf **Save Settings to File** (Einstellungen in einer Datei speichern). Ein Dateidialogfeld wird angezeigt, in dem Sie einen Speicherort und Dateinamen für die Einstellungen wählen können.

**Load Settings from Local Hard Drive (Einstellungen von der lokalen Festplatte laden):** Verwenden Sie diese Option, um eine vorher gesicherte Routerkonfiguration zu laden. Klicken Sie zuerst auf **Select File** (Datei wählen), um die vorher gespeicherte Datei der Konfigurationseinstellungen zu suchen. Klicken Sie anschließend auf **Restore Settings From File** (Einstellungen von Datei wiederherstellen), um diese Einstellungen auf den Router zu übertragen.

**Reset to Factory Default Settings (Auf werkseitige Standardeinstellung zurücksetzen):** Mit Hilfe dieser Option werden alle Konfigurationseinstellungen auf die Einstellungen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Routers aus dem Herstellerwerk zurückgesetzt. Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln. Wenn Sie auf in dem Fenster auf **OK** klicken, müssen Sie die Verbindung zu diesem Gerät erneut herstellen. Verwenden Sie dazu die Standard-SSID und das Kennwort.

**Reboot Device (Gerät neu starten):** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Router neu zu starten.



**Hinweis:** Ein Rücksetzen Ihres Routers hier oder über den RESET-Knopf hat die gleiche Wirkung wie die Funktion zum Rücksetzen auf die werkseitigen Standardeinstellungen.

# Upgrade

Auf dieser Seite finden Sie Ihre aktuelle Firmware-Version und das Sprachpaket. Hier können Sie auch nach neuer Firmware suchen und sie ggf. herunterladen. Nach dem Herunterladen der Firmware können Sie diese dann von dieser Seite hochladen. Falls Sie ein Sprachpaket für Ihre webbasierte Benutzeroberfläche nutzen, ist es ratsam, zur gleichen Zeit mit dem Upgrade der Firmware auch die neueste Sprachpaketversion herunterzuladen, um sicherzustellen, dass Änderungen der Benutzeroberfläche korrekt angezeigt werden.

## FIRMWARE-INFORMATIONEN

**Aktuelle Firmware-** Zeigt die Version der installierten Firmware.

**Version:** Zeigt das Datum der installierten Firmware.

**Aktuelles Firmware-** Klicken Sie auf **Check for New Firmware** (Nach neuer  
**Datum:** Firmware suchen), um die neueste Version abzurufen.

## INFORMATIONen ZUM SPRACHPAKET

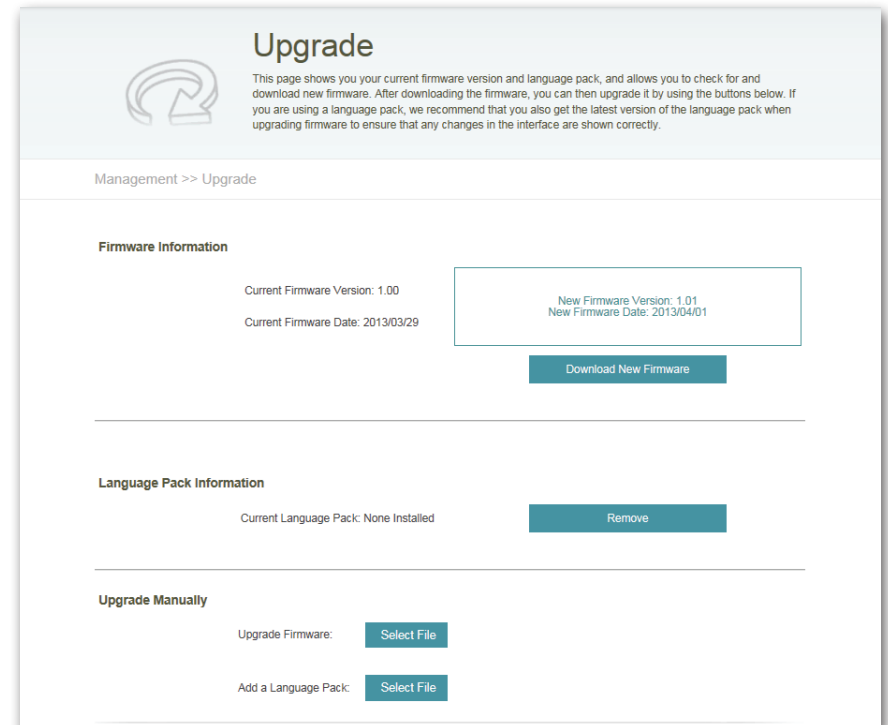
**Current Language** Zeigt das installierte Sprachpaket an.  
**Pack (Aktuelles Sprach-** Sie können Ihre Sprache auf der Anmeldeseite wählen.  
**paket):**

Klicken Sie auf **Remove** (Entfernen), um vorher installierte Sprachpakete zu deinstallieren.

## MANUELLES UPGRADE

**Upgrade Firmware:** Klicken Sie auf **Select File** (Datei auswählen), um ein Fenster zu öffnen und eine heruntergeladene Firmware-Datei zu wählen. Klicken Sie auf **Upload** (Hochladen), um sie zu installieren.

**Add a Language** Klicken Sie auf **Select File** (Datei wählen), um eine  
**Pack (Sprachpaket** heruntergeladene Sprachdatei zu installieren. Klicken Sie  
**hinzufügen):** auf **Upload** (Hochladen), um sie zu installieren.



## Statistik

Diese Seite bietet eine Statistik zu den von Ihrem Router über das Internet (WAN) auf den drahtlosen 2,4 GHz und 5 GHz Netzwerken übertragenen sowie zu den von Ihrem Router empfangenen Daten. Es wird hier ebenfalls der Akkustand angezeigt. Die Grafik zeigt Upstream- und Downstream-Übertragungsgeschwindigkeiten in Echtzeit an, je nachdem welche Registerkarte (**Internet** oder **Wi-Fi**) Sie zum gegebenen Zeitpunkt anzeigen.

Die blaue Linie zeigt die Upload-, die rote Linie die Download-Geschwindigkeiten.

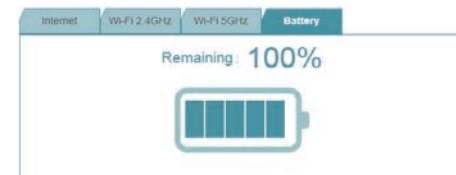
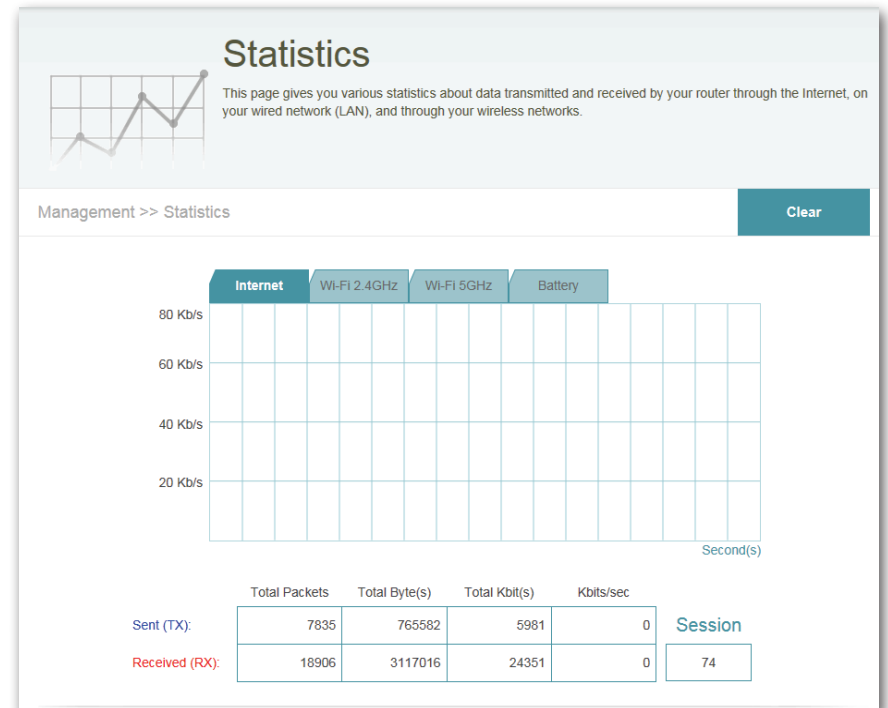
Klicken Sie auf **Clear** (Löschen), um die statistischen Daten zurückzusetzen.

Die Tabelle unten zeigt Folgendes in Echtzeit an:

- Pakete insgesamt
- Byte insgesamt
- Kbit(s) insgesamt
- Kbits/Sek
- Sitzung (nur Internet)

Im Feld "Session" (Sitzung) wird die Zahl der aktiven Internetsitzungen über Ihren Router angezeigt. Eine Internetsitzung ist ein Dialog zwischen einem Programm oder einer Anwendung auf einem LAN-seitigen Computer und einem Programm oder einer Anwendung auf einem WAN-seitigen Computer.

Die Registerkarte **Battery** (Akku) zeigt den noch zur Verfügung stehenden Ladezustand als Prozentwert an.



# Verbindungen zu drahtlosen Clients herstellen

## Die WPS-Taste

Die einfachste und sicherste Methode, Ihre drahtlosen Geräte mit dem Router zu verbinden, ist WPS (Wi-Fi Protected Setup). Die Mehrzahl drahtloser Geräte wie z. B. drahtlose Adapter, Media Player, Blu-ray DVD Player, drahtlose Drucker und Kameras verfügen über eine WPS-Taste (oder ein Softwareprogramm mit WPS). Sie können also durch Betätigung dieser Taste (oder der entsprechenden Schaltfläche) eine Verbindung zum Router herstellen. Genaue Angaben zur WPS-Verwendung und Aktivierung finden Sie im Benutzerhandbuch für das drahtlose Gerät, das Sie anschließen möchten. Um eine Verbindung zu einem Client herzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

### So verbinden Sie Ihre drahtlosen Geräte mit dem Router mithilfe von WPS:

**Schritt 1** - Drücken Sie 1 Sekunde lang auf die WPS-Taste am Router. Die LED-Status-/Betriebsanzeige beginnt zu blinken.

**Schritt 2** - Drücken Sie innerhalb von 2 Minuten auf die WPS-Taste auf Ihrem drahtlosen Client (oder starten Sie das Softwareprogramm und den WPS-Prozess).

**Schritt 3** - Die Konfiguration kann bis zu 1 Minute dauern. Sobald die LED-Status-/Betriebsanzeige aufhört zu blinken, wird eine Verbindung hergestellt und Ihre drahtlose Verbindung ist dank WPA2 sicher.





# Windows® 8

## WPA/WPA2

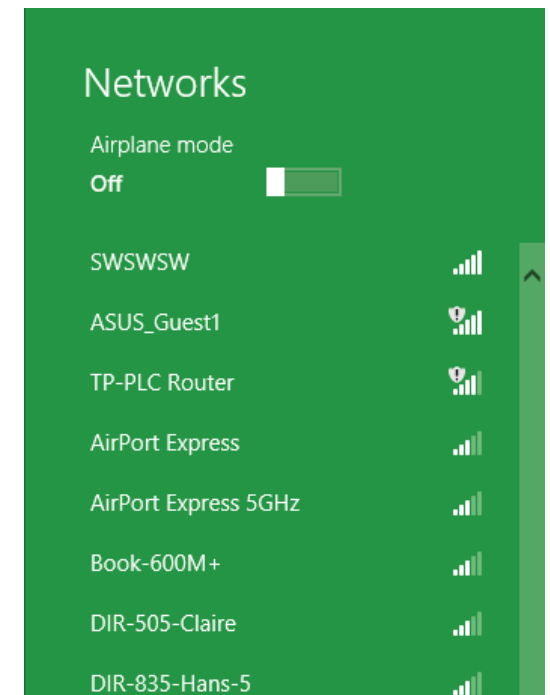
Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel (das Wi-Fi-Kennwort) kennen.

Um sich einem bestehenden Netzwerk anzuschließen, suchen Sie das entsprechende Symbol des Funknetzes auf der Task-Leiste neben der Zeitanzeige.

Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Liste der Drahtlosnetze (Funknetze) anzuzeigen, die sich innerhalb eines Bereichs Ihres Computers befinden, die zur Herstellung einer Verbindung geeignet sind. Wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk, indem Sie auf seinen Namen klicken.



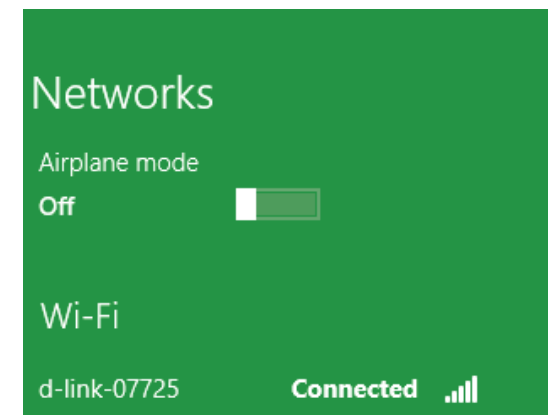
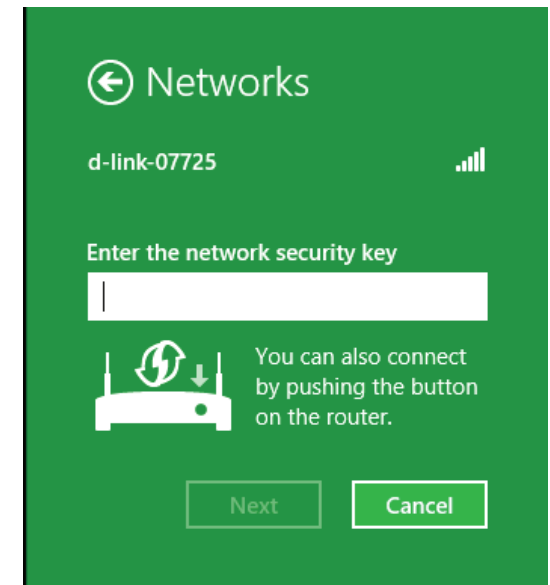
Symbol für drahtlose Kommunikation



Sie werden dann aufgefordert, den Netzwerksicherheitsschlüssel (das Wi-Fi Kennwort) für das Drahtlosnetz einzugeben. Geben Sie das Kennwort in dem Kennwortfeld ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Wenn Sie mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS) eine Verbindung zu dem Router herstellen möchten, können Sie auch auf die WPS-Taste Ihres Routers drücken, um die WPS-Funktion zu aktivieren.

Sobald Sie eine Verbindung zu einem Funknetz hergestellt haben, erscheint das Wort **Connected** (Verbunden) neben dem Namen des Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.



# Windows® 7

## WPA/WPA2

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Klicken Sie auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Bildschirmbereich) auf das Symbol für drahtlose Verbindungen.



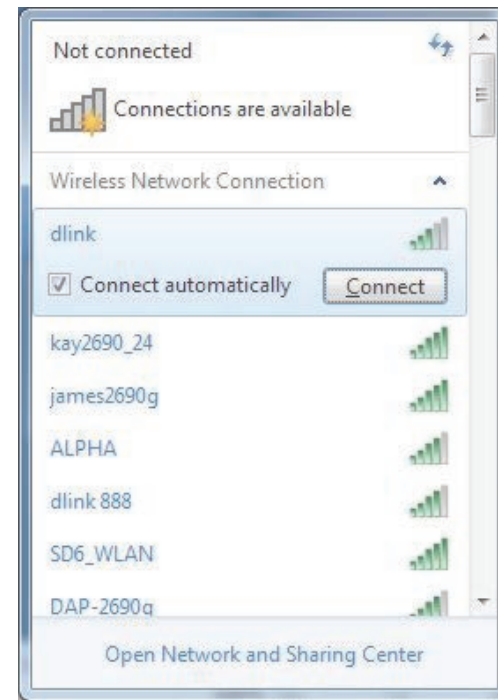
Symbol für drahtlose Kommunikation

2. Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an.

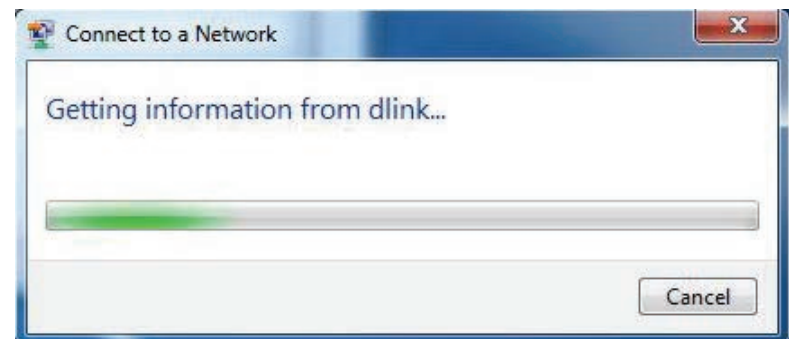


3. Markieren Sie die drahtlose Verbindung mit dem Wi-Fi-Namen (SSID), zu der Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über die Netzwerkgrundlagen in diesem Handbuch.



4. Das folgende Fenster wird angezeigt, während Ihr Computer eine Verbindung zu dem Router herzustellen versucht.



5. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz (Wi-Fi-Kennwort) wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden). Sie können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie auf die WPS-Taste am Router drücken.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem kabellosen Router übereinstimmen.

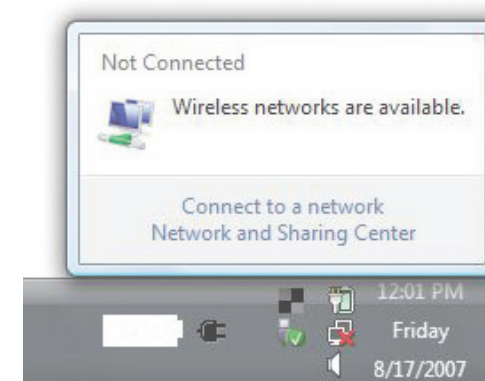


# Windows Vista®

Benutzer von Windows Vista® können das integrierte Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen verwenden. Wenn Sie ein Programm eines Drittanbieters oder Windows® 2000 verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk nach. Die meisten Hilfsprogramme enthalten eine "Site Survey"-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows Vista® ähnlich ist (siehe unten).

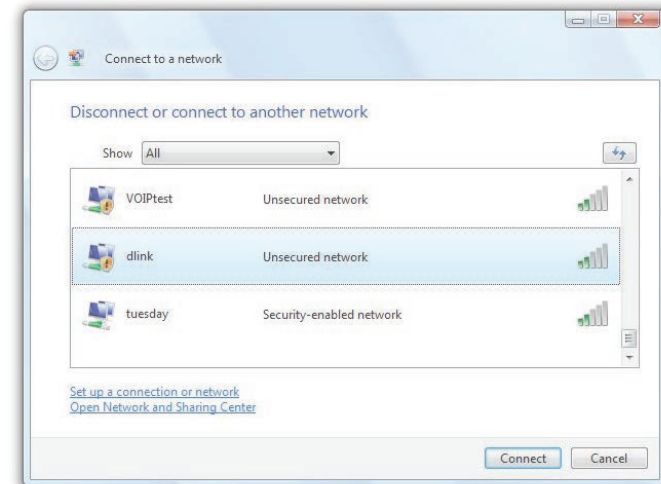
Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte des Fensters, um das Programm zu öffnen  
oder

klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).



Das Hilfsprogramm zeigt verfügbare drahtlose Netzwerke in Ihrem Bereich an. Wählen Sie ein Netzwerk (durch die SSID angezeigt) und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

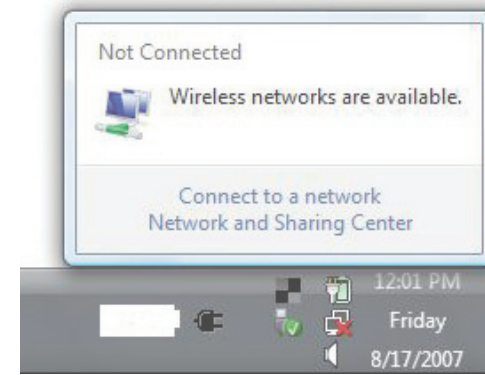
Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



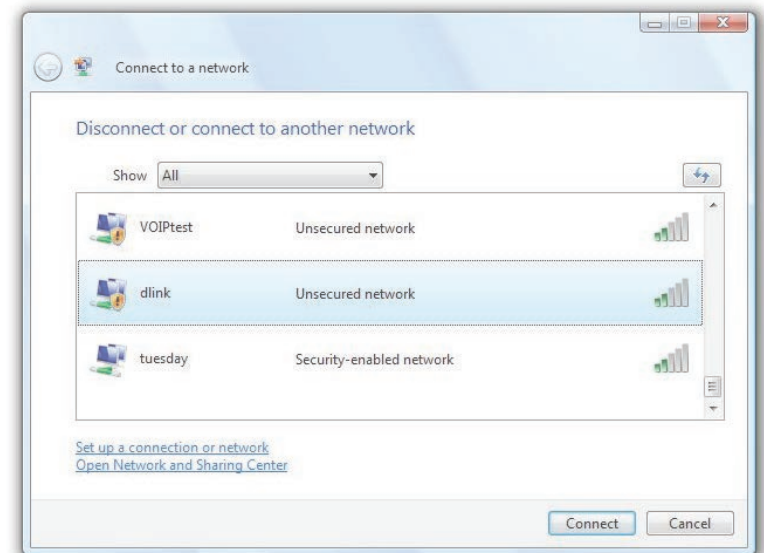
## WPA/WPA2

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Öffnen Sie das Hilfsprogramm für Drahtlosnetze in Windows Vista®, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in Ihrer Task-Leiste klicken (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).

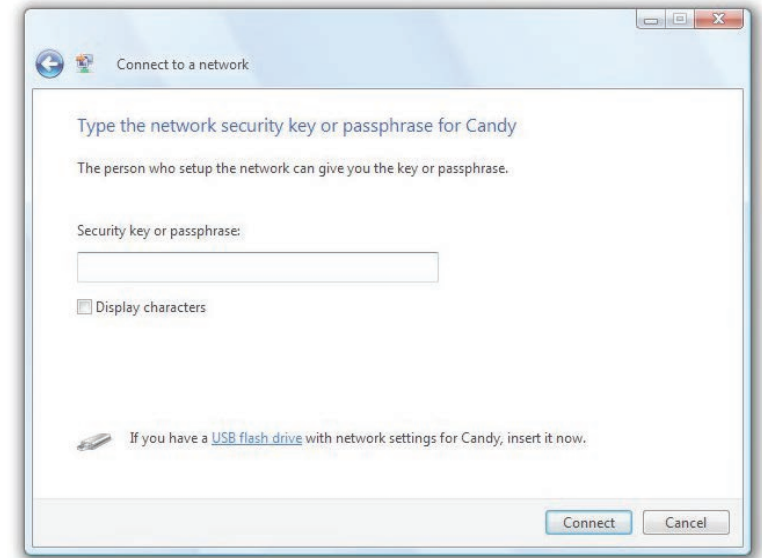


2. Markieren Sie das Funknetz/Drahtlosnetzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).



3. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Verbinden**.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem kabellosen Router übereinstimmen.





# Windows® XP

Benutzer von Windows® XP können das integrierte Hilfsprogramm für konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen (Zero Configuration Utility) verwenden. Die folgenden Anleitungen gelten für Nutzer des Service Pack 2. Wenn Sie ein Programm einer anderen Firma verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk nach. Die meisten Programme besitzen eine 'Site Survey'-Option (Standortübersicht), ähnlich dem unten gezeigten Windows® XP-Programm.

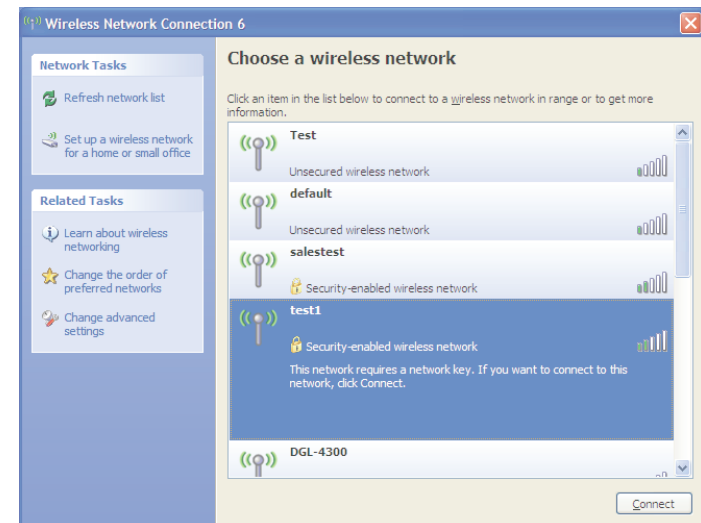
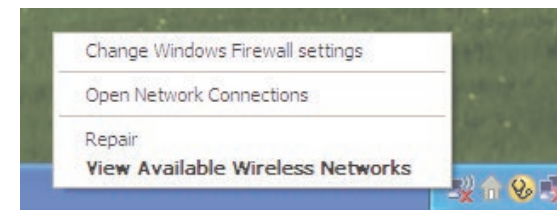
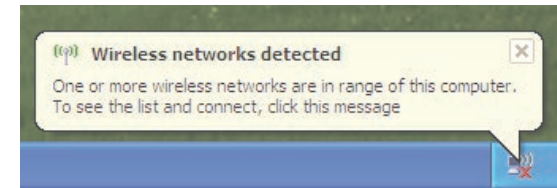
Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen

oder

klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **Verfügbare Drahtlosnetzwerke anzeigen**.

Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (durch die SSID angezeigt) und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

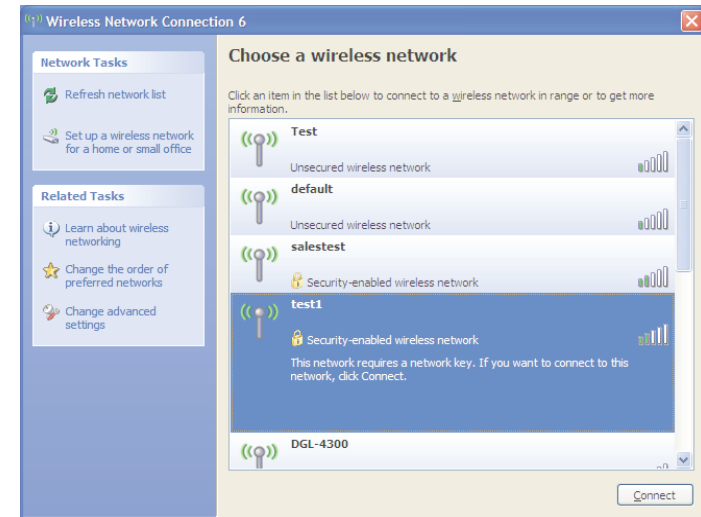
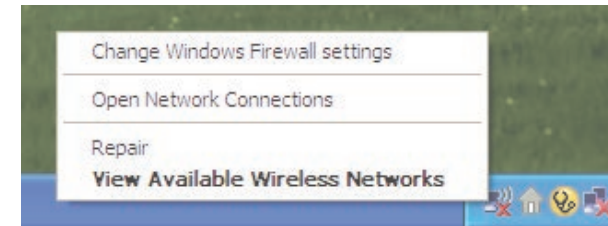
Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



## WPA/WPA2

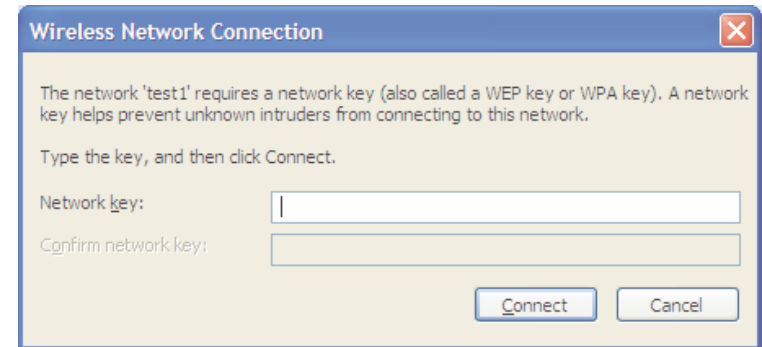
Es wird empfohlen, WPA auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WPA-Schlüssel kennen.

1. Öffnen Sie das Windows® XP-Programm für drahtlose Netzwerkverbindungen durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Wireless Computer-Symbol in Ihrer Taskleiste (rechte untere Bildschirmcke). Wählen Sie **Verfügbare Drahtlosnetzwerke anzeigen**.
2. Markieren Sie das Funknetz/Drahtlosnetzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).



3. Das Feld **Drahtlose Netzwerkverbindung** erscheint. Geben Sie den WPA-PSK-Kennwortsatz ein und klicken Sie auf **Verbinden**.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Kommt keine Verbindung zustande, überprüfen Sie die Korrektheit der WPA-PSK-Einstellungen. Der WPA-PSK-Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.



# Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die während der Installation und des Betriebs des DIR-510L auftreten können. Lesen Sie sich bei dem Auftreten von Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch. Die unten angeführten Beispiele werden anhand von Bildschirmabbildungen in Windows® XP illustriert. Sollten Sie ein anderes Betriebssystem haben, sehen die Screenshots auf Ihrem Computer ähnlich wie die folgenden Beispiele aus.

## 1. Warum habe ich keinen Zugriff auf die webbasierte Konfiguration?

Bei der Eingabe von `http://dlinkrouter.local` stellen Sie keine Verbindung zu einer Website her und haben auch keine Verbindung zum Internet. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings in demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:

- Microsoft Internet Explorer® 8.0 oder höher
- Mozilla Firefox® 12.0 oder höher
- Google™ Chrome 20 oder höher
- Safari® 4.0 oder höher

Vergewissern Sie sich, dass die drahtlose Verbindung (Funkverbindung) vorliegt, indem Sie prüfen, ob die Verbindung durch durchgehend leuchtende Lämpchen auf dem Gerät angezeigt wird. Zeigt das Gerät kein durchgehend leuchtendes Licht für die Verbindung an, versuchen Sie es mit einem anderen Gerät, wenn möglich.

Deaktivieren Sie jede Internetsicherheits-Software auf dem Computer. Software-Firewalls wie z. B. ZoneAlarm, BlackICE, Sygate, Norton Personal Firewall und Windows® XP Firewall können den Zugang zu den Konfigurationsseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.

Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:

- Gehen Sie auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Internetoptionen**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Sicherheit** auf die Schaltfläche zur Wiederherstellung der Einstellungen auf den Standard.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen** und stellen Sie die Option 'DFÜ und VPN-Einstellungen' auf 'Keine Verbindung wählen'. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'LAN-Einstellungen'. Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf **OK**.
- Gehen Sie zur Registerkarte **Erweitert** und klicken auf die Schaltfläche 'Wiederherstellen', um die Standardeinstellungen wiederherzustellen. Klicken Sie dreimal auf **OK**.
- Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.

Rufen Sie das Webmanagement auf. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres D-Link Routers auf der Adresszeile ein. Dies sollte die Anmeldeseite für Ihr Webmanagement öffnen.

Wenn Sie immer noch nicht auf die Konfiguration zugreifen können, unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Router für 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Warten Sie weitere 60 Sekunden lang und versuchen Sie dann noch einmal, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie eine Verbindung über einen anderen Computer herzustellen.

## 2. Was tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Router zurücksetzen. Leider setzt dieser Vorgang auch alle Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Um den Router zurückzusetzen, lokalisieren Sie den Reset- bzw. Rücksetzknopf (ein kleines Loch) auf der Rückseite des Geräts. Verwenden Sie dazu bei eingeschaltetem Router einen entsprechend spitzen Gegenstand (z. B. eine Büroklammer) und halten Sie den Knopf 10 Sekunden lang gedrückt. Ziehen Sie den spitzen Gegenstand aus dem Rücksetzloch. Es folgt der Neustart des Routers. Warten Sie etwa 60 Sekunden, bevor Sie auf den Router zugreifen. Die Standard-IP-Adresse ist 192.168.0.1 oder Sie können auf den Router über **http://dlinkrouter.local./** oder **http://dlinkrouter/** zugreifen. Lassen Sie das Feld zur Angabe des Administratorkennworts bei der Anmeldung leer.

### 3. Warum kann ich keine Verbindung zu bestimmten Websites herstellen oder E-Mails senden und empfangen, wenn ich eine Verbindung über den Router herstelle?

Wenn Sie Probleme damit haben, E-Mails zu senden oder zu empfangen oder eine Verbindung zu sicheren Seiten, z. B. eBay, Homebanking-Seiten und Hotmail, herzustellen, empfehlen wir, die MTU in Zehnerschritten zu verringern (z. B. 1492, 1482, 1472 etc).

Um die korrekte MTU-Größe zu finden, ist ein spezieller Ping zum gewünschten Ziel erforderlich. Ein solches Ziel könnte ein anderer Computer oder eine URL sein.

- Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
- Benutzer von Windows® 95, 98 und Me geben **command** ein (Benutzer von Windows® NT, 2000, XP, Vista® und 7 geben **cmd** ein) und drücken die **Eingabetaste** (oder klicken auf **OK**).
- Sobald sich das Fenster öffnet, müssen Sie einen speziellen Ping senden.  
Verwenden Sie die folgende Syntax:

**ping [url] [-f] [-l] [MTU-Wert]**

Beispiel: **ping yahoo.com -f -l 1472**

```
C:\>ping yahoo.com -f -l 1482
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1482 bytes of data:
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 0, Lost = 4 (100% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Average = 0ms

C:\>ping yahoo.com -f -l 1472
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1472 bytes of data:
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=93ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=109ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=125ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=203ms TTL=52

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 93ms, Maximum = 203ms, Average = 132ms

C:\>
```

Beginnen Sie mit 1472 und reduzieren Sie den Wert jeweils um 10. Sobald Sie eine Antwort erhalten, erhöhen Sie den Wert

so oft um 2, bis Sie ein fragmentiertes Paket erhalten. Nehmen Sie diesen Wert und fügen Sie 28 hinzu, um die verschiedenen TCP/IP-Header zu berücksichtigen. Nimmt man beispielsweise an, dass 1452 der passende Wert war, wäre die tatsächliche MTU-Größe 1480, der optimale Wert für das Netzwerk, mit dem wir arbeiten ( $1452+28=1480$ ).

Sobald Sie Ihren spezifischen MTU-Wert gefunden haben, können Sie Ihren Router mit der passenden MTU-Paketgröße konfigurieren.

Um den MTU-Wert auf Ihrem Router zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

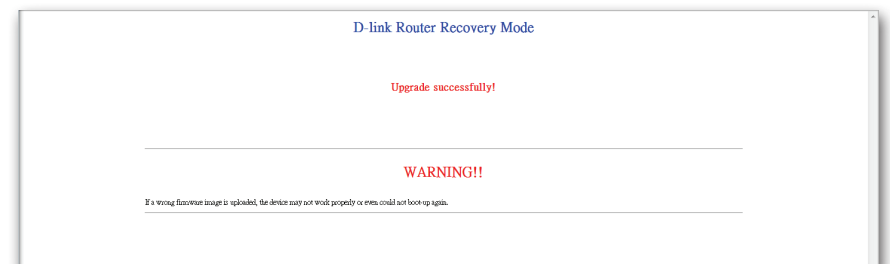
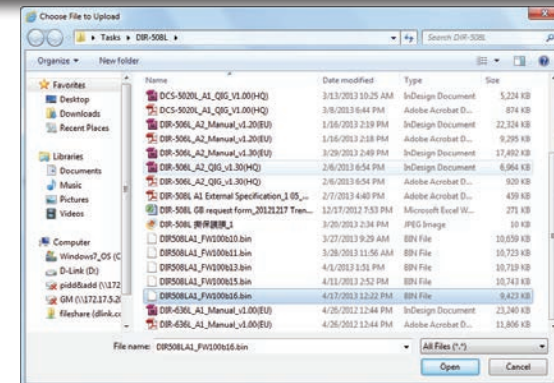
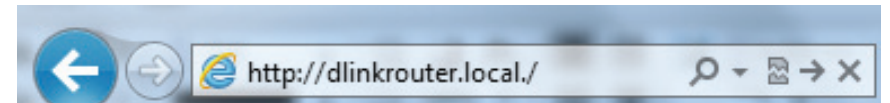
- Öffnen Sie Ihren Browser, geben Sie die IP-Adresse Ihres Routers ein (192.168.0.1, **http://dlinkrouter.local.** oder **http://dlinkrouter**) und klicken Sie auf **OK**.
- Geben Sie Ihren Benutzernamen (admin) und das Kennwort ein (standardmäßig erfolgt keine Eingabe in diesem Feld). Klicken Sie auf **OK**, um die webbasierte Konfigurationsseite für das Gerät aufzurufen.
- Klicken Sie auf **Setup** (Einrichten) und dann auf **Manual Configure** (Manuell konfigurieren).
- Zum Ändern der MTU geben Sie die Zahl in das Feld MTU ein und klicken Sie dann auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.
- Testen Sie Ihre E-Mail. Sollte die Änderung des MTU-Werts das Problem nicht gelöst haben, wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie den Wert in jeweils Zehnerschritten ändern.

#### 4. Was geschieht, wenn es im Verlaufe eines Firmware-Upgrade zum Stromausfall kommt?

Wenn Sie keine Verbindung zu Ihrem Gerät herstellen können oder Sie haben ein Problem, eine Verbindung zur Admin-Seite herzustellen, ist Ihr Router möglicherweise im Wiederherstellmodus. Das wird durch eine gleichmäßig blinkende orangefarbene LED-Status-/Betriebsanzeige kenntlich gemacht.

So bringen Sie Ihr Gerät wieder in den gewünschten Zustand:

- Verbinden Sie mit einem Ethernet-Kabel den Router mit Ihrem Computer.
- Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres Routers `http://dlinkrouter` oder `http://dlinkrouter.local` oder `192.168.0.1` ein und drücken Sie auf die **Eingabetaste**.
- Die Seite D-Link Router Recovery Mode (Wiederherstellmodus des D-Link-Routers) wird angezeigt. Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um Ihre aktuelle oder eine neue Firmware zu wählen.
- Klicken Sie auf **Open** (Öffnen), um sie zu laden.
- Klicken Sie auf **Upgrade**.
- Erscheint die Meldung "Upgrade Successfully" (Upgrade erfolgreich durchgeführt), ziehen Sie das Ethernet-Kabel ab, fahren Sie das Gerät herunter und anschließend wieder hoch.
- Informationen zum Einrichten Ihres Routers finden Sie unter „Verbindung zu Ihrem DIR-510L“ auf Seite 14.





# Grundlagen drahtloser Netze

Drahtlose Produkte von D-Link basieren auf Industriestandards und dienen zur Bereitstellung drahtloser Verbindungen von hoher Geschwindigkeit, die zuhause, im Geschäftsumfeld oder zum öffentlichen Zugriff auf drahtlose Netzwerke leicht und problemlos verwendet werden können. Mit der strikten Einhaltung der IEEE-Standards bietet Ihnen die Drahtlos-Produktpalette von D-Link die Möglichkeit, sicher auf die gewünschten Daten zuzugreifen - überall und jederzeit. So genießen Sie alle Freiheiten, die Ihnen drahtlose Netzwerke bieten.

Ein drahtloses WLAN (Wireless Local Area Network/drahtloses lokales Netzwerk) ist ein Netzwerk aus Computern, in dem Daten über Funksignale statt Kabel gesendet und empfangen werden. Die Verwendung von WLAN nimmt nicht nur zuhause und in Büros ständig zu, sondern auch in der Öffentlichkeit, wie auf Flughäfen, in Cafés und Universitäten. Innovative Methoden zur Nutzung der WLAN-Technologie helfen, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Darüber hinaus hat sich die erhöhte Mobilität ohne Kabel und andere feste Infrastrukturobjekte für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Nutzer dieser drahtlosen Technik können die gleichen Anwendungen wie in einem verkabelten Netz verwenden. So unterstützen die in Laptops und Desktop-Systemen verwendeten Funkadapterkarten die gleichen Protokolle wie Ethernet-Adapterkarten.

Oftmals ist es für mobile Netzgeräte von Vorteil, Verbindungen zu einem herkömmlichen Ethernet-LAN herstellen zu können, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung zu nutzen, die durch das kabelgebundene LAN bereitgestellt werden. Ein drahtloser/kabelloser Router ist ein Gerät, das diese Verbindung bereitstellt.

## **Was bedeutet 'Drahtlos'?**

Drahtlose oder Wi-Fi-Technologie ist eine Möglichkeit, Ihren Computer an ein Netzwerk anzuschließen, ohne Kabel zu verwenden. Wi-Fi, ein über 300 Unternehmen umfassendes Konsortium, das Produkte verschiedener Hersteller auf der Basis des IEEE 802.11 Standards zertifiziert und so den Betrieb mit verschiedenen drahtlosen Geräten gewährleistet, nutzt Funkfrequenzen zur drahtlosen Verbindung von Computern an beliebigen Standorten im Netz, zuhause oder im Büro.

## **Warum drahtlose Technologie von D-Link?**

D-Link ist weltweit führender und preisgekrönter Designer, Entwickler und Hersteller von Netzwerkprodukten. D-Link liefert die Leistung, die Sie brauchen, zu einem Preis, den Sie sich leisten können. D-Link bietet Ihnen alle Produkte, die Sie zur Einrichtung Ihres Netzwerks benötigen.

## **Wie funktionieren drahtlose Netzwerke?**

Die drahtlose Kommunikation in einem Netzwerk ist mit jener über ein schnurloses Telefon zu vergleichen. Funksignale übertragen Daten von einem Punkt A zu einem Punkt B. Allerdings unterliegt diese Technologie bestimmten Einschränkungen, in welchem Maße Sie auf das Netzwerk zugreifen können. So müssen Sie sich innerhalb der Reichweite des Funknetzbereichs befinden, um eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen zu können. Zwei Drahtlos-Netze (auch Funknetze oder kabellose Netze genannt) werden unterschieden: WLAN (Wireless Local Area Network) und WPAN (Wireless Personal Area Network).

### **Wireless Local Area Network (WLAN)**

In einem WLAN oder drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein Gerät, als Access Point (AP) oder auch Basisstation bezeichnet, Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, mit der Daten über Funksignale übertragen werden können. Bei einem in Innenräumen aufgestellten Access Point sind Reichweiten bis zu 90 m möglich. Ein Access Point kann im Freien eine Reichweite von 48 km erreichen und dadurch an Orten wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Schul- und Universitätsgeländen, Flughäfen, Golfplätzen und vielen anderen Orten und Einrichtungen im Freien genutzt werden.

## **Wireless Personal Area Network (WPAN)**

Bluetooth ist der Industriestandard für die drahtlose Vernetzung von Geräten über kurze Distanz. Bluetooth-Geräte in einem WPAN haben eine Reichweite von bis zu 9 m.

Im Vergleich zu WLAN sind Geschwindigkeiten und Reichweiten geringer, dafür wird wesentlich weniger Strom verbraucht, ideal für den privaten Gebrauch von Mobiltelefonen, PDAs, Kopfhörern, Laptops, Lautsprechern und anderen batteriebetriebenen Geräten.

## **Wer nutzt die drahtlose Technologie?**

Die drahtlose Technologie ist in den letzten Jahren so beliebt geworden, dass wohl fast jeder sie nutzt; ob zuhause, im Büro oder in Geschäftsbereichen, D-Link hat dafür ein drahtloses Lösungsangebot.

### **Home (Startseite)**

- Breitbandzugriff für alle zuhause
- Im Web surfen, E-Mails abrufen, Instant Messaging und vieles mehr
- Keine lästigen Kabel mehr im Haus
- Einfach und leicht zu bedienen

### **Klein- und Heimbüros**

- Behalten Sie zuhause die Übersicht wie im Büro
- Fernzugriff auf Ihr Büronetz von zuhause
- Teilen Sie Internetverbindung und Drucker mit mehreren Computern
- Kein spezieller Büroraum nötig

## **Wo wird die drahtlose Technologie verwendet?**

Die drahtlose Technologie wird nicht nur zuhause oder im Büro immer beliebter, sondern breitet sich überall immer weiter aus. Vielen gefällt die Freiheit, die Mobilität bietet, und die Technologie ist inzwischen so beliebt, dass mehr und mehr öffentliche Einrichtungen nun drahtlose Zugriffsmöglichkeiten bereitstellen. Die drahtlose Verbindungsmöglichkeit an öffentlichen Orten wird gewöhnlich "Hotspot" genannt.

Mithilfe eines D-Link Cardbus Adapters und Ihrem Laptop können Sie auf einen solchen Hotspot zugreifen und eine Verbindung zum Internet von fernen Standorten aus herstellen, wie z. B. von Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongresszentren.

Ein drahtloses Netzwerk lässt sich zwar relativ leicht einrichten, kann jedoch für jemanden, der es zum ersten Mal installiert, ziemlich schwierig sein, weil man nicht weiß, wo man beginnen soll. Wir haben deshalb einige schrittweise Anleitungen und Tipps zusammengestellt, die Ihnen bei der Einrichtung eines solchen drahtlosen Netzwerks helfen sollen.

## **Tipps**

Hier sind ein paar Punkte, die Sie bei der Installation eines drahtlosen Netzes beachten sollten.

### **Stellen Sie Ihren Router oder Access Point an zentraler Stelle auf**

Achten Sie darauf, den Router/Access Point an einem zentralen Punkt in Ihrem Netzwerk aufzustellen, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten. Versuchen Sie, den Router/Access Point so hoch wie möglich im Raum aufzustellen, damit das Signal in Ihrem Zuhause entsprechend gestreut wird. In einem Haus mit zwei Stockwerken brauchen Sie für Ihr Netz möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und so die Reichweite zu erhöhen.

## Eliminierung von Interferenzen

Stellen Sie Ihre Heimgeräte wie schnurlose Telefone, Mikrowellenherd und Fernsehgeräte so weit wie möglich vom Router/ Access Point entfernt auf. Damit reduzieren Sie mögliche Interferenzen, die die Geräte aufgrund ihrer Nutzung der gleichen Frequenz verursachen würden.

## Sicherheit

Lassen Sie nicht zu, dass Ihre Nachbarn oder irgendein Eindringling eine Verbindung zu Ihrem drahtlosen Netz herstellt. Sichern Sie Ihr Netz durch Einschalten der WPA- oder WEP-Sicherheitsfunktion des Routers. Genaue Informationen zur Einrichtung dieser Funktion finden Sie im Produkthandbuch.

# Drahtlose Modi

Es stehen Ihnen grundsätzlich zwei Vernetzungsmodi zur Verfügung:

- **Infrastrukturmodus** – Alle drahtlosen Clients stellen eine Verbindung zu einem Access Point oder drahtlosen Router her.
- **Ad-Hoc** – Direkte Verbindung zu einem anderen Computer für Peer-to-Peer-Kommunikation mithilfe von drahtlosen Netzwerkadaptern auf jedem Computer, wie z. B. zwei oder mehr Wireless Network Cardbus Adapter.

Ein Infrastrukturnetzwerk umfasst einen Access Point oder drahtlosen Router. Alle drahtlosen Geräte oder Clients stellen eine Verbindung zum drahtlosen Router oder Access Point her.

Ein Ad-Hoc-Netzwerk enthält nur Clients, wie z. B. Laptops mit drahtlosen Cardbus-Adaptern. Alle Adapter müssen sich zur Kommunikation im Ad-Hoc-Modus befinden.

# Grundlagen des Netzwerkbetriebs

## Überprüfung Ihrer IP-Adresse

Nachdem Sie Ihren neuen D-Link-Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

In Windows:

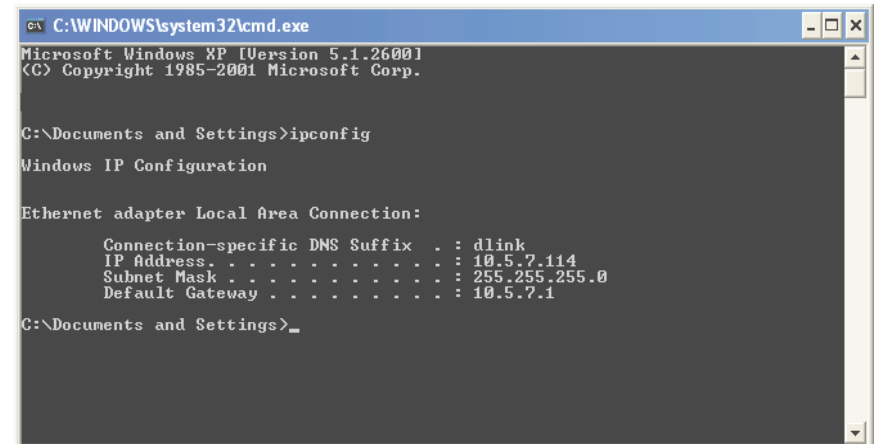
Klicken Sie auf **Start** > **Ausführen**.

Geben Sie dann im Ausführungsfeld **cmd** ein und klicken Sie auf **OK** oder betätigen Sie die Eingabetaste. (Benutzer von Windows® 7/Vista® geben **cmd** in das Feld **Start Search** (Suche starten) ein.)

Geben Sie bei der Eingabeaufforderung **ipconfig** ein und drücken Sie auf die **Eingabetaste**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink
    IP Address. . . . .                : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . .              : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . .          : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>_
```

## Statische IP-Adresse zuweisen

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

### Schritt 1

Windows® 7 - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter**.

Windows Vista® - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Netzwerkverbindungen verwalten**.

Windows® XP - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk- und Internetverbindungen**.

Windows® 2000 – Klicken Sie vom Desktop aus mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkumgebung > Eigenschaften**.

### Schritt 2

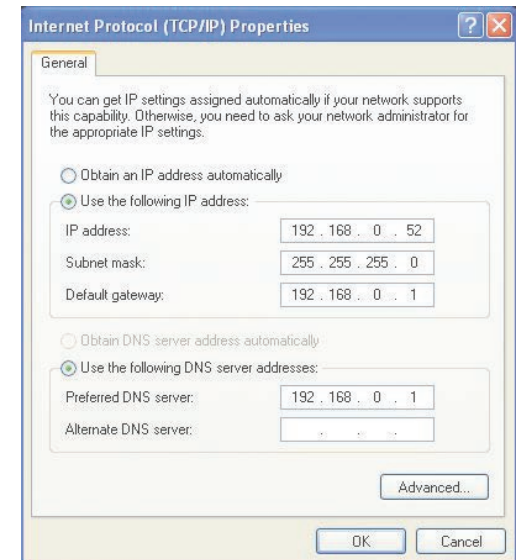
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **LAN-Verbindung**, die Ihren Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Eigenschaften**.

### Schritt 3

Markieren Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.

### Schritt 4

Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.



Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 oder http://dlinkrouter.local. lautet, geben Sie die IP-Adresse als 192.168.0.X ein, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Vergewissern Sie sich, dass die gewählte Zahl nicht im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers ein (z. B. 192.168.0.1 oder http://dlinkrouter.local.).

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie die LAN IP-Adresse Ihres Routers ein (192.168.0.1 oder http://dlinkrouter.local.). Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

### **Schritt 5**

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



# Technische Daten

## Standards

- IEEE 802.11b/g/n
- IEEE 802.11a/n
- IEEE 802.11ac
- IEEE 802.3
- IEEE 802.3u
- IEEE 802.3x

## Internetmodi

- Breitbandrouter-Modus
- Mobiler Router-Modus
- Wi-Fi Hotspot-Modus

## Funkfrequenzbereich <sup>1</sup>

- 802.11b/g/n: 2,4 GHz bis 2,497 GHz
- 802.11a/n/ac: 5,15 GHz bis 5,85 GHz

## Sicherheit

- Wi-Fi Protected Access (WPA/WPA2)
- WPS 2.0 (Wi-Fi Protected Setup)

## Spezielle Funktionen

- mydlink SharePort App für iPhone®, iPad®, iPod touch® und Android
- SharePort Mobile App für Windows 8/RT
- D-Link Intelligent QoS-Technologie
- VPN-Passthrough
- Gastzonen-Support
- UPnP™ (DLNA) Support
- Unterstützung für den SharePort Web Access (Webzugriff)
- IPv6

## Sender-Ausgangsleistung

### IEEE 802.11b:

- 17 dBm bei 1, 2, 5,5, 11 Mbit/s

### IEEE 802.11g:

- 18 dBm bei 6 bis 18 Mbit/s
- 16 dBm bei 24 bis 36 Mbit/s
- 14 dBm bei 48 bis 54 Mbit/s

### IEEE 802.11n (2,4 GHz):

- 18 dBm bei MCS0 bis MCS3
- 14 dBm bei MCS6 bis MCS7
- 19 dBm bei MCS12 bis MCS13
- 16 dBm bei MCS4 bis MCS5
- 21 dBm bei MCS8 und MCS11
- 17 dBm bei MCS14 bis MCS15

### IEEE 802.11n (5 GHz):

- 18 dBm bei MCS0 bis MCS3
- 14 dBm bei MCS6 bis MCS7
- 19 dBm bei MCS12 bis MCS13
- 16 dBm bei MCS4 bis MCS5
- 21 dBm bei MCS8 und MCS11
- 17 dBm bei MCS14 bis MCS15

### IEEE 802.11ac (5 GHz):

- 18 dBm bei MCS0 bis MCS3
- 14 dBm bei MCS6 bis MCS7
- 19 dBm bei MCS12 bis MCS13
- 16 dBm bei MCS4 bis MCS5
- 21 dBm bei MCS8 und MCS11
- 17 dBm bei MCS14 bis MCS15

## Empfängerempfindlichkeit<sup>1</sup>

### IEEE 802.11b:

- -89 dBm bei 1 Mbit/s
- -85 dBm bei 5,5 Mbit/s
- -87 dBm bei 2 Mbit/s
- -82 dBm bei 11 Mbit/s

### IEEE 802.11g:

- -82 dBm bei 6 Mbit/s
- -79 dBm bei 12 Mbit/s
- -74 dBm bei 24 Mbit/s
- -67 dBm bei 48 Mbit/s
- -81 dBm bei 9 Mbit/s
- -77 dBm bei 18 Mbit/s
- -71 dBm bei 36 Mbit/s
- -66 dBm bei 54 Mbit/s

### IEEE 802.11n HT20(MHz):

- -82 dBm bei MCS0, MCS8
- -77 dBm bei MCS2, MCS10
- -70 dBm bei MCS4, MCS12
- -65 dBm bei MCS6, MCS14
- -79 dBm bei MCS1, MCS9
- -74 dBm bei MCS3, MCS11
- -66 dBm bei MCS5, MCS13
- -64 dBm bei MCS7, MCS15

### IEEE 802.11n HT40(MHz):

- -79 dBm bei MCS0, MCS8
- -74 dBm bei MCS2, MCS10
- -67 dBm bei MCS4, MCS12
- -62 dBm bei MCS6, MCS14
- -76 dBm bei MCS1, MCS9
- -71 dBm bei MCS3, MCS11
- -63 dBm bei MCS5, MCS13
- -61 dBm bei MCS7, MCS15

### USB-Schnittstelle

- USB 2.0 Typ A
- Micro USB-B

### Integrierter Akku

- 4000 mAh (Li-ion) Leistungskapazität<sup>1</sup>
- Überstrom-, Überspannungs-, Überhitzungs und Kurzschlusschutz

### Elektrische

- Leistungsaufnahme: Max 1800 mA (Standardadapter); 1000 mA (USB 2.0 Port)
- Max. Betriebsspannung: 5 V
- Max. Stromverbrauch: 14 W
- USB 1 A Ausgang: Max. 1000 mA
- USB 0,5 A Ausgang: Max. 500 mA

### Betriebstemperatur

- 0 bis 40 °C

### Lagertemperatur

- -20 bis 65 °C

### Luftfeuchtigkeit (bei Betrieb)

- 10% bis 90%, nicht kondensierend

### Luftfeuchtigkeit im Lager

- 5 % bis 95 %, nicht kondensierend

### Zertifizierungen

- FCC/CE/cUL

### Abmessungen

- 140 x 59 x 16 mm

### Gewicht

- 154 g

### mydlink SharePort App unterstützte Dateiformate für iPhone, iPad, iPod touch und Android

#### Video:

- .mp4, .mov, .m4v

#### Musik:

- .mp3, .wav, .m4a

#### Bild:

- .jpg, .bmp, .png

#### Dokument:

- Microsoft Office-Formate, .pdf

<sup>1</sup>Die tatsächlich nutzbare Kapazität variiert möglicherweise je nach Aufladebedingungen.

# Erklärung zum GPL Code

Dieses Produkt von D-Link enthält Softwarecode, die von Dritten entwickelt wurde, einschließlich Softwarecode, der der GNU General Public License ("GPL") oder GNU Lesser General Public License ("LGPL") unterliegt. Die Lizenzbedingungen, sofern zutreffend, für GPL und LGPL, sowie Informationen zur Bereitstellung des Zugriffs auf den in diesem Produkt genutzten GPL-Code und LGPL-Code, stehen Ihnen unter folgender Internetadresse zur Verfügung:

<http://tsd.dlink.com.tw/GPL.asp>

Der in diesem Produkt genutzte GPL-Code und LGPL-Code wird OHNE JEDLICHE ZUSICHERUNG ODER GEWÄHRLEISTUNG bereitgestellt und unterliegt den Urheberrechten eines oder mehrerer Autoren. Details finden Sie im GPL-Code und dem LGPL-Code für dieses Produkt und den jeweiligen GPL- und LGPL-Bedingungen.

## SCHRIFTLICHES ANGEBOT FÜR DEN GPL UND LGPL QUELLCODE

Insoweit solche Lizenzbedingungen Ihnen die Berechtigung zur Nutzung des Quellcode solcher Software geben, stellt D-Link auf schriftliche Anfrage über E-Mail und/oder auf herkömmlichem postalischem Weg die entsprechenden GPL- und LGPL-Quelldateien auf CD-ROM für einen Nominalbetrag zur Deckung von Versand- und Medienkosten gemäß der unter GPL und LGPL festgelegten Bedingungen bereit.

Richten Sie bitte alle Anfragen an:

E-Mail: [GPLCODE@DLink.com](mailto:GPLCODE@DLink.com)

Postalischer Weg:

Attn: GPLSOURCE REQUEST

D-Link Systems, Inc.

17595 Mt. Herrmann Street

Fountain Valley, CA 92708

## GNU GENERAL PUBLIC LICENSE (ALLGEMEINE ÖFFENTLICHE GNU-LIZENZ)

**Version 3, 29. Juni 2007**

Copyright (C) 2007 Free Software Foundation, Inc. <<http://fsf.org/>> Es ist jedermann gestattet, diese Lizenzurkunde zu vervielfältigen und unveränderte Kopien zu verbreiten; Änderungen sind jedoch nicht erlaubt.

## Präambel

Die GNU GPL (General Public License) stellt eine freie, Copyleft-Lizenz für Software und andere Werke dar.

Die Lizenzen für die Mehrzahl der Software und anderer praktischer Werke sind so entwickelt, dass sie Ihnen die Freiheit nehmen, Werke gemeinsam mit anderen zu nutzen und sie zu ändern. Im Gegensatz dazu dient die GNU General Public License dazu, Ihre Freiheit zu gewährleisten, alle Versionen eines Programms gemeinsam mit anderen zu nutzen und zu verändern, um sicherzustellen, dass sie als freie Software für alle ihre Nutzer bestehen bleiben. Wir, die Free Software Foundation, nutzen die GNU General Public License für einen Großteil unserer Software, aber auch für andere auf diese Weise von seinen Autoren freigegebene Werke. Sie kann auch auf Ihre Programme angewandt werden.

Ist die Rede von 'freier Software', ist 'frei' im Sinne von Freiheit, nicht 'kostenlos' zu verstehen. Unsere General Public Licenses (GPLs) sollen sicherstellen, dass Sie die Freiheit zum Vertrieb von Kopien freier Software haben (und das muss nach Bedarf nicht unentgeltlich sein), dass Sie Quelltext erhalten oder diese auf Ihren Wunsch hin erhalten können, dass Sie die Software ändern können oder Teile davon in neuen freien Programmen nutzen und dass Sie hinreichend darüber informiert sind, dass Ihnen dieses Besagte möglich ist.

Um Ihre Rechte zu schützen, müssen andere daran gehindert werden, Ihnen diese Rechte zu verweigern oder abzusprechen oder Sie aufzufordern, auf die Rechte zu verzichten oder sie abzutreten. Bei dem Vertrieb oder dem Ändern von Kopien der Software gehen Sie deshalb bestimmte Verpflichtungen ein, nämlich die, die Freiheit anderer zu respektieren.

Wenn Sie Kopien eines solchen Programms vertreiben, egal ob gratis oder gegen eine Gebühr, sind Sie verpflichtet, den Empfängern die gleichen Freiheiten zu gewähren, die Ihnen eingeräumt wurden. Sie müssen sicherstellen, dass auch sie den Quelltext erhalten oder erhalten können. Darüber hinaus müssen Sie ihnen diese Bedingungen vorlegen, damit sie ihre Rechte kennen.

Software-Entwickler, die die GNU GPL nutzen, schützen Ihre Rechte in zwei Schritten:

(1) Sie machen ihr Urheberrecht (Copyright) auf die Software geltend, und (2) sie bieten Ihnen diese Lizenz an, die Ihnen das Recht gibt, die Software zu vervielfältigen, zu verbreiten und/oder zu ändern.

Um die Entwickler und Autoren zu schützen, stellt die GPL darüber hinaus klar, dass für diese freie Software keinerlei Garantie besteht. Um sowohl der Anwender als auch der Autoren Willen erfordert die GPL, dass modifizierte Versionen der Software als solche gekennzeichnet werden, damit Probleme mit der modifizierten Software nicht fälschlicherweise mit den Autoren vorheriger Versionen in Verbindung gebracht werden.

Manche Geräte sind daraufhin entworfen worden, ihren Anwendern zu verweigern, modifizierte Versionen der darauf laufenden Software zu installieren oder auszuführen, wohingegen der Hersteller diese Möglichkeit hat. Dies ist grundsätzlich unvereinbar mit dem Ziel, die Freiheit der Anwender zu schützen, die Software zu modifizieren. Derartige gezielte missbräuchliche Verhaltensmuster finden auf dem Gebiet persönlicher Gebrauchsgegenstände statt – also genau dort, wo sie am wenigsten akzeptabel sind. Aus diesem Grunde wurde diese Version der GPL daraufhin entworfen, diese Praxis für diese Produkte zu verbieten. Sollten derartige Probleme substantiell auf anderen Gebieten auftauchen, sind wir bereit, diese Regelung auf diese Gebiete auszudehnen, soweit dies notwendig ist, um die Freiheit der Benutzer zu schützen.

Schließlich und endlich ist jedes Computerprogramm permanent durch Software-Patente bedroht. Staaten sollten es nicht zulassen, dass Patente die Entwicklung und Anwendung von Software für allgemein einsetzbare Computer einschränken, aber in Staaten, wo dies geschieht, wollen wir die spezielle Gefahr vermeiden, dass Patente dazu verwendet werden, ein freies Programm im Endeffekt in ein proprietäres umzuwandeln. Um das zu verhindern, stellt die GPL sicher, dass Patente nicht verwendet werden können, um das Programm nicht frei zu machen.

Es folgen die genauen Bedingungen für das Kopieren, Verbreiten und Modifizieren.

## **LIZENZBEDINGUNGEN**

### **0. Definitionen.**

„Diese Lizenz“ bezieht sich auf die Version 3 der GNU General Public License.

Mit „Urheberrecht“ sind auch dem Urheberrecht ähnliche Rechte gemeint, die auf andere Arten von Werken Anwendung finden, beispielsweise auf Masken in der Halbleitertechnologie.

„Das Programm“ bezeichnet jedes urheberrechtlich schützbare Werk, das unter diese Lizenz gestellt wurde. Jeder Lizenznehmer wird als „Sie“ angeredet. „Lizenznehmer“ und „Empfänger“ können natürliche oder rechtliche Personen sein.

Ein Werk zu „modifizieren“ bedeutet, aus einem Werk zu kopieren oder es ganz oder teilweise auf eine Weise umzuarbeiten, die eine urheberrechtliche Erlaubnis erfordert und kein Eins-zu-eins-Kopieren darstellt. Das daraus hervorgehende Werk wird als „modifizierte Version“ des früheren Werks oder als auf dem früheren Werk „basierendes“ Werk bezeichnet.

Ein „betroffenes Werk“ bezeichnet entweder das unmodifizierte Programm oder ein auf dem Programm basierendes Werk.

Ein Werk zu „propagieren“ bezeichnet jedwede Handlung mit dem Werk, für die man, wenn unerlaubt begangen, wegen Verletzung anwendbaren Urheberrechts direkt oder indirekt zur Verantwortung gezogen würde, ausgenommen das Ausführen auf einem Computer oder das Modifizieren einer privaten Kopie. Unter das Propagieren eines Werks fallen Kopieren, Weitergeben (mit oder ohne Modifikationen), öffentliches Zugänglichmachen und in manchen Staaten noch weitere Tätigkeiten.

Ein Werk zu „übertragen“ bezeichnet jede Art von Propagation, die es Dritten ermöglicht, das Werk zu kopieren oder Kopien zu erhalten. Reine Interaktion mit einem Benutzer über ein Computernetzwerk ohne Übergabe einer Kopie ist keine Übertragung.

Eine interaktive Benutzeroberfläche zeigt „angemessene rechtliche Hinweise“ in dem Umfang, dass sie eine zweckdienliche und deutlich sichtbare Funktion bereitstellt, die (1) einen angemessenen Copyright-Vermerk zeigt und (2) dem Benutzer mitteilt, dass keine Garantie für das Werk besteht (ausgenommen in dem Umfang, in dem Garantie gewährt wird), dass

Lizenznehmer das Werk gemäß dieser Lizenz übertragen dürfen und wie ein Exemplar dieser Lizenz einsehbar gemacht werden kann. Wenn die Benutzeroberfläche eine Liste von Benutzerbefehlen oder Optionen anzeigt, zum Beispiel ein Menü, dann erfüllt ein eindeutig erkennbares Element in dieser Liste dieses Kriterium.

## **1. Quelltext.**

Der „Quelltext“ eines Werkes bezeichnet diejenige Form des Werkes, die für Bearbeitungen vorzugsweise verwendet. „Objektcode“ bezeichnet jede Nicht-Quelltext-Form eines Werks.

Eine „Standardschnittstelle“ bezeichnet eine Schnittstelle, die entweder ein offizieller Standard eines anerkannten Standardisierungsgremiums ist oder – im Falle von Schnittstellen, die für eine spezielle Programmiersprache spezifiziert wurden – eine Schnittstelle, die unter Entwicklern, die in dieser Programmiersprache arbeiten, weithin gebräuchlich ist.

Die „Systembibliotheken“ eines ausführbaren Werks enthalten alles, ausgenommen das Werk als Ganzes, was (a) normalerweise zum Lieferumfang einer Hauptkomponente gehört, aber selbst nicht die Hauptkomponente ist, und (b) ausschließlich dazu dient, das Werk zusammen mit der Hauptkomponente benutzen zu können oder eine Standardschnittstelle zu implementieren, für die eine Implementation als Quelltext öffentlich erhältlich ist. Eine „Hauptkomponente“ bezeichnet in diesem Zusammenhang eine größere wesentliche Komponente (Betriebssystemkern, Fenstersystem usw.) des spezifischen Betriebssystems (soweit vorhanden), auf dem das ausführbare Werk läuft, oder des Compilers, der zur Erzeugung des Objektcodes eingesetzt wurde, oder des für die Ausführung verwendeten Objektcode-Interpreters.

Der „korrespondierende Quelltext“ eines Werks in Form von Objektcode bezeichnet den vollständigen Quelltext, der benötigt wird, um das Werk zu erzeugen, es zu installieren, um (im Falle eines ausführbaren Werks) den Objektcode auszuführen und um das Werk zu modifizieren, einschließlich der Skripte zur Steuerung dieser Aktivitäten. Er schließt jedoch nicht die Systembibliotheken, allgemein einsetzbare Werkzeuge oder allgemein erhältliche freie Computerprogramme mit ein, die in unmodifizierter Form verwendet werden, um die o.a. Tätigkeiten durchzuführen, die aber nicht Teil des Werks sind. Zum Beispiel enthält der korrespondierende Quelltext die zum Programmquelltext gehörenden Schnittstellendefinitionsdateien sowie die Quelltexte von dynamisch eingebundenen Bibliotheken und Unterprogrammen, auf die das Werk konstruktionsbedingt angewiesen ist, beispielsweise durch komplexe Datenkommunikation oder Ablaufsteuerung zwischen diesen Unterprogrammen und anderen Teilen des Werks.

Der korrespondierende Quelltext braucht nichts zu enthalten, das der Anwender aus anderen Teilen des korrespondierenden Quelltextes automatisch regenerieren kann.

Der korrespondierende Quelltext für ein Werk in Quelltextform ist das Werk selbst.

## **2. Grundlegende Genehmigungen.**

Alle unter dieser Lizenz gewährten Rechte werden gewährt auf Grundlage des Urheberrechts an dem Programm, und sie sind unwiderruflich, solange die festgelegten Bedingungen erfüllt sind. Diese Lizenz erklärt ausdrücklich Ihr uneingeschränktes Recht zur Ausführung des unmodifizierten Programms. Die beim Ausführen eines betroffenen Werks erzeugten Ausgabedaten fallen unter diese Lizenz nur dann, wenn sie, in Anbetracht ihres Inhalts, ein betroffenes Werk darstellen. Diese Lizenz erkennt Ihr im Urheberrecht vorgesehene Recht auf angemessene Benutzung – oder seine Entsprechung – an.

Sie dürfen betroffene Werke, die Sie nicht übertragen, uneingeschränkt erzeugen, ausführen und propagieren, solange Ihre Lizenz ansonsten in Kraft bleibt. Sie dürfen betroffene Werke an Dritte übertragen für den einzigen Zweck, Modifikationen exklusiv für Sie durchzuführen oder Einrichtungen für Sie bereitzustellen, um diese Werke auszuführen, vorausgesetzt, Sie erfüllen alle Bedingungen dieser Lizenz für das Übertragen von Material, dessen Urheberrecht nicht bei Ihnen liegt. Diejenigen, die auf diese Weise betroffene Werke für Sie anfertigen oder ausführen, müssen dies ausschließlich in Ihrem Namen tun, unter Ihrer Anleitung und Kontrolle und unter Bedingungen, die ihnen verbieten, außerhalb ihrer Beziehung zu Ihnen weitere Kopien Ihres urheberrechtlich geschützten Materials anzufertigen.

Übertragung ist in jedem Fall ausschließlich unter den unten aufgeführten Bedingungen gestattet. Unterlizenzierung ist nicht gestattet, ist aber wegen §10 unnötig.

## **3. Schutz von Anwenderrechten vor Umgehungsverbotgesetzen.**

Kein betroffenes Werk darf als Teil eines wirksamen technischen Mechanismus unter jedwedem anwendbaren Recht betrachtet werden, das die Auflagen von Artikel 11 des am 20. Dezember 1996 verabschiedeten WIPO Urheberrechtsvertrags oder unter vergleichbaren Gesetzen, die die Umgehung derartiger Mechanismen verbietet oder einschränkt.

Wenn Sie ein betroffenes Werk übertragen, verzichten Sie auf jedes Recht, die Umgehung technischer Mechanismen zu verbieten, insoweit diese Umgehung durch die Ausübung der von dieser Lizenz gewährten Rechte in bezug auf das betroffene Werk herbeigeführt wird, und Sie weisen jede Absicht von sich, die Benutzung oder Modifikation des Werks zu beschränken, um Ihre Rechtsansprüche oder Rechtsansprüche Dritter zum Verbot der Umgehung technischer Mechanismen gegen die Anwender des Werks durchzusetzen.

## **4. Unveränderte Kopien.**

Sie dürfen auf beliebigen Medien unveränderte Kopien des Quelltextes des Programms, wie sie ihn erhalten, übertragen, sofern Sie auf deutliche und angemessene Weise auf jeder Kopie einen angemessenen Urheberrechtsvermerk veröffentlichen, alle Hinweise intakt lassen, dass diese Lizenz und sämtliche gemäß §7 hinzugefügten Einschränkungen auf den Quelltext anwendbar sind, alle Hinweise auf das Nichtvorhandensein einer Garantie intakt lassen und allen Empfängern gemeinsam mit dem Programm ein Exemplar dieser Lizenz zukommen lassen.

Sie dürfen für jede übertragene Kopie ein Entgelt – oder auch kein Entgelt – verlangen, und Sie dürfen Kundendienst- oder Garantieleistungen gegen Entgelt anbieten.

### **5. Übertragung modifizierter Quelltextversionen.**

Sie dürfen ein auf dem Programm basierendes Werk oder die nötigen Modifikationen, um es aus dem Programm zu generieren, kopieren und in Form von Quelltext unter den Bestimmungen von §4 übertragen, vorausgesetzt, dass Sie zusätzlich alle im Folgenden genannten Bedingungen erfüllen:

- a) Das veränderte Werk muss auffällige Vermerke tragen, die besagen, dass Sie es modifiziert haben, und die ein darauf bezogenes Datum angeben.
- b) Das veränderte Werk muss auffällige Vermerke tragen, die besagen, dass es unter dieser Lizenz einschließlich der gemäß §7 hinzugefügten Bedingungen herausgegeben wird. Diese Anforderung wandelt die Anforderung aus §4 ab, „alle Hinweise intakt zu lassen“.
- c) Sie müssen das Gesamtwerk als Ganzes gemäß dieser Lizenz an jeden lizenzieren, der in den Besitz einer Kopie gelangt. Diese Lizenz wird daher – ggf. einschließlich zusätzlicher Bedingungen gemäß §7 – für das Werk als Ganzes und alle seine Teile gelten, unabhängig davon, wie diese zusammengepackt werden. Diese Lizenz erteilt keine Erlaubnis, das Werk in irgendeiner anderen Weise zu lizenzieren, setzt aber eine derartige Erlaubnis nicht außer Kraft, wenn Sie diese gesondert erhalten haben.
- d) Wenn das Werk über interaktive Benutzerschnittstellen verfügt, müssen diese jeweils angemessene rechtliche Hinweise anzeigen. Wenn allerdings das Programm interaktive Benutzerschnittstellen hat, die keine angemessenen rechtlichen Hinweise anzeigen, braucht Ihr Werk nicht dafür zu sorgen, dass sie dies tun.

Die Zusammenstellung eines betroffenen Werks mit anderen gesonderten und unabhängigen Werken, die nicht ihrer Natur nach Erweiterungen des betroffenen Werks sind und die nicht mit ihm in einer Weise kombiniert sind, um ein größeres Programm zu bilden, in oder auf einem Speicher- oder Verbreitungsmedium wird als „Aggregat“ bezeichnet, wenn die Zusammenstellung und das sich für sie ergebende Urheberrecht nicht dazu verwendet werden, den Zugriff oder die Rechte der Benutzer der Zusammenstellung weiter einzuschränken, als dies die einzelnen Werke erlauben. Die Aufnahme des betroffenen Werks in ein Aggregat bedingt nicht, dass diese Lizenz für die anderen Teile des Aggregats gelten.



## 6. Übertragung in Nicht-Quelltext-Form

Sie dürfen ein betroffenes Werk in Form von Objektcode unter den Bedingungen der Paragraphen 4 und 5 kopieren und übertragen – vorausgesetzt, dass Sie außerdem den maschinenlesbaren korrespondierenden Quelltext unter den Bedingungen dieser Lizenz auf eine der folgenden Weisen übertragen:

- a) Sie übertragen den Objektcode in einem physikalischen Produkt (einschließlich ein physikalisches Speicher- und Vertriebsmedium) gemeinsam mit dem korrespondierenden Quelltext, der sich unveränderlich auf einem haltbaren physikalischen Medium befindet, das üblicherweise für den Austausch von Software verwendet wird.
- b) Sie übertragen den Objektcode in einem physikalischen Produkt (einschließlich eines physikalischen Speichermediums) gemeinsam mit einem schriftlichen Angebot, das mindestens drei Jahre lang gültig sein muss und so lange, wie Sie Ersatzteile und Kundendienst für dieses Produktmodell anbieten, jedem, der im Besitz des Objektcodes ist, entweder (1) eine Kopie des korrespondierenden Quelltextes der gesamten Software, die in dem Produkt enthalten und von dieser Lizenz betroffen ist, zur Verfügung zu stellen – auf einem haltbaren physikalischen Medium, das üblicherweise für den Austausch von Software verwendet wird, und zu nicht höheren Kosten als denen, die begründbar durch den physikalischen Vorgang der Übertragung des Quelltextes anfallen, oder (2) kostenlosen Zugriff, um den korrespondierenden Quelltext von einem Netzwerkservers zu kopieren.
- c) Sie übertragen Kopien des Objektcodes gemeinsam mit einer Kopie des schriftlichen Angebots, den korrespondierenden Quelltext zur Verfügung zu stellen. Diese Alternative ist nur für gelegentliche, nicht-kommerzielle Übertragung zulässig und nur, wenn Sie den Objektcode als mit einem entsprechenden Angebot gemäß Absatz 6b erhalten haben.
- d) Sie übertragen den Objektcode dadurch, dass Sie Zugriff auf eine dafür vorgesehene Stelle gewähren, und bieten gleichwertigen Zugriff auf den korrespondierenden Quelltext auf gleichem Weg auf dieselbe Stelle und ohne zusätzliche Kosten. Sie müssen nicht von den Empfängern verlangen, den korrespondierenden Quelltext gemeinsam mit dem Objektcode zu kopieren. Wenn es sich bei der für das Kopieren vorgesehenen Stelle um einen Netzwerkservers handelt, darf sich der korrespondierende Quelltext auf einem anderen Server befinden (von Ihnen oder von einem Dritten betrieben), der gleichwertige Kopiermöglichkeiten unterstützt – vorausgesetzt Sie legen dem Objektcode klare Anleitungen bei, die besagen, wo der korrespondierende Quelltext zu finden ist. Unabhängig davon, welcher Netzwerkservers den korrespondierenden Quelltext enthält, bleiben Sie verpflichtet sicherzustellen, dass dieser lange genug bereitgestellt wird, um diesen Bedingungen zu genügen.
- e) Sie übertragen den Objektcode unter Verwendung von Peer-To-Peer-Übertragung, vorausgesetzt, Sie informieren andere Teilnehmer darüber, wo der Objektcode und der korrespondierende Quelltext des Werks unter den Bedingungen von Absatz 6d öffentlich und kostenfrei angeboten werden.

Ein abtrennbarer Anteil des Objektcodes, dessen Quelltext von dem korrespondierenden Quelltext als Systembibliothek ausgeschlossen ist, braucht bei der Übertragung des Werks als Objektcode nicht miteinbezogen zu werden.

Ein „Benutzerprodukt“ ist entweder (1) ein „Endbenutzerprodukt“, womit ein materieller persönlicher Besitz gemeint ist, der normalerweise für den persönlichen oder familiären Gebrauch oder im Haushalt eingesetzt wird, oder (2) alles, was für den Einbau in eine Wohnung hin entworfen oder dafür verkauft wird. Bei der Entscheidung, ob ein Produkt ein Endbenutzerprodukt ist, sollen Zweifelsfälle als erfasst gelten. Wenn ein spezieller Anwender ein spezielles Produkt erhält, bezeichnet „normalerweise einsetzen“ eine typische oder weitverbreitete Anwendung dieser Produktklasse, unabhängig vom Status des speziellen Anwenders oder der Art und Weise, wie der spezielle Anwender das spezielle Produkt tatsächlich einsetzt oder wie von ihm erwartet wird, dass er es einsetzt. Ein Produkt gilt als Endbenutzerprodukt unabhängig davon, ob es substantiellen kommerziellen, industriellen oder nichtendbenutzerspezifischen Nutzen hat, es sei denn, dieser Nutzen stellt das einzige signifikante Anwendungsgebiet des Produkts dar.

Mit „Installationsinformationen“ für ein Benutzerprodukt sind jedwede Methoden, Prozeduren, Berechtigungsschlüssel oder andere Informationen gemeint, die notwendig sind, um modifizierte Versionen eines betroffenen Werks, die aus einer modifizierten Version seines korrespondierenden Quelltextes hervorgegangen sind, auf dem Produkt zu installieren und auszuführen. Die Informationen müssen ausreichen, um sicherzustellen, dass das Weiterfunktionieren des modifizierten Objektcodes in keinem Fall aus dem einzigen Grunde verhindert oder gestört wird, weil Modifikationen vorgenommen worden sind.

Wenn Sie Objektcode gemäß diesem Paragraphen innerhalb oder zusammen mit oder speziell für den Gebrauch innerhalb eines Benutzerprodukts übertragen und die Übertragung als Teil einer Transaktion stattfindet, in der das Recht auf den Besitz und die Benutzung des Benutzerprodukts dauerhaft auf den Empfänger übergeht (unabhängig davon, wie diese Transaktion charakterisiert ist), müssen dem gemäß diesem Paragraphen mitübertragenen korrespondierenden Quelltext die Installationsinformationen beiliegen. Diese Anforderung gilt jedoch nicht, wenn weder Sie noch irgendeine Drittpartei die Möglichkeit behält, modifizierten Objektcode auf dem Benutzerprodukt zu installieren (zum Beispiel, wenn das Werk in einem ROM installiert wurde).

Die Anforderung, Installationsinformationen bereitzustellen, schließt keine Anforderung mit ein, weiterhin Kundendienst, Garantie oder Updates für ein Werk bereitzustellen, das vom Empfänger modifiziert oder installiert worden ist, oder für das Benutzerprodukt, in dem das Werk modifiziert oder installiert worden ist. Der Zugriff auf ein Computernetzwerk darf verweigert werden, wenn die Modifikation selbst die Funktion des Netzwerks grundlegend nachteilig beeinflusst oder wenn sie die Regeln und Protokolle für die Kommunikation über das Netzwerk verletzt.

Der korrespondierende Quelltext und die Installationsinformationen, die in Übereinstimmung mit diesem Paragraphen übertragen werden, müssen in einem öffentlich dokumentierten Format vorliegen (für das eine Implementation in Form von Quelltext öffentlich zugänglich ist), und sie dürfen keine speziellen Passwörter oder Schlüssel für das Auspacken, Lesen oder Kopieren erfordern.

## **7. Zusätzliche Bedingungen**

„Zusätzliche Genehmigungen“ sind Bedingungen, die die Bedingungen dieser Lizenz ergänzen, indem sie Ausnahmen von einer oder mehreren Auflagen zulassen. Zusätzliche Genehmigungen zur Anwendung auf das gesamte Programm sollen so betrachtet werden, als wären sie in dieser Lizenz enthalten, soweit dies unter anwendbarem Recht zulässig ist. Wenn zusätzliche Genehmigungen nur für einen Teil des Programms gelten, darf dieser Teil gesondert unter diesen Genehmigungen verwendet werden; das gesamte Programm jedoch unterliegt weiterhin dieser Lizenz ohne Beachtung der zusätzlichen Genehmigungen.

Wenn Sie eine Kopie eines betroffenen Werks vervielfältigen, ist es Ihnen gestattet (so Sie es wünschen), alle zusätzlichen Genehmigungen von dieser Kopie oder einem Teil derselben zu entfernen. (Zusätzliche Genehmigungen können erteilt werden, um in bestimmten Fällen deren Entfernen zu fordern, wenn Sie das Werk verändern). Das einem betroffenen Werk von Ihnen hinzugefügte Material kann mit zusätzlichen Genehmigungen versehen werden, für das Sie entsprechende Copyright-Genehmigungen haben oder vergeben können.

Ungeachtet jeglicher anderer Regelungen dieser Lizenz dürfen Sie für Material, das Sie einem betroffenen Werk hinzufügen (sofern Sie durch die Urheberrechtsinhaber dieses Materials autorisiert sind), die Bedingungen dieser Lizenz um Folgendes ergänzen:

- a) Gewährleistungsausschluss oder Haftungsbegrenzung abweichend von §§15 und 16 dieser Lizenz oder
- b) die Anforderung, spezifizierte sinnvolle rechtliche Hinweise oder Autorenschaftshinweise in diesem Material oder in den angemessenen rechtlichen Hinweisen, die von den sie enthaltenen Werken angezeigt werden, zu erhalten, oder
- c) das Verbot, die Herkunft des Materials falsch darzustellen oder die Anforderung, dass modifizierte Versionen des Materials auf angemessene Weise als vom Original verschieden markiert werden, oder
- d) Begrenzung der Verwendung der Namen von Lizenzgebern oder Autoren des Materials für Werbezwecke oder
- e) das Zurückweisen der Einräumung von Rechten gemäß dem Markenrecht zur Benutzung gewisser Produktnamen, Produkt- oder Service-Marken oder

- f) die Erfordernis der Freistellung des Lizenznehmers und der Autoren des Materials durch jeden, der die Software (oder modifizierte Versionen davon) überträgt, mit vertraglichen Prämissen der Verantwortung gegenüber dem Empfänger für jede Verantwortung, die diese vertraglichen Prämissen diesen Lizenzgebern und Autoren direkt auferlegen.

Alle anderen hinzugefügten einschränkenden Bedingungen werden als „zusätzliche Einschränkungen“ im Sinne von §10 betrachtet. Wenn das Programm, wie Sie es erhalten haben, oder ein Teil davon dieser Lizenz untersteht, zuzüglich einer weiteren Bedingung, die eine zusätzliche Einschränkung darstellt, dürfen Sie diese Bedingung entfernen. Wenn ein Lizenzdokument eine zusätzliche Einschränkung enthält, aber die Relizenzierung unter dieser Lizenz erlaubt, dürfen Sie dem betroffenen Werk Material hinzufügen, das den Bedingungen jenes Lizenzdokuments unterliegt, unter der Voraussetzung, dass die zusätzlichen Einschränkungen bei einer derartigen Relizenzierung oder Übertragung verfallen.

Wenn Sie einem betroffenen Werk in Übereinstimmung mit diesem Paragraphen Bedingungen hinzufügen, müssen Sie in den betroffenen Quelltextdateien eine Aufstellung der zusätzlichen Bedingungen plazieren, die auf diese Quelltextdatei Anwendung finden, oder einen Hinweis darauf, wo die zusätzlichen Bedingungen zu finden sind.

Zusätzliche Bedingungen, seien es Genehmigungen oder Einschränkungen, dürfen in Form einer gesonderten schriftlichen Lizenz oder in Form von Ausnahmen festgelegt werden; die oben angegebenen Anforderungen gelten in jedem Fall.

## **8. Kündigung.**

Sie dürfen das Programm nicht verbreiten oder modifizieren, sofern es nicht durch diese Lizenz ausdrücklich gestattet ist. Jeder anderweitige Versuch der Verbreitung oder Modifizierung ist nichtig und beendet automatisch Ihre Rechte unter dieser Lizenz (einschließlich aller Patentlizenzen gemäß §11 Abs. 3).

Wenn Sie jedoch alle Verletzungen dieser Lizenz beenden, wird Ihre Lizenz durch einen speziellen Urheberrechtsinhaber wiederhergestellt, und zwar (a) vorübergehend, solange nicht bzw. bis der Rechteinhaber Ihre Lizenz ausdrücklich und endgültig kündigt, und (b) dauerhaft, sofern es der Rechteinhaber versäumt, Sie auf sinnvolle Weise auf die Lizenzverletzung innerhalb von 60 Tagen ab deren Beendigung hinzuweisen.

Darüber hinaus wird Ihre Lizenz durch einen speziellen Urheberrechtsinhaber permanent wiederhergestellt, wenn Sie der Rechteinhaber auf sinnvolle Weise auf die Verletzung hinweist, wenn außerdem dies das erste Mal ist, dass Sie auf die Verletzung dieser Lizenz (für jedes Werk) des Rechteinhabers hingewiesen werden, und wenn Sie die Verletzung innerhalb von 30 Tagen ab dem Eingang des Hinweises einstellen.

Die Beendigung Ihrer Rechte unter dieser Lizenz beendet nicht die Lizenzen Dritter, die von Ihnen Kopien oder Rechte unter dieser Lizenz erhalten haben. Wenn Ihre Rechte beendet und nicht dauerhaft wiederhergestellt worden sind, sind Sie nicht berechtigt, neue Lizenzen für dasselbe Material gemäß §10 zu erhalten.

### **9. Annahme der Lizenz keine Voraussetzung für den Besitz von Kopien.**

Um eine Kopie des Programms zu erhalten oder auszuführen, ist es nicht erforderlich, dass Sie diese Lizenz annehmen. Die beiläufig stattfindende Verbreitung eines betroffenen Werks, die sich ausschließlich als Konsequenz der Teilnahme an einer Peer-To-Peer-Datenübertragung ergibt, um eine Kopie entgegennehmen zu können, erfordert ebenfalls keine Annahme dieser Lizenz. Jedoch gibt Ihnen nichts außer dieser Lizenz die Erlaubnis, das Programm oder jedes betroffene Werk zu verbreiten oder zu verändern. Diese Handlungen verstoßen gegen das Urheberrecht, wenn Sie diese Lizenz nicht anerkennen. Indem Sie daher ein betroffenes Werk verändern oder propagieren, erklären Sie Ihr Einverständnis mit dieser Lizenz, die Ihnen diese Tätigkeiten erlaubt.

### **10. Automatische Lizenzierung nachgeordneter Anwender.**

Jedesmal, wenn Sie ein betroffenes Werk übertragen, erhält der Empfänger automatisch vom ursprünglichen Lizenzgeber die Lizenz, das Werk auszuführen, zu verändern und zu propagieren – in Übereinstimmung mit dieser Lizenz. Sie sind nicht dafür verantwortlich, die Einhaltung dieser Lizenz durch Dritte durchzusetzen.

Eine „Organisations-Transaktion“ ist entweder eine Transaktion, bei der die Kontrolle über eine Organisation oder das im wesentlichen gesamte Kapital einer solchen, übertragen wird, oder sie ist die Aufteilung einer Organisation in mehrere oder die Fusion mehrerer Organisationen zu einer. Wenn die Propagation eines betroffenen Werks durch eine Organisations-Transaktion erfolgt, erhält jeder an der Transaktion Beteiligte, der eine Kopie des Werks erhält, zugleich jedwede Lizenz an dem Werk, die der Interessenvorgänger des Beteiligten hatte, sowie das Recht auf den Besitz des korrespondierenden Quelltextes des Werks vom Interessenvorgänger, wenn dieser ihn hat oder mit vertretbarem Aufwand beschaffen kann.

Sie dürfen keine zusätzlichen Einschränkungen bzgl. der Ausübung der unter dieser Lizenz gewährten oder zugesicherten Rechte vornehmen. Beispielsweise dürfen Sie keine Lizenzgebühr oder sonstige Gebühr für die Ausübung der unter dieser Lizenz gewährten Rechte verlangen, und Sie dürfen keine Rechtsstreitigkeit beginnen (eingeschlossen Kreuz- oder Gegenansprüche in einem Gerichtsverfahren), in der Sie unterstellen, dass irgendein Patentanspruch durch Erzeugung, Anwendung, Verkauf, Verkaufsangebot oder Import des Programms oder irgendeines Teils davon verletzt wurde.

## **11. Patente.**

Ein „Kontributor“ ist ein Urheberrechtsinhaber, der die Benutzung des Programms oder eines auf dem Programm basierenden Werks unter dieser Lizenz erlaubt. Das auf diese Weise lizenzierte Werk wird als die „Kontributor-Version“ des Kontributors bezeichnet.

Die „wesentlichen Patentansprüche“ eines Kontributors sind all diejenigen Patentansprüche, die der Kontributor besitzt oder kontrolliert, ob bereits erworben oder erst in Zukunft zu erwerben, die durch irgendeine Weise des gemäß dieser Lizenz erlaubten Erzeugens, Ausführens oder Verkaufens seiner Kontributor-Version verletzt würden. Dies schließt keine Patentansprüche ein, die erst als Konsequenz weiterer Modifizierung seiner Kontributor-Version entstünden. Für den Zweck dieser Definition schließt "Kontrolle" das Recht mit ein, Unterlizenzen für ein Patent auf eine Weise zu erteilen, die mit den Erfordernissen dieser Lizenz vereinbar ist.

Jeder Kontributor gewährt Ihnen eine nicht-exklusive, weltweite und gebührenfreie Patentlizenz gemäß den wesentlichen Patentansprüchen des Kontributors, den Inhalt seiner Kontributor-Version zu erzeugen, zu verkaufen, zum Verkauf anzubieten, zu importieren und außerdem auszuführen, zu modifizieren und zu propagieren.

In den folgenden drei Absätzen ist eine „Patentlizenz“ jedwede ausdrückliche Vereinbarung oder Verpflichtung, wie auch immer benannt, ein Patent nicht geltend zu machen (beispielsweise eine ausdrückliche Erlaubnis, ein Patent zu nutzen oder eine Zusicherung, bei Patentverletzung nicht zu klagen). Jemandem eine solche Patentlizenz zu „erteilen“ bedeutet, eine solche Vereinbarung oder Verpflichtung zu beschließen, ein Patent nicht gegen ihn durchzusetzen.

Wenn Sie ein betroffenes Werk übertragen, das wissentlich auf eine Patentlizenz angewiesen ist, und wenn der korrespondierende Quelltext nicht für jeden zum Kopieren zur Verfügung gestellt wird – kostenlos, unter den Bedingungen dieser Lizenz und über einen öffentlich zugänglichen Netzwerkserver oder andere leicht zugängliche Mittel –, dann müssen Sie entweder (1) dafür sorgen, dass der korrespondierende Quelltext auf diese Weise verfügbar gemacht wird oder (2) dafür sorgen, dass Ihnen selbst die Vorteile der Patentlizenz für dieses spezielle Werk entzogen werden oder (3) in einer mit den Erfordernissen dieser Lizenz widerspruchsfreien Weise bewirken, dass die Patentlizenz auf nachgeordnete Empfänger ausgedehnt wird. „Wissentlich angewiesen sein“ bedeutet, dass Sie tatsächliches Wissen darüber haben, dass – außer wegen der Patentlizenz – Ihre Übertragung des betroffenen Werks in einen Staat oder die Benutzung des betroffenen Werks durch Ihren Empfänger in einem Staat, eins oder mehrere identifizierbare Patente in diesem Staat verletzen würden, deren Gültigkeit Ihnen glaubhaft erscheint.

Wenn Sie, als Folge von oder in Verbindung mit einer einzelnen Transaktion oder Vereinbarung, ein betroffenes Werk übertragen oder durch Vermittlung einer Übertragung propagieren, und Sie gewähren einigen Empfängern eine Patentlizenz, die ihnen das Benutzen, Propagieren, Modifizieren und Übertragen einer speziellen Kopie des betroffenen Werks gestatten, dann wird die von Ihnen gewährte Patentlizenz automatisch auf alle Empfänger des betroffenen Werks und darauf basierender Werke ausgedehnt.

Eine Patentlizenz ist „diskriminierend“, wenn sie in ihrem Gültigkeitsbereich die speziell unter dieser Lizenz gewährten Rechte nicht einschließt, wenn sie die Ausübung dieser Rechte verbietet oder wenn sie die Nichtausübung einer oder mehrerer dieser Rechte zur Bedingung hat. Sie dürfen ein betroffenes Werk nicht übertragen, wenn Sie Partner in einem Vertrag mit einer Drittpartei sind, die auf dem Gebiet der Verbreitung von Software geschäftlich tätig ist, gemäß dem Sie dieser Drittpartei Zahlungen leisten, die auf dem Maß Ihrer Aktivität des Übertragens des Werks basieren, und gemäß dem die Drittpartei eine diskriminierende Patentlizenz all denjenigen gewährt, die das Werk von Ihnen erhielten, (a) in Verbindung mit von Ihnen übertragenen Kopien des betroffenen Werks (oder Kopien dieser Kopien) oder (b) hauptsächlich für und in Verbindung mit spezifischen Produkten oder Zusammenstellungen, die das betroffene Werk enthalten, es sei denn, Sie sind in diesen Vertrag vor dem 28. März 2007 eingetreten oder die Patentlizenz wurde vor diesem Datum erteilt.

Nichts in dieser Lizenz soll in einer Weise ausgelegt werden, die irgendeine implizite Lizenz oder sonstige Abwehr gegen Rechtsverletzung ausschließt oder begrenzt, die Ihnen ansonsten gemäß anwendbarem Patentrecht zustünde.

## **12. Keine Preisgabe der Freiheit Dritter**

Sollten Ihnen (durch Gerichtsbeschluss, Vergleich oder anderweitig) Bedingungen auferlegt werden, die den Bedingungen dieser Lizenz widersprechen, so befreien Sie diese Umstände nicht von den Bestimmungen dieser Lizenz. Wenn es Ihnen nicht möglich ist, ein betroffenes Werk unter gleichzeitiger Beachtung der Bedingungen in dieser Lizenz und Ihrer anderweitigen Verpflichtungen zu übertragen, dann dürfen Sie als Folge das Programm überhaupt nicht übertragen. Wenn Sie zum Beispiel Bedingungen akzeptieren, die Sie dazu verpflichten, von denen, denen Sie das Programm übertragen haben, eine Gebühr für die weitere Übertragung einzufordern, dann besteht der einzige Weg, sowohl jene Bedingungen als auch diese Lizenz zu befolgen darin, ganz auf die Übertragung des Programms zu verzichten.

## **13. Nutzung zusammen mit der GNU Affero General Public License**

Ungeachtet anderer Regelungen dieser Lizenz, ist es Ihnen gestattet, ein betroffenes Werk mit einem Werk zu einem einzelnen, kombinierten Werk zu verbinden (linken) oder zu kombinieren, das unter Version 3 der GNU Affero General Public License steht, und das Ergebnis zu übertragen. Die Bedingungen dieser Lizenz bleiben weiterhin auf denjenigen Teil anwendbar, der das betroffene Werk darstellt, aber die speziellen Anforderungen der GNU Affero General Public License, §13, die sich auf Interaktion über ein Computernetzwerk beziehen, werden auf die Kombination als solche anwendbar.

#### **14. Überarbeitungen dieser Lizenz**

Die Free Software Foundation kann von Zeit zu Zeit überarbeitete und/oder neue Versionen der General Public License veröffentlichen. Solche neuen Versionen werden vom Grundprinzip her der gegenwärtigen entsprechen, können aber im Detail abweichen, um neuen Problemen und Anforderungen gerecht zu werden.

Jede Version dieser Lizenz hat eine eindeutige Versionsnummer. Wenn in einem Programm angegeben wird, dass es dieser Lizenz in einer bestimmten Versionsnummer „oder jeder späteren Version“ (“or any later version”) unterliegt, so haben Sie die Wahl, entweder den Bestimmungen der genannten Version zu folgen oder denen jeder beliebigen späteren Version, die von der Free Software Foundation veröffentlicht wurde. Wenn das Programm keine Versionsnummer angibt, können Sie eine beliebige Version wählen, die je von der Free Software Foundation veröffentlicht wurde. Wenn das Programm angibt, dass ein entsprechend Bevollmächtigter entscheiden kann, welche zukünftige Version des GNU General Public License verwendet werden kann, berechtigt diese öffentliche Akzeptanzklärung einer Version durch den Bevollmächtigten Sie auf Dauer zur Wahl dieser Version für das Programm.

Spätere Lizenzversionen geben Ihnen möglicherweise zusätzliche oder andere Genehmigungen. Es werden jedoch einem Autor oder Urheberrechtsinhaber keine zusätzlichen Verpflichtungen als Ergebnis Ihrer Wahl, einer späteren Version zu folgen, auferlegt.

#### **15. Gewährleistungsausschluss.**

ES BESTEHT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS PROGRAMM, SOWEIT DIES GESETZLICH ZULÄSSIG IST. SOFERN NICHT ANDERWEITIG SCHRIFTLICH BESTÄTIGT, STELLEN DIE URHEBERRECHTSINHABER UND/ODER DRITTE DAS PROGRAMM „OHNE MÄNGELGEWÄHR“, OHNE IRGEND EINE GEWÄHRLEISTUNG, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, SO ZUR VERFÜGUNG, EINSCHLIESSLICH – ABER NICHT BEGRENZT AUF – DIE IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTREIFE ODER DER VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DAS VOLLE RISIKO BEZÜGLICH QUALITÄT UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT DES PROGRAMMS LIEGT BEI IHNEN. SOLLTE SICH DAS PROGRAMM ALS FEHLERHAFT HERAUSSTELLEN, LIEGEN DIE KOSTEN FÜR NOTWENDIGEN SERVICE, REPARATUR ODER KORREKTUR BEI IHNEN.

#### **16. Haftungsbeschränkung.**

IN KEINEM FALL, AUSSER WENN DURCH GELTENDES RECHT GEFORDERT ODER SCHRIFTLICH ZUGESICHERT, IST IRGEND EIN URHEBERRECHTSINHABER ODER IRGEND EIN DRITTER, DER DAS PROGRAMM WIE OBEN ERLAUBT MODIFIZIERT ODER ÜBERTRAGEN HAT, IHNEN GEGENÜBER FÜR IRGEND WELCHE SCHÄDEN HAFTBAR, EINSCHLIESSLICH JEGLICHER ALLGEMEINER ODER SPEZIELLER SCHÄDEN, SCHÄDEN DURCH SEITENEFFEKTE (NEBENWIRKUNGEN) ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DER BENUTZUNG DES PROGRAMMS ODER DER UNBENUTZBARKEIT DES PROGRAMMS FOLGEN (EINSCHLIESSLICH – ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF – DATENVERLUSTE, FEHLERHAFT VERARBEITUNG VON DATEN, VERLUSTE, DIE VON IHNEN ODER ANDEREN GETRAGEN WERDEN MÜSSEN, ODER DEM UNVERMÖGEN DES PROGRAMMS, MIT IRGEND EINEM ANDEREN PROGRAMM ZUSAMMENZUARBEITEN), SELBST WENN EIN URHEBERRECHTSINHABER ODER DRITTER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WORDEN WAR.



## **17. Interpretation von §§ 15 und 16**

Sollten der o.a. Gewährleistungsausschluss und die o.a. Haftungsbeschränkung aufgrund ihrer Bedingungen gemäß lokalem Recht unwirksam sein, sollen die Gerichte dasjenige lokale Recht anwenden, das einer absoluten Aufhebung jeglicher zivilen Haftung in Zusammenhang mit dem Programm am nächsten kommt, es sei denn, dem Programm lag eine entgeltliche Garantieerklärung oder Haftungsübernahme bei.

# Erklärungen zur Sicherheit

## **Hinweis zum CE-Zeichen:**

Dies ist ein Klasse B-Produkt. In einem privaten Haushalt kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall muss der Anwender ggf. entsprechende Maßnahmen treffen.

## **FCC-Hinweis:**

Dieses Gerät wurde geprüft und stimmt mit dem Grenzbereich für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien überein. Diese Grenzwerte dienen zur Gewährleistung eines angemessenen Schutzes vor störenden Interferenzen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und benutzt Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anleitungen installiert und verwendet wird, kann es Störungen des Rundfunkempfangs verursachen. Bei keiner Installation können Störungen jedoch völlig ausgeschlossen werden. Verursacht dieses Gerät schwere Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so versuchen Sie bitte, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Platzieren Sie die Empfangsantenne an einer anderen Stelle bzw. richten Sie sie neu aus.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Receiver.
- Schließen Sie das Gerät und den Empfänger an unterschiedliche Stromkreise an.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker, um weitere Hilfe zu erhalten.

## **FCC-Warnhinweis:**

1. Dieses Gerät entspricht Artikel 15 der FCC Regeln/Industry Canada RSS 210 Standard . Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und

2) Das Gerät muss jede empfangene Interferenz akzeptieren, auch Interferenzen, die den Betrieb des Geräts auf unerwünschte Weise beeinflussen.

2. Dieses Gerät und seine Antenne(n) dürfen nicht mit anderen Antennen oder Transmittern co-positioniert oder in Verbindung mit diesen betrieben werden.

3. Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Manipulationen und Änderungen am Gerät ohne ausdrückliches Einverständnis der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Partei die Befugnis des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts verwirken lassen können.

**WICHTIGER HINWEIS: (für die Konfiguration mobiler Geräte)**

**FCC Radiation Exposure Statement:**

Dieses Gerät entspricht den von der FCC festgelegten Grenzen für Strahlenbelastungen in nicht kontrollierten Umgebungen. Verbraucher müssen die spezifischen Bedienungshinweise zum Einhalten der HF-Belastung befolgen. Dieses Gerät muss mindestens 20 cm vom Anwender entfernt installiert und betrieben werden.

**WICHTIGER HINWEIS: (für die Konfiguration tragbarer Geräte)**

**Federal Communication Commission (FCC) Radiation Exposure Statement**

Dieses Produkt erfüllt die unter ANSI/IEEE C95.1-1999 für die allgemeine Bevölkerung / unkontrollierten Expositionsgrenzwerte festgelegten SAR-Werte und wurde unter Einhaltung der in OET Bulletin 65 Supplement C angegebenen Messmethoden und Verfahren geprüft.

**This Class [\*] digital apparatus complies with Canadian ICES-003.**

**Cet appareil numérique de la classe [\*] est conforme à la norme NMB-003 du Canada.**

**Industry Canada Caution:**

**This device complies with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s).**

**Operation is subject to the following two conditions:**

- (1) this device may not cause interference, and**
- (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.**

**Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:**

- (1) il ne doit pas produire de brouillage et**
- (2) l'utilisateur du dispositif doit être prêt à accepter tout brouillage radioélectrique reçu, même si ce brouillage est susceptible de compromettre le fonctionnement du dispositif.**

**IC IMPORTANT NOTE : (For Mobile Device Configuration)**

**IC Radiation Exposure Statement:**

**This equipment complies with IC RSS-102 radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance 20 cm between the radiator & your body.**

**IC Déclaration sur la radioexposition:**

**Cet équipement est conforme aux IC RSS-102 des limites d'exposition aux rayonnements définies pour un incontrôlée environnement. Cet équipement doit être installé et utilisé à une distance**

**minimum de 20 cm entre le radiateur et votre corps.**

**IC IMPORTANT NOTE : (For Portable Device Configuration)**

**IC Radiation Exposure Statement**

**This EUT is compliance with SAR for general population/uncontrolled exposure limits in**

**IC RSS-102 and had been tested in accordance with the measurement methods and procedures specified in IEEE 1528. This equipment should be installed and operated with minimum distance 1 cm between the radiator & your body.**

**The SAR test separation of 10mm distance for hotspot.**

**IC Déclaration sur la radioexposition**

**Cet appareil est conforme avec SAR pour la population générale / limites d'exposition abusive**

**IC RSS-102 et a été testé en conformité avec les méthodes et procédures spécifiées dans la norme IEEE 1528 mesure. Cet équipement doit être installé et utilisé à une distance minimale de 1,5 cm entre le radiateur et votre corps.**

**La séparation de test SAR de la distance 10mm pour hotspot.**

**Under Industry Canada regulations, this radio transmitter may only operate using an antenna of a type and maximum (or lesser) gain approved for the transmitter by Industry Canada. To reduce potential radio interference to other users, the antenna type and its gain should be so chosen that the equivalent isotropically radiated power (e.i.r.p.) is not more than that necessary for successful communication.**

**En vertu de la réglementation de l'industrie du Canada, cet émetteur de radio ne peuvent fonctionner en utilisant une antenne d'un type et maximum (ou moins) Gain approuvé pour l'émetteur par Industrie Canada. Pour réduire risque d'interférence aux autres utilisateurs, le type d'antenne et son gain doivent être choisis de sorte que la puissance isotrope rayonnée équivalente (PIRE) ne dépasse pas ce qui est nécessaire pour la réussite de communication.**

**The SAR test separation of 10 mm distance hotspot.**

附錄(7) 低功率電波輻射性電機管理辦法

第十二條

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

第十四條

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。